"Sat ihm ichon."

Schlen verfichert offiziell, daß er die spanische Hotte in Santiago gesehen habe und jest fefihalte.

3it dies die ganze Flotte Cervera's?

Wie Schley die Spanier täuschte. - Jest kann's fehr bald gegen Cuba und Porto Rico losgehen, wenn nichts Inderes dazwischen fommt.

Bier militärifde Unternehmungen geplant.

Englisches Kohlenschiff vor Santiago weggenommen. — Deutsch ländisches Zeitungsblech.

ten auf. Schlen fuhr Conntag früh

gang nabe beran und fah "Criftobal

Colon", "Maria Terefa" und zwei Torpedoboote vollends in ben Hafen

hinein fahren. Diefelben schienen bem-

nach bisher irgendwo in ber langen

Borbucht hinter Bergen berfiedt ge-

wefen zu fein.) Schlen glaubt, baß

fich bie gange fpanische Flotte barin

befinde, und er fie jest in der Falle

habe. Nachbem er die obige Entbedung

vom "Brooflyn" aus gemacht, begab er

Ren West, Fla., 30. Mai. Der bri=

tische Dampfer "Restormel" wurde von

ben Umerifanern weggenommen, mah=

rend er mit einem Rargo Roble in ben

Hafen von Santiago de Cuba zu ge=

langen suchte. Er ergab sich erst, nach=

bem bas Rreuzerboot "St. Paul" 17

scharfe Schüffe auf ihn abgefeuert

hatte, wovon 2 trafen. Die Forts von

Santiago be Cuba feuerten auf ben

Dem ameritanischen Boot "Ban=

"St. Louis", welcher indeg unbefchä-

croft" gelang es aber nicht, bas angeb=

liche spanische Rreuzerboot zu fangen,

Brafident und feine Leute find auch

heute, am Graberidmudungstag, eif

ria mit Berbollständigung ber Borfeh=

rungen für wichtige militarifche Unter=

nehmungen beschäftigt, welche noch

diefe Woche zur Ausführung fom=

men ober boch begonnen werden follen,

und zwar, wenn möglich, in folgender

1) Aufbruch bon Truppen nach Por-

torico und Cuba im Gefolge von

2) Beschießung - vielleicht unge-

lörung ber spanischen Flotte,

fähr gleichzeitige - bon San Juan be

welche jett im hafen von Santiago be

Cuba "eingefapfelt" ift, felbft wenn die

ameritanische Schlen'sche Flotte ge-

zwungen fein follte, trot ber unterfeei=

ichen Minen u. f. w. in den Safen ein=

feln als eine militarifche Nothwendia=

feit, aleichviel, ob der Rongren die Un=

gliederung der Hawaii=Infeln nächst=

Washington, D. C., 30. Mai. E3

fieht heute Nachmittag bestimmt bar=

nach aus, bag bie erfte (reguläre) mi=

litarifche Expedition, Die nach Cuba

gefandt werden foll, nach Cantiago

geben wird. Diese Streitkraft wird

aus 15,000 bis 20,000 Mann Solda=

ten bestehen und wird mehrere Stiide

schwerer Feldbatterie mitnehmen. Be-

neral Miles wird vielleicht perfonlich

biefe Expedition leiten. Man ermar=

tet auch Mitwirfung bon ben Infur-

genten um Cantiago herum. Wirb

Santiago genommen, fo haben bie

Spanier ihr lettes Bollwert im öftli=

chen Theil ber Infel Cuba verloren. Mi-

les ift übrigens bagegen, baß gu jehi=

ger Beit eine allgemeine Befehung Cu-

bas versucht wird, außer ber Proving

Santiago. Dagegen begunftigen er

und anbere Offigiere ben Plan, nach

ber Erfüllung ber Aufgabe in Santia-

go einen Borftoß gegen bie Infel Por-

torico gu unternehmen. Rriegemini:

fter Miger jedoch will babon noch im=

Wafhington, D. C., 30. Mai. Der

Brafibent außerte beute Besuchern ge=

genüber, er erwarte, baß Schlen noch

heute die spanische Flotte zu Santiago

Ein Reinfall deutschländischer Blätter.

Berlin, 30. Mai. Wie weit bie Blat-

ter berichiedenfter Parteirichtung ben

Rrieg für die biefigen Berhältniffe in

chaupiniftischem Ginne auszubeuten

fuchen, und was für haarstraubenber

Blödfinn, welche Untenntnig ber ame=

ritanischen Berhältniffe babei bon ben=

jenigen Blättern entwidelt wird, bie

luftig maachen, babon folgendes ulfige

burchaus ernfthaftes Blatt, fchreibt:

"Gine portreffliche Muftration ber mi=

litärischen Nothlage, in der fich gur

Beit Die Ber. Staaten befinden, bietet

Der "Sannober'iche Rourier",

fonft ftets über bie Umerifaner

mer nichts wiffen.

angreife!

Beifpiel:

4) Befigergreifung ber Samaii-In=

Rriegsschiffen (mahrscheinlich

Sampfon'ichen Gefchmabers).

Portorico und Havana.

dem gutheißt ober nicht.

Reihenfolge:

Washington, D. C., 30. Mai. Der

bigt mit feiner Prife bavontam.

nach welchem er brei Tage jagte.

fich zufrieden gum Frühftüd.

Bafhington, D. C., 30. Mai. Das | fielen auf ben Röber 'rein und tauch-Mottenbepartement erhielt heute früh um halb 1 Uhr eine furge Depefche bon Kommodore Schlen, worin berjel= be endgiltig mittheilt, daß er die fpa= nische Flotte in ber Bai von Santiago be Cuba gefeben habe.

Man bermuthet, bag Schlen eine Landung in ber Rabe von Santiago bewertstelligte und eine personliche Unterfuchung bes Safens bornahm. Bom Gingang berBai aus, welcher befannt= lich lang und fchmal und bon hohen Gebirgen umfaumt ift, mare es nicht möglich gemesen, die fpanischen Schiffe brinnen zu feben und zu erfennen. Vielleicht indeß hat Schlen es auch ge= magt, ein fleines Boot gur Mustund= fchaftung in ben Safen gu fenben.

Undere Nachrichten, 3. B. eine Privatbepesche aus Kingfton, Jamai= ca, an die Londoner "Times" (bon Camftag) befagen gwar noch immer, baf fich bie fpanische Flotte nicht in Santiago de Cuba, fondern irgendwo in ben gentralameritanischen Bemaf= fern befinde. Doch begt man bier nicht ben geringsten Zweifel mehr an der Richtigteit von Schlens Depesche.

Die geftern aus spanischer Quelle berbreitete Angabe, baß Schlen mit feinem Geschwaber wieber bon Santiago weggefahren fei, mar offenbar böllig erfunben. (Siehe weiter unten!)

Man glaubt bier, baf ber fpanifche Abmiral eher feine Schiffe in Die Luft fprengen laffen wird, als fie in Schlens Sande fallen gu laffen. Dag er einen Rampf ristiren wird, wenn man ihn nicht bagu gwingt, gilt für fehr unmahricheinlich.

Abmiral Campfon ift fofort eben= falls telegraphisch in Renntnig gesett worden, daß Schlen die fpanische Flot= te eingeschloffen halt. Lettere mag vielleicht versuchen, in einer stürmischen Racht, in welcher fich Schlens (um nicht zu scheitern) mehrere Meilen bom Strande entfernt halten mußten. ohne Lichter und mit Silfe ber erfahrenften Bootführer auszubrechen. Der Bersuch wäre freilich auch so gefährlich genug für die spanischen Schiffe: inbef ift Cerbera ein anerkannt auter Gee= fahrer, und es ware natürlich ein un= geheurer Rubm für ihn, wenn es ihm gelingen murbe, foldberart unter ber Nase ber Amerikaner wieder die bobe Gee zu gewinnen. Amerikanischerfeits wird indek alles Mögliche geschehen um Colches zu berhindern. Es ift babon die Rebe, alte Schooner mit Steis nen, altem Gifen und anderem ichwe rem Material zu belaben und in ber engen Fahrstrafie, burch welche Cerperas Schiffe beraustommen mußten, gu berfenten. (Diefe Fahrftrage ift nur noch etwa 100 Fuß breit, ba bie Gpanier felber ben übrigen Raum berfperr=

Da jest tein Angriff einer fpaniichen Flotte mehr zu fürchten ift, fo werben bie Borbereitungen für ein Sindringen in Cuba u.f.m. mit erneus ter Energie aufgenommen werben. Der Brafibent foll aber erflart haben, ein Borruden folle erft erfolgen, wenn 100,000 Mann bafür fertig feien. Es ware nicht zu verwundern, wenn bie erfte größere Truppenlandung in ber Rahe von Santiago be Cuba erfolgen würde, worauf man bie spanische Flotte von den umgebenden Hügeln aus angreifen und bie Stadt nehmen

Die Depefche Schlens ift mahr fcheinlich bom Späherboot "St. Baul" nach Mole St. Nicholas (nordweftliche Spige bon Santi) biniiber gebracht und bon bort telegraphisch weiterbe= fördert morben.

Mole St. Nicholas, Hanti, 30. Mai. Folgende Depesche traf bon einem Ror= respondenten ein, der sich bei ben ame= rifanischen Rriegsschiffen bor Santi=

ago be Cuba aufhält: Rommobore Schlen und fein Ge= schwaber halten thatfächlich bie fpa= nische Flotte im Safen eingeschloffen. Durch fehr ichlaues Manoveriren ber= leitete man die Spanier zu bem Glauben, baß er bie Geschichte fatt betom= men habe und, bergweifelnd an ber Ent= bedung ber spanischen Flotte im Sa= fen, weggefahren fei. (Darauf icheint auch Die spanische Nachricht über bie Wegfahrt bes Schlen'schen Geschwa= bers beruht zu haben.) Die Spanier bes "Department for national gen.

coast defensure" in Washington an hiefige Deutsch-Umeritaner fchrieb: "MIS Bürger ber Ber. Staaten und als ausgebildeter preußischer Soldat wird im derzeitigen Kriege auf Ihre Dienfte bringend gerechnet. Gollte eine personliche Mitwirkung Ihrerseits sich nicht ermöglichen laffen, fo wird boch auf eine petuniäreUnterstützung ber na= tionalen Sache gerechnet. Behufs befi= nitiber Erflärung wollen Gie fich bei

. . . melben." Da ber "hannover'iche Rourier" ben Namen fortläßt, wo fich die treuen Bürger und Rrieger melben follten, fo telephonirte ein auswärtiger Korre= spondent an den "Kourier" in Hanno= ber, erhielt aber bon bein Blatt, welches bas flaffisch = englische Wort "defensure" ahnungslos fteben ließ, teine Untwort. Aber die deutschländischen Blätier bruden in ihrer Unschuld glaus big diesen augenscheinlichen Schwindel nach, oobgleich fie nach ber Ertfärung ber hiefigen Botschaft ber Ber. Staaten, Umerita verzichte auf die Dienste bon Fremben, genau wiffen mußten, baß die Sache im traffen Wiberspruch gu ben Meußerungen des amtlichen Amer=

Unter ben naiven Blättern, welche auf diesen Ult bereingefallen find,fteben obenan die "Berliner Neuesten Nach=

Kriegs-Allerlei. Mabrid, 30. Mai. Die Spanier verbreiten bas Geriicht, ihre Truppen in Manila hatten Capite miebererobert! Doch mangelt es an aller Beffätigung. Aluch wird mitgetheilt, bag ber fpa= nische Torpedoboot-Zerftorer "Terror" gludlich ben ameritanischen Kriegs= schiffen entgangen und in San Juan de Portorico eingelaufen fei.

New York, 30. Mai. In einer De= pesche des "N. Y. Heralb" aus Gibral= tar wird die Angabe, bag die spanische Referveflotte bereits bon Cabig abge= fahren fei, auf bas Bestimmtefte für grundlos erflärt, obwohl die Spanier "offiziell" biefe Ungabe machten.

Bafhington, D. C., 30. Mai. Der Flottenfefretar ift in Renntnig gefett worden, daß das Rreugerboot "Colum= bia" bei Rem Yort, refp. unweit Fire Jaland, mit bem britischen Dampfer Josocolia" im Nebel zusammenftieg. Letterer Dampfer ging unter, Die Infaffen murden aber gerettet. "Colum= wurde beschädigt, aber die Musbefferung dürfte feine lange Zeit in Un= fpruch nehmen.

Toronto, Canada, 30. Mai. biefer Stadt gab es am Sonntag eine allgemeine Rundgebung für ben Gebanten eines angelfächfischen Weltbundniffes und für ben Erfolg ber Amerikaner im jehigen Krieg mit Spa= nien. In vielen Rirchen murben be= sondere Gebete für ben Erfolg ber ameritanischen Waffen bargebracht. Auch alle Predigten sprachen von en= gerer Bereinigung Großbritanniens und ber Ber. Staaten.

In und bei Manila. hongtong, 30. Mai. Es wird ge= melbet, daß gegenwärtig in Manila völlige Ruhe herrscht, und (im Gegen= fat gu einer Melbung ausgangs ber Woche) baß fich feine Rrantheitsfälle auf bem ameritanischen Flottengeschma= ber befinden.

Die Insurgenten unter Führung bon Alquinaldo unterftügen wirlfam bie, bom Admiral Demen ausgeübte Blofa= be bm Lande her, und die Noth in Ma=

nila wird immer größer. Die Umerikaner befestigen jett bie Infel Corregidor, am Gingang ber Bai von Manila, und legen unterfeeische Minen in die Fahrftrage. Gie merben einer etwa fommenben neuen spani= fchen Flotte einen warmen Empfang

Hongtong, 31. Mai. Nachrichten aus Manila, bie bis jum 26. Mai ge= hen, besagen, daß die Amerikaner benn boch burd berichiebene Rrantheiten. hauptfächlich Ruhr und Blattern, bebeutend zu leiden hätten.

Im Mongreff.

Wafhington, D. C., 30. Mai. Oten von Virginien hat bem Abgeordneten= haus eine Borlage unterbreitet, mo= nach auch ein Zahnärzte-Korps in der Bundesarmee gefchaffen werben, und jebe Brigabe einen Zahnarzt mit Ma= jorsrang erhalten foll.

Die Borlage murbe murbe an ben Musschuß für Militär=Ungelegenheiten bermiefen.

Der Graberidmudungs-Tag. Wafhington, D. C., 30. Mai. Sier und im gangen Lande wurde heute ber Graberschmudungs-Tag ungewöhnlich lebhaft und enthusiaftisch gefeiert. Der Prafident nahm biesmal feine Mufte= rung über die Graberschmudungs-Ba=

rabe bor, fuhr jeboch fpater nach bem

geschichtlich berühmten Arlington=

Friedhof und nahm an ben Feierlich= teiten bafelbft theil. Gegenseitigfeits-Bertrag mit granfreich. Wafhington, D.C., 30. Mai. Frant= reich und Die Ber. Ctaaten haben ein Sandels-Gegenfeitigfeits = Abtommen

unterzeichnet.

Staliens Ministerfrife. Rom, 30. Mai. Rubini, ber bishe= rige Premierminifter, hat bom Ronig ben Auftrag erhalten, ein neues Rabi= net zu bilben, nachbem bas gange bis= herige, unter Borantritt bes Minifters des Auswärtigen, feine Abdantung eingereicht hatte. Man glaubt aber. bag es Rubini biesmal fcmer fallen Die Thatsache, daß ein Bevollmächtigter | wird, das Kabinet zusammenzubrinPfingfttage in Deutschland.

Berlin, 30. Mai. Wie gewöhnlich. wurden die Pfingstage bon vielen Taufenben benutt, um lieben Berwandten und Freunden einen furgen Befuch zu machen, befonders ba nach langer Regenzeit endlich Die Gonne wieder lachte, und bas schönste Pfingstwetter herrschte. Man tann fagen. daß geftern halb Deutschland verreift mar. Und bas will viel fagen, weil einestheils die Wahl-Agitation scharf im Gange ift, und anderentheils bie Wirkungen bes amerikanisch-spani= fchen Krieges fich fühlbar machen. Bon beiden Ländern fehlen Bestellungen, oder find gemachte zurudgezogen. Tropbem war Alles in Feststimmung, und bor ben Thuren prangten im er= flen, frifchen Grun Die Maien mit ihren garten Birfenblättern und Ral= muszweigen. Festlich sind auch die Pfingsibetrachtungen ber Blätter geftimmt; überall zeigte fich bas Streben, ber Zeiten Drang und Roth auf eine furge Spanne Beit zu vergeffen und fich ungetriibt bes Wiebererwachens ber Natur zu freuen.

Gs wird weiter gemagregtt.

Wien, 30. Mai. In Grag hat bie öfterreichische Regierung die gesammte Landes=Gendarmerie gufammengezo= gen, und nöthigenfalls foll das Militär helfen, im Falle bie Unruhen (gegen ben neuen Landesgerichts=Borfteber und früheren Babeni'ichen Juftigmini= fter Gleifpach) fich erneuern. Der fai= ferliche Kommiffar Rammer foll Die ftrenaften Makregeln ergreifen. Er hat berboten, baß ber Bemeinderath eine weitere Sigung abhalt, um die Mittheilung bes Luflosungsbefrets ent= gegenzunehmen und für Neuberathung des Returfes gegen die Berfügung ein= gutreten. Der Bürgermeifter wurde nicht einmal beim Statthalter vorge= laffen, als er anläßlich des Todes des Erzherzogs Leopold tondoliren moute.

Die Zeitungen fragen, wo bie Thatfraft ber Regierung gegenüber bem tichechischen Bobel in Prag geblieben fei, welcher im vorigen Jahre weit ern= fteren Unlag zum Ginschreiten gegeben

Das "Ratherl" erhalt den Raimund=Preis.

Wien, 30. Mai. Der friihere Direltor bes Burg-Theaters in Wien, Dr. Burchardt, legte, wie schon früher ge= meldet murbe, fein Umt u. A. auch beshalb nieder, weil die Hof-Intendang fein Bollsftud "Ratherl" als mit "fo= gialiftischen Tendengen" behaftet anfah. Nun hat — Fronie bes Schicksals gerabe biefes Stud ben begehrteften Bühnenpreis für öfterreichische Schrift= fteller, den Raimund=Preis, erhalten.

Dampfernadrichten. Mingefommen.

New Pork: La Bourgogne bon Sabre; Rotterbam bon Rotterbam. Baltimore: Beftia bon Glasgom. Halifar, R. S .: Siberian von Glasgow.

Bremen: Friedrich ber Große bon Rem Work New York: City of Rome von Glas=

New York: Spaarndam von Rotterbam; Bovic von Liverpool. habre: La Gascogne von NewYork. Abgegangen.

New York: Nomadic nach Liverpool. Untwerper: Noordland nach New Habre: La Touraine nach New York. Um Ligard porbei: Etruria, bon Liverpool nach New York; Berlin, von Southampton nach New York.

Lotalbericht.

Lebensmude Erdenpilgerinnen.

In der Wohnung ihrer Enfeltochter, ber Nr. 1844 Dunning Abe. mohnen= ben Frau Melson wurde heute Morgen die achtzig Jahre alte Frau Anna Madden entfeelt in ihrem Bette liegend borgefunden. Gine fleine Quantität Parifer Griin, bas bon ber Bettbede aufgelefen murbe, läßt vermuthen, bag Die Greifin mittels Bift ihrem Dafein felbft ein Ende bereitet hat. Frau Mabben mohnte in ben legten Sabren bei einer Anverwandten, Rr. 19 Townsend Strafe und stattete gesiern ber Familie Relfon einen Befuch ab. Mas fie eigentlich zu dem verzweifels ten Schritte getrieben hat, bebarf noch näherer Aufflärung.

Durch Erhängen berichaffte fich ge= stern Abend Die 28 Jahre alte Frau Rachael Simon, von Nr. 179 B. 19. Mace, ewiae Ruhe. Langwieriges Rrantfein foll bie Mermfte gur Gelbft= mörderin gemacht haben.

Aury und Men.

* Die Sjährige Ratie Effen, beren Eltern No. 1820 Chriftiana Abenue wohnen, murbe beute Nachmittag während fie mit anderen Rindern auf ber Strafe fpielte, an Belmont und Chriftiana Abenue burch einen elettri= ichen Strafenbahnmagen überfahren und auf ber Stelle getobtet.

* Frau Samuel Olfon, die 23jährige Gattin bes Sausmeifters im Poto= mac-Gebäube, an Michigan Abe. und

Für's Deutsche Regiment.

Die Deranftaltung von Maffen : Derfammlungen zu Werbezwecken beschloffen. "Camp Tanner" vollständig von Truppen

entblößt.

Schlimm für die Derren Offiziere. Ein von Chicagoern erfundener, angeblich leufbarer Euftballon.

Um die Berbollftanbigung bes Deutsch = Ameritanischen Biegimentes zu beschleunigen, hat die gestern in Diefer Ungelegenheit ftatigefundene De= legaten = Berjammlung beschloffen, im Laufe dieser Woche vier Maffen=Ver= sammlungen statifinden zu laffen, und war wie jolgt: Mittiwoch, den 1. Juni - Lincoln Turnhalle, Diversen Boulevard, nahe Sheffield Ave., Abends 8 Uhr; Donnerstag, den 2. Juni-Bormaris = Turnhalle, Rr. 1168 W. 12. Str., Abends 8 Uhr; Freitag, ben 3. Juni - Renfington Turnhalle, Abbs. 8 Uhr; Sonntag, den 5. Juni-Turnhalle in Harlem, nachmittags 3 Uhr. In der nachften Boche follen bann noch in ber Aurora-Turnhalle, in ber Halle des Weftseite = Turnvereins und in Blue Island zu bemfelben Zwecke Ber= fammlungen arrangirt werben. Für die Stellung von tüchtigen Rednern mird ber Agitations-Ausschuß Corge tragen, dem sich noch die Herren F. G. Deives und George Schneiber gugeftellt

Auf eine bahin zielende Anfrage wurde bon ber gestrigen Bersammlung beschloffen, daß in das Deutsch-Umeritanische Regiment nur Refruten aufgenommen werben follen, die entweder aus Deutschland gebürtig ober bon deutscher Abstammung find.

Berr Raef, ber Prafibent ber Columbia Part Affociation, hat bemagitations-Romite ben prächtigen Part seiner Gesellschaft für ben 5. ober ben 12. Juni gur Berfügung geftellt, falls es für zwedmäßig erachtet werben follte, gum Beften ber Regimentstaffe ein Bifnif zu veranstalten. Berr Demes erklärte awar, es würde nicht nöthia fein, gu berartigen Mitteln greifen an müffen, um die Ausrüftungskoften bes Regimentes aufzubringen, aber immerhin wird bas Anerbieten noch in Erwägung gezogen werben.

Weil einzelne Gudstaaten sich mit großem Stolze bagegen sträuben, die Reihen ihrer Freiwilligen = Regimen ter mit Regern aufzufüllen, find fie bisher außer Stande gewesen, die von ihnen verlangte Kriegerzahl zu stellen. Dr. Wilson von hier hat nun bem Bouverneur von Alabama das Aner= bieten gemacht, er wolle diefem Staate ein Bataillon von 440 in Chicago an= fäffigen Sudlandern zuführen, Die er für ben Freiwilligendienft gefammelt hat. Angenommen hat man in Ala= bama biefe Offerte mit großem Dant, aber es fragt fich jest noch, wer bie Rosten bestreiten soll, welche der Transport ber 440 Mann bon hier nach Ala= bama berurfachen würde.

Gin bon brei Chicagoern: S. 20 Welbon, Wim. Caldwell und Fred Rice erfundener, anaeblich lenkbarer Luft= allon ift dem Kriegsministerium von Lieutenant Marfield, einem in Fort Babsworth stationirten Offizier im Signalbienft, bringend gum Anfauf empfohlen worden. Die Erfinder ha= ben ein 16 Fuß hohes Mobell ihres Ballons fertia gestellt und hamit por Rurgem auf der Westfeite Experimente angeftellt, welche ben genannten Offigier bon ber Brauchbarteit bes Dinges pollstandia überzeugt haben. Ballon, begm. Die Gonbel beffelben ift aus Aluminium, Stahl und zufam mengepreßtem Papier hergestellt. Mit drei Personen an Bord wiegt er 4500 Pfund. Er ift, an einem Kabel befe= ftigt, 700 Fuß hoch in die Luft geftiegen und fann 10 Stunden oben gehalten werden. Die Erfinder verlangen für ihre Mafchine einen Raufpreis bon \$4500.

Mit bem Young'ichen Ravallerie Regiment, das heute von Springfield nad) ChicamaugaPark abgegangen ift. haben die letten Truppen ben Ausstellungsplag bei ber Staats-Sauptstadt verlaffen, und "Camp Tanner" hat als solches zu eristiren aufgehört. Wie es heißt, beabsichtigt bie Bun-

des = Regierung die Truppen des zweiten Freiwilligen-Aufgebots nicht in ihren Regiments = Organisationen 211 übernehmen. Rur die Mannschaften werben nämlich gebraucht, und zwar gur Auffüllung ber Regimenter bes ersten Aufgebotes und der des stehen= den heeres, mit beffen Bermehrung bis zur Zahl von 61,000 Mann es gar: nicht recht vorwärts gehen will. Diese Anordnung bes Rriegsminifteriums melche übrigens noch nicht offiziell befannt gegeben worden ift, macht begreiflicher Weife viel bofes Blut. Die Offigiere ber für's zweite Aufgebot auf Die Lifte gesetzten Regimenter befürch ten mit Recht, daß fie gewiffermagen falt geftellt fein werben, fofern man ih: nen ihre Leute nimmt und es ihnen felber nur freiftellt, ebenfalls als Refruten in das Beer einzutreten und inBegug auf ihre Beforberung ihrem Glud ober ihrem perfonlichen Ginfluß gu

Emmerhin verlautet es in Springfielb, daß das hiefige Neger-Regiment und das Regiment des Kongreß-Abgeordneten Campbell von der Bundes = Regierung mit ben Offigieren übernommen werben wird, betreffs ber zwei anderen Regimenter aber, barunter basje= nige bes Colonel Roch, flehen bie Attien in Diefer Sinficht fchlecht.

Colonel Robert D. Loofe vom Stabe bes gur Disposition gestellten Brigabe= Generals Bartley von der Illinoiser Miliz, bemüht fich um die Ernennung gum Silfs = General = Infpettor ber Urmee. Gin folder Silfs = Infpettor wird jedem Urmeecorps gugetheilt, und Colonel Loofe, welcher ber Milig feit 14 Jahren angehört und gulett In= fpettor ber Schiegubungen feiner Bri= gabe gewefen ift, fühlt fich ben Un forberungen und Berantwortlichfeiten ber Stellung burchaus gewachfen. -Calonel Frant E. Satch, ein anderer Stabs-Offigier bes General Barflen, mar, als er mit biefem berabschiebet murbe, als Gemeiner in bas Wünfte Infanterie - Regiment eingetreten. Er scheint ber Sache aber fehr bald miibe geworden zu fein, benn er hat fich in Washington feine Entlaffung ausgemirft und wird bis auf Weiteres in Springfield friedfam als hilfs-Staatsanwalt meiter amtiren.

Mit der Raffeefanne.

Der Schanfwirth Rob. Guentel megen Mig handlung feiner fran verhaftet.

In eine recht unangenehme Lage hat fich geftern der Schanfwirth Mobert Guengel, beffen Lotal fich an ber Ede bon Mandolph und Dearborn Strafe befindet, gebracht. Er wurde wegen fcmerer Mighandlung feiner Gattin bon ber Polizei in Saft genommen. Die Frau liegt jett, bebenflich gugerichtet, in ber Familienwohnung, Dr. 4704 M. Paulina Strafe, barnieber und die Mergte befürchten, daß fie einen Schädelbruch erlitten hat. Guengel ift feit Rurgem auch ber

Gigenthümer bes unter bem Namen ,Cheridan Drive Clubhoufe" betann: ten Vergnügungslofals an N. Clark Strafe und Wilson Avenue. Spät geftern Abend nun begab fich feine Gattin borthin, um ihren Robert abzuholen, boch foll biefer noch feine Luft berfpiirt haben, bem gutgemeinten Rathe feiner Chehalfte, mit ihr heimzutehren, au folgen. Es fam au einem Bort: ftreit, wobei Buentel fich angeblich berart in Wuth redete, baf er eine filberne Raffeekanne ergriffen und bamit feiner Frau mehrere wuchtige Schläge auf ben Ropf verfett haben foll. Die Aermste sank unter schmerzlichem Aufichrei zu Boben und wurde fpater, im: mer noch halb bewußtlos, nach Saufe gefchafft. Die Polizei erhielt Wind bon ber Affare, und furg nachher faß Guentel in ficherem Gemahrfam.

Aus "Chinatown."

Bor Polizeirichter Martin erschien Clari Cirafe wohnhaft, als Untläger gegen Anna Roth, welche ihm \$70 geftoblen haben foll. Der Chinefe behanptete, bie Angetlagte als Dienstmädchen beschäftigt zu haben, boch sei schon wenige Tage, nachdem biefelbe ben Dienft angetreten, bas Gelb und am nächsten Tage fie felbft aus dem Saufe berfchwunden. Die Berhandlung des Kalles wurde bom Richter auf ben 3. Juni anberaumt.

Mon Fung Chem, ein mongolischer Theehandler bon Rr. 321 Clarf Str. ermirtte beute einen Berhaflsbefehl ge= gen feinen früheren Beschäftstheilhaber Fung Lung megen Unterschlagung bon \$500. Der Lettere perschwand por einigen Tagen, und gugleich bermifte Chem bie \$500, welche er im Saufe ber= ftedt hielt. Da fein Partner Lung um bas Berfted mußte, fo glaubt ber Beftohlene, daß diefer fich das Gelb an= geeignet hat.

Burüdgeichidt.

Die 14jährige Beffie Bevelheimer, melde por brei Bochen ihrem in Grand Saben, Mich., mohnenben Bater, einem mobihabenden Farmer, burchbrannte. ift heute von der Polizei nach Saufe gu= riidgeschickt worden. Das Mädchen wohnte hier im Logirhause. Rr. 185 B. Quinch Str., und behauptet, in einem Reftaurant an Blue Island Mo. gearbeitet zu haben. Bor ihrem Ber= chwinden batte fie ihrem Bater ein Schreiben gurudgelaffen, in welchem fie ihm mittheilte, baß fie bes Lanble= bens mube fei und ihr Glud in einer Großftadt berfuchen wolle.

Aurg und Ren.

* Josef Wardman aus Couth Ha= ben, Mich., murbe geftern Abend auf bie Befchulbigung hin, bem in genann= ter Stadt wohnenden Edward Ebfel ein Fahrrad geftohlen zu haben, im Saufe Nr. 1328 Daben Abe., berhaf= tet. Der Arrestant wird heute Abend nach Michigan zurückgebracht werben.

Das 29etter.

so. Str., juchte heute die Laft des Lesbens abzuwersen, indem sie von der Aspangersen, indem sie von der Aspangersen sie von der Aspangersen und die Aspangersen der Aspangersen der

Bu Ghren der Todten.

Ullgemeine Beobachtung des Graberichmud. mas Cages.

Die große Parade am Seenfer.

Raum je zuvor dürfte ber Braber= schmudungstag = Tag in Chicago fo allgemein und mit jo großem Ernfte beobachtet worden fein, wie heute. Schon frühmorgens bewiesen bie fast leer gur Stadt fahrenden Stragen= bahnwagen, daß bie Beschäftsbetriebe meiftens ruhen wurden, bag ber "ge= feyliche Feiertag" nicht blos auf bem Papier fteben, fonbern bon vielem Bol= te ebenjo gehalten werben würbe, wie bon ben Banten und bon ben öffent= lichen Beamten, welche ber Staat für

Diefen pietätbollen Att bezahlt. Bormittags war ber Berkehr in ben Strafen ber unteren Stadt nur ge= ring. Die iiberlebenden Beteranen bes Bürgerfrieges mit ihren Ungehörigen und die Sinterbliebenen berftorbener Bürgersoldaten hatten fich zur Schmüdung ber Graber nach ben Friedhöfen hinausbegeben, und zu bemfelben Zwede waren auch viele Taufende nach ben Ruheplägen der Dahingeschiebenen hinausgepilgert, für bie fich an bie Graber ihrer Lieben feine Rriegserin= nerungen fnübfen.

Auf Graceland murben bon Beteranen ber beutschen Armee Grabfteine enthüllt, welche Berr Unton Beift ben verftorbenen Rameraben Dr. Friedrich Fuhrmann und henry Wilhelmh geftif=

Die Menge ber Blumenopfer, welche ben Manen ber Tobten bargebracht worden find, geht in's Unglaubliche. Die Gartnereien und Blumenhandlun= gen ber Stadt find ihre Borrathe faft bis auf ben letten Reft losgeworben.

Die große Parade ber militärischen Organisationen, welche nachmittaas am Geeufer infgenirt wurde, ift gemäß bem am Camftag an vorliegenber Stelle mitgetheilten Programm ber-

Die Radlerrennen.

Erbärmliche Derfaffung der Bahn für

Ungeachtet der Proteste, welche sei= tens ber Grand Army-Organisationen bagegen erhoben worden find, bag ber Graberichmudungstag auch in Diesem Nabre gur Beranftaltung von beraritgen zweifelhaften Luftbarfeiten migbraucht wird, veranfialteten beute boch wieder fowohl die Coot County Ch= clifts' Affociation als auch die Uffocia= ted Chelifts' Clubs ihr jahrliches Ren= nen. Beibe Organisationen hatten fich wieder die nach dem Dorfchen Wheeling führende Landftrage für die Wett= fahrt ausgesucht. Deren Zuftand war heute Morgen in Folge bes gestrigen Regens ein gar erbarmlicher. weite Streden mar ber Weg für Rab= ler faum paffirbar. Rechnet man bagu Die fühle Witterung, welche fich ben leicht gewandeten Rablern auf's Un= angenehmfte fühlbar machte, fo wird man zu dem Urtheil gelangen, daß die Betheiligung an biefem ber That als "ein Bergnügen ei= Mrt" betrachtet gener Die Delegaten beiber Dr= muß. ganifationen find benn heute auch gu ber Ginficht gelangt, bag unfer Rlima es geboten erscheinen läßt, bie Rabrennen fpater im Jahre abzuhal= ten. Much fcheint eine Wiebervereinigung ber beiden Konfurreng-Organisationen angehahnt worden zu sein.

Die Uffociated Cheling Clubs liegen ihr Kennen um gehn Uhr Bormittags beginnen, und gwar bom Bahnhofe ber Wisconfin Central R.R. Co. in Theel= ing aus. Die gurudgulegende Strede mar fünfundgwanzig Meilen lang und führt gunächst öftlich bis nach Wheel= ing hinein und bort auf die Milwau= fee'r Chauffee, bann in füdoftlicher Richtung, burch Niles, Jefferfon nach bem Logan Square; bann füblich nach bem Balmer Square, nörblich burch ben Sumboldt Bart Boulevard und ben humboldt Bart bis zum Central Bart Boulevard und diefem und der Central Part Avenue entlang bis nach bem Garfield Part. 165 Rabler haben fich an bem Mennen betheiligt.

Das Rennen ber Coof County Chelifts' Affociation nahm erft um 2 Uhr feinen Unfang. Die gurudgulegen= be Strede war bis Norwood Part bie= felbe, zweigte bann aber nördlich nach bem Electric Part ab und ift somit ge= gen brei Meilen fürzer als bie andere.

Später: Bei bem Rennen ber Uffo= ciated Chelifts' Clubs trug ber 14jahrige Jofef Ringl ben Gieg babon. Er hatte 9 Minuten Vorfprung und legte bie Strede in 1 Stunde ,13 Minuten und 58 Gefunden gurud. Mis 3meiter gelangte Wm. Ferguson und als Dritter Gus Hafling an's Ziel.

Bolles Gewicht.

Der Badermeifter=Berein hat einen Dreier-Ausschuß, mit herrn 28m. Schmidt an ber Spige, ernannt, ber ben Manor erfuchen foll, bie ftädtische Verordnung in Bezug auf bas volle Gewicht ber Brote ftrift burchführen au laffen. hierburch hofft man er= folgreich ben außerhalb bes Berbandes ftehenden Badern begegnen gu tonnen, bie ihr Brob gwar noch für 5 Cents verfaufen, das Gewicht besfelben aber

Lefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft

bermindert haben.

Tefte und Bergnügungen.

Bei den Schlesiern.

Arantenunterstützungsbereins" zu ei=

nem gemüthlichen Zusammensein fol-

gend, waren geftern Chicagoer, beren

Wiege im schönen Schlefierland ftanb,

fehr gahlreich in Wahles Salle, Ede

Clybourn Abe. und Danton Str., er=

fchienen. herr Sugo Zebolsti begruß=

te in launiger Rebe bie Unwefenden

und wies barauf hin, bag ber Schle=

werde, niemals fein engeres Beimaths=

ländchen bergeffen, fondern ihm ftets

ein warmes Plätchen in feinem Ber=

zen bewahre. Gabe es auch heute hier

feinen "Grüneberger" ober das den

Schlesiern fo theure "himmelreich", fo

werde sicherlich auf dem Feste echt

fchlefische Gemüthlichteit herrschen, und

baburch bie Bande unter ben hiefigen

engeren Landsleuten fester geschlun=

gen werben. Sierauf beranschaulichte

herr Frit Schoepte bie 3mede und

Biele bes "Schlefischen Bereins bon

Chicago" und beffen fegensreiches Wir=

ten während ber letten Jahre. Muf

einem bon Schlefiern arrangirten Fefte

barf natürlich ber humor nicht feh-

Ien, und dem trugen die Herren Mar

Unlauf und Abolf Mueller burch ben

Vortrag fomischer Rouplets und Be-

bichte bollauf Rechnung. Das Zwerch=

fell ber Unwesenden wurde burch bie

vortreffliche Komik auf eine schwere

Probe gestellt. Hieran schloft fich ein

flotter Rommers, bei bem es hochher-

ging, benn bie Schleffer find als trint-

und singfrohe Leute wohlbekannt. 2113

Rommerspräsident fungirte herr Ga=

Iomon Rawitch. Der Zwed bes geftri=

gen Feftes wurde boll erfiillt, benn es

ift baburch bem Berein gelungen, Pro=

paganda unter ben hiefigen Schlefiern

gu machen und fich viele neue Freunde

gu erwerben. Der Borftand bes Ber=

eins, welcher bie Arrangements für bie

Festlichfeit übernommen hatte, besteht

aus den folgenden Berren: S. Bebols=

fi, Brafibent; Theodor Engelberg, Bi-

ge-Prafibent: Paul Balte, Prot. Ge-

fretar; C. Raphahn, Finang=Sefretar;

In Uhlichs Salle hat am Samftag

Befangsfeltion bes Samburger

Rlub, durch ein Rongert gum Benefig

ihres Dirigenten Sugo Schmoll, ihr

erftes Stiftungsfest gefeiert, und zwar

unter gefälliger Mitmirtung ber nach=

genannten Bereine: "Liebertafel Bor=

warts", "Wagner = Mannerchor",

Schubert = Mannerchor", "Babern=

Gangerbund", "Lieberfrang R. & L.

"Groß Bart Liederfrang", "Gefang=

berein Ebelweiß" und - last, but not

Es verfteht fich bon felbft, bag es

zwischen bem festgebenben Berein und

ben zu Gafte gelabenen Ganger=Ber=

einigungen gu einem formlichen Wett-

fingen tam, und da jede Organifation

ihr Beftes bot, fo ließ es bas Bublitum

auch an dem wohlberdienten Beifall

nicht fehlen. Die Damen henriette

Marichall, Roja Torpe und Gbith

Raufmann brachten burch Geigenfoli

angenehme Abwechselung in bas Pro-

gramm, gu beffen Abrundung auch bie

herren 3. herlit, burch ein Tenor-,

und Otto Loreng, burch ein Bariton=

Solo, beitrugen. herr Loreng ift ber

Brafibent ber Gefang-Settion und es

lag ihm beshalb auch ob, die Festrebe

gu halten, eine Berpflichtung, ber er

mit großem Gefchice nachtam. - Dag

es auf bem Balle, ber fich bem Ronger=

te anschloß, fibel und gemüthlich zuge=

gangen ift, bebarf feiner besonberen

Erwähnung, lag boch die Leitung bes=

felben in ben bewährten Sanben ber

least — "Lyric Zither=Orchefter".

S.", "Beethooven = Mannerchor,

Paul Apelt, Schatzneifter.

fier, gang gleich, wohin er berichlagen

Gine Ginladung bes "Schlefischen

Telegraphische Rolizen.

- Bei einer Graberfdmudungsfeier in Denber, Col., find 40 Schulfinder burch ben Ginfturg einer Platform ber= lett worben.

- Gine Biertelmillion=Feuersbrunft in Baltimore zerftorte ben großen Ba= genschuppen ber Stragenbahn nebft 130 Winterwagen.

- Bu Concord bei Charlotte, G.C., wurden zwei Farbige gelnnchmorbet, welche beschulbigt waren, die Tochter bes Beißen Frank Sarbell vergewaltigt und ermordet zu haben.

- Unter großer Betheiligung fand in Rem Dort bas Leichenbegangniß für ben berühmten Geigenvirtuofen Remenhi statt, ber jungft in San Francisco während bes Spieles ge= storben war. Die ungarischen Gesell= chaften leiteten bie Feier.

- Bei Blair, Reb., entgleifte ein Gutergug ber Fremont=, Gifton=, & Miffouri=Valley=Bahn und wurde bann auch noch bon einem Exprefizug angerannt. Ein Lokomotivführer wurde geföhtet und 3 andere Ungestellte murben berlett.

Musland.

- Uebermorgen wird in Wien bas internationale Schachturnier eröffnet merben.

- Gelegentlich ber Jahresfeier ber Proflamirung ber Parifer Rommune tam es in Paris wieber zu einigen un= bebeutenben Reibereien.

In ber Raferne bes 1. babifchen Felbartillerie=Regimentes Nr. 14. in Rarlsruhe find ichon wieder Fälle bon Genidftarre borgetommen.

- In Ellmangen, Württemberg, hat ber Bantier Rarl Mority Freiherr bon Welben, Sproffe eines der altesten württembergischen Abelsgeschlechter, Pleite gemacht und ift berduftet.

- Faft alle beutschländischen Blatter machen fich jest über bie amerita= nifche Rriegsführung luftig und fprechen bon planlofer Leitung, Rorrup= tion, Unterschlagung u. f. w.

- Der Gouverneur bon Sierra Leone, Weftafrifa, melbet, daß bei ben fürglichen Gingeborenen-Unruhen auch bie ameritanischen Miffionare McGrew und Gattin getobtet worden find.

- Es wird offiziell befannt ge= macht, baß in ber fübameritanischen Republik Argentinien noch 400,000 Bufhels Beigen für bie Musfuhr gur Berfügung ftehen.

PringMax von Sachsen, ber sich bekanntlich schon bor einigen Jahren gum tatholischen Priefter weihen ließ, foll jest mit Zustimmung ber beutschen Regierung Bischof ber Diozese Rulm

- Die Solbaten=Selbstmorbe in Potsbam mehren fich in beunruhigenber Beife. Richt weniger als 5 folche find mahrend bes jegigen Monats por= getommen, wegen fchlechter Behand=

lung burch Unteroffiziere. - In viergebn Tagen reifen bie beutsche Raiserin und ihre Kinder gefundheitshalber nach Schloß Wilbelmshöhe bei Raffel. Der Raifer felbft wird ben größten Theil bes Sommers in Berlin verleben.

Die wiederholt erwähnten Unruben in Erfurt, Preugisch=Sachfen, fan= ben mehrere neue Auflagen, und außer ber Benbarmerie mußte auch bas Mi= litär eingreifen. Biele ber Tumultuanten murben bermunbet.

- Die deutsche Admiralität hat be= fcoloffen, die Schulfchiffe "Moltte" und "Stofch" nach ben Westindischen In= feln zu schicken, jum Schute ber beut= schen Unterthanen, Die in Mittelame=

rita wohnhaft find. - In einer Wahlberfammlung ber Chriftlich=Sozialen in Wien, welcher auch ber Bürgermeifter Lueger bei= wohnte, gab es eine arge Reilerei, und bie beutsch=nationalen Gemeinberäthe Ruber und Fachler wurden verwundet

und hinausgeworfen. - Much in Deutschland find Samm lungen für ben fpanischen Rriegsfonds beranftaltet worden, und bie Spanier und bie mit ihnen Symphatisirenden fteuerten reichlich bei. Es follen bis jett bereits 23 Millionen Mart ein=

gegangen fein. - Die königliche landwirthschaft= liche Schule in Berlin hat bekannt gemacht, bag bie ameritanische San Sofe=Schilblaus in Elfaß, in ber Rheinproving, in Sannover in Berlin und in Oftpreugen gefunden worden

- Die jüngst von ber "Affoziirten Breffe" ihren Runben aufgehängte Nachricht, bag ber "Ranonentonig" Rrupp in Effen eine große Ungahl Befoube an Spanien vertauft, borthin abgeschicht und auf bem Bollamt als "Rüchengerath" beflarirt habe, wird bon Rrupp felber für eine höchft breifte Erfindung erflärt.

- Raifer Wilhelm hat jüngft in ei= ner ber belebteften Geschäftsftragen Berling eine Rabfahrerin bom Tobe gerettet. Er fprang aus feiner Equi= page, um ihr Beiftand gu leiften, und ließ ben Rutscher, welcher an bem Un= fall fculb mar, berhaftet. Much ließ er bie Dame burch einen Abjutanten nach Saufe geleiten.

- Die öfterreichische Regierung hat jest thatfächlich ben Gemeinberath bon Grag megen beffen Unthätigfeit gegen= über ben bortigen Rundgebungen gegen ben früheren Juftigminifter und jegi= gen Landesgerichtsbireftor Gleispach aufgelöft. Die ftabtifche Polizei mirb ebenfalls aufgelöft und eine faiferliche Bolizeiverwaltung eingerichtet werben.

- In St. Etienne, Franfreich, wurde bas Denkmal enthüllt, welches bem Unbenten ber Rrieger bon 1870 gewibmet ift, bie auf frangofifcher Geite bort tampften. Der Brafibent Faure erwähnte in feiner Feftrebe auch ben ameritanifch=fpanifchen Rrieg und fprach fein Bebauern barüber aus, bağ bie Bemühungen Franfreichs und anberer Mächte, ben Krieg zu berhin= bern, erfolglos geblieben feien.

Lotalbericht.

Lotalpolitifches Allerlei.

Gold-Demofraten fohnen fich mit der County : Demofratie dus.

Gine Ungahl von Gold-Demofraten fehnt fich barnach, wieder in bas regu= lare Parteilager gurudgufehren, mobei allerdings rein tattische Grunde bas Leitmotiv zu fein scheinen. F. G. Beaboby ift geftern bereits bon der County= Demotratie mit offenen Urmen em= pfangen worden, und es heißt, daß John B. Hoptins, Roger C. Gullivan, Frank Gaulter und andere Freunde des Ex-Mayors diesem Beispiele bald fol= gen würden. Daß diefe ausgesprochenen Goldleute plöglich zu Silber-Fanati= fern geworben, ift faum angunehmen, bagegen erscheint es viel plausibler, wenn gemuntelt wird, daß die County= Demofratie ihren Rurs etwas andern und fortan ftatt ber Gilberfreipra= gungefrage ben Rampf gegen bie Trufts und Monopole zu ihrem Schlachtruf erfüren werbe.. Dann würde aber auch bie Bartei= "Mafchine" reorganifirt werben muffen, und hopfing und Peabody wollen hierbei nicht fehlen. Muf alle Fälle ftehen man= cherlei lleberraschungen für die nächste Wahltampagne in Ausficht.

Die Kontraftoren bes Northwestern= Landtunnels haben befanntlich bie Stadt auf Extrabegahlung in Sohe bon einer Million Dollars verflagt, und es läßt fich nun heute an, als ob bas Finangtomite bes Gemeinderathes Letterem empfehlen wird, Die Sache ruhig zu begleichen, ba bem Gemein= wefen sonft noch mehr Rosten entsteben würden. Man will nämlich jett entdectt haben, daß fich seiner Zeit grobe Irr= thumer in die Rontratt-Spezififationen eingeschlichen haben, fo daß die Ron= traktoren ihren Brogeft ficher gewinnen müffen. Und eben beshalb fchlägt Alb. Powers vor, freiwillig die von ben Rontrattoren gesorderte Summe gu gahlen, damit auch die Arbeiten an bem Tunnel wieder aufgenommen werben

* * *

Dberbaufommiffar McGann macht bekannt, daß bis fpateftens gum 10. Juni die Ungebote für die Lieferung bon 18,000 Tonnen Kohlen für die ftädtischen Pumpstationen eingereicht

Abmiral Deweh, ber Gieger bon Manila, ift geftern bon ber "Counth= Demofratie" zu ihrem Chrenmitgliede ernannt worden, und zwar auf Antrag bon Richter Sabath.

Geidworenenbrogefie.

Gefchworeneuprozesse.

Das Ergebnis den Mordverzessen in biesem Lande in ein deutlicher Lemeis dossit, wie ichwer Turchsichmittsgelchwerene lich dazu eutschlieben fönnen, ein Merdecher ichnielz zu finden, sloht wenn überwältigende Schuldbeweile vorliegen, und wie ungern der Richten das höchte Etralinah, das Todesurtbell, verlangt. Unnachfield fireft nur die Kahre, unnachfichtig, wenn es sich um Vertöge gegen ohrecketteringen der von int vorgefortebenen Gesetz deutlebetretzungen der von int vorgefortebenen Gesetz denkelt. Tispoplie, die Folge von Insossertionen un erfüglichtsolgen Preisgade des Körvers den Einfüßen und Teinfen, Menumatismus, die Konsequenz von rücklichtsolgen Preisgade des Körvers den Einfüßen vonden, unwirthichen Betterz gegeniber, gesichrliche organische Leiden unfolge von Vernachläftigung organischer Erörungen, wie Untwärigfeit der Vieren, alle die zahltosen Seinnindungen und Vesichwerden, die bie zahltosen Seinnindungen entspringen, norden ihr der Vieren, alle die zahltosen Seinnindungen entspringen, norden ihr der Wieren, alle die zahltosen Seinnindungen entspringen, norden ihr der Wieren, alle die zahltosen Seinnindungen und Vesichwerten, die die Verlandkläftigung entspringen, werden die Walaria aus dem Körper treibt, zu gesundem Appetit und rubigem Schaf berbilft.

Radler's Leiden.

Als geftern ber Nr. 383 La Salle Strafe mohnende M. A. Roe die Cheridan Road entlang rabelte, ftieß er an ber Bine Grove Abenue mit einem bon Bm. Schroeder gelenften Buggh gu= fammen. In Folge des Anpralls fturzte Roe von feinem Fahrrab herab und brach bas rechte Bein. Der Ber= unglückte murbe in einem Umbulang= magen nach Hause gebracht. Da Augenzeugen berficherten, baß Schroeber an ber Rollision feine Schuld trug, wurde berfelbe nicht verhaftet.

Un ber Kreugung ber Ruble und 21. Str. fließ geftern ber junge Rabfahrer John Beibert mit dem Radler John Graef, Rr. 126 Ruble Str., mit fol= der Seftigfeit gufammen, bag er bon feinem Stahlroß herunterfturzte und bemußtlos liegen blieb. Der 15 Jahre alte Knabe hatte eine Gehirnerschütte= rung bavongetragen, fodaß er jett le= bensgefährlich trant in feiner elterli= chen Wohnung, Nr. 824 N. Halfted Strafe., barnieberliegt. Graef blieb

* S. Schlotthauer & Son, 328-330 Sedgwid Strafe. Feine Spigenvorhänge.

Rivalen.

Un ber 23. 25. Strafe nahe Datlen Mbe. fam es geftern Morgen, megen eines jungen Dabchens, um beffen Bunft fich bie Beiben bewerben, gu einem Streit zwischen bem 18jahrigen Geo. Lindquift von Nr. 1060 Frving Abe. und einem gewiffen Ernft Freiberg, mit bem Beinamen "Fiffn". Da Lindquift noch einen Begleiter gu feinem Beiftande mitgebracht hatte, hielt Freiberg es für gerathen, fein Beil in ber Flucht zu fuchen. Lindquift fette ihm nach, murbe bon bem Fliehenben aber burch einen Revolverschuß im rechten Bein verwundet und mußte bann nach bem County-Hospital geschafft werben. Freiberg hat sich bisher feiner Berhaftung entzogen.

* Der Raufmann 2m. Ducginsti aus Michigan Cith tam geftern an ber R. Clart Strafe, nahe Brightwood Abenue, zu Schaden, indem er noch ichnell auf einen ichon in Bewegung befindlichen Kabelzug zu springen ver= fuchte. Er murbe mit gebrochenem Nafenbein und einer gebrochenen Rippe nach bem St. Josephs-Spital gebracht.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Dasselbe Was Ihr Frueher Gekauft Habt

Unter Rameraden.

Sahnenweihe und Stiftun gefeft des "Deutichen Soldatenvereins der Sudfeite."

Und bag er fich erneue. Und bag wir fampfen für bas Recht, Ein freies Bolt, ein neu' Geschlecht, Sei Frucht ber Fahnenweihe."

Freibergs Salle, an 22. nabe State Strafe gelegen, prangte geftern in berrlichftem Festschmud. Der "Deutfche Solbatenberein ber Gubfeite", ber jungfte tamerabschaftliche Berband ehemaliger Mitglieber bes Reichshee= res, hielt nämlich bafelbft fein erftes Stiftungsfeft ab, womit gleichzeitig bie Weihe ber neuen Fahne berbunden war. Sammtliche jum "Centralver= band ber beutschen Militarvereine bon Chicago und Umgegenb" gehörigen Berbande waren durch ftarte Deputa= tionen offiziell bei ber hiibschen Feier vertreten, wie weiterhin auch die Be= sangvereine "Harmonie" und "Walhalla", ber "Bayer. = Amerikanische National Berband, fowie ber Gub-Chicago Kriegerverein" und ber, Colbatenverein ber Giibmeftfeite" als will= tommene Gafte anwesend maren. 36= nen allen wurde von bem "Geburtstags= tinde" ein recht hergliches "Willtom= men!" entboten, und bei ben Rlängen beutscher Militärmufit und einem er= quifiten Brau war gleich bon Anfang an die Stimmung "ganz famos".

Das Fest-Romite, aus ben herren A. Kercher, L. Morris, J. Doerhoefer, M. Indored, Ed. Mager, S. Sammer= schmidt, A. Ringe und John Fint be= stehend, hatte ein recht hübsches Festpro= gramm entworfen, beffen erfter Theil aus Orchefter= und Gefangsborträgen, sowie ber Aufführung ber militari= ichen Schwänke "Die Karoline" und Immer fchneibig" beftanden. Dann ertonte ploglich ber "Düppler Schan= genmarich", und, jubelnd begrüßt, marfchirte ftramm und feften Schrittes die Fahnen = Seftion in ben Feftfaal. Es waren lauter fernige Ge= ftalten, benen man es auf ben erften Blid anfehen konnte, daß fie einftens mit Stolg bes "Ronigs Rod" getra= gen. Im Parademarich ging's bis an bie Buhne hin, wofelbft alsbann Bra= fident hachmeifter, bom Zentral=Ber= band, die Fahnen entgegennahm. Nun= mehr begann die eigentliche Weihefeier. Der ftabtifche Silfs-Bibliothefar, Berr C. F. Q. Gauf, eröffnete biefelbe mit bem Bortrag eines felbft berfaßten Prologs, aus bem folgende Berfe bier

Plat finden mögen:

Tie Jahne, die uns einst geführt,
Tie balten wir in Ehren;
Und wer's nicht thut, wie's ihr gebihrt,
Ten wollen wir bekebren;
Toch wer keichten:
Toch wer keichmätzt und sie beschimptt,
Und wer sie ichmätzt und sie beschimptt,
Ten worden wir es wehren.
Toch gilt uns mehr das Vanner noch
Ter Steene und der Streifen,
Tenn wo es weht, gibt es kein Joch,
Kann sich tein Unrecht siesten.
Uns longt in deutsche Beuft gelebt,
Und vos die Ergischen längst erstrebt,
Kann dier zum Trgen reisen.

Von ben Chren=Jungfrauen Bertha Zaffte, Antonie Hachmeister, Glise hammerschmidt, Elfa hamacher, Louife Gutzeit, Louise Crones, Sattie Sammerfcmidt, Glife Fischer, 3ba Berndt, Helene Samacher, Ratie Rahn, Liggie Ruten, Emma Daeghaefer, Clara Beterfen, Unnie Epple, U. Kircher, M. Buehler, F. Garnifch, M. Schmidt, B. Pampel, Dora Belten und Friba Belten umgeben, trat fobann Fraulein Martha Morris vor und übergab in hübscher Unsprache bem Bige-Brafi= benten bes festgebenben Bereins, Berrn John Fint, bas neue prächtige Ber= einsbanner, ber im Namen feiner Rameraben berfprach basfelbe ftets hoch und in Ehren halten zu wollen. Der Berein "Deutscher Waffengenoffen", ber als Bathe fungirte, fcmudte Die neue Fahne, Die Berfammlung fang begeistert "Deutschland Deut über Mles", worauf herr hachmeifter ein stürmisch aufgenommenes Hoch auf Die Bereinigten Staaten bon Nordamerita, auf unfer Seer und unfere Marine ausbrachte. Vize=Ronful Dr. Lettenbaur, und ber aus Seattle auf Befuch hier weilende Ramerad D. Wegner, hielten ebenfalls noch furge Unsprachen, wonach die eigentliche Weihefeier mit bem Absingen bes "Star Spangled Banner" gum 216= fcluf gebracht murbe. Dann folgte ein flotter Festball, ber bie Tanglufti= gen noch bis zu früher Morgenftunde hin in fibelfter Feststimmung beifam= men hielt.

MIS Empfangs=Romite fungirten bei bem Fefte bie Berren: 21. Rercher, 2. Morris und Ch. Safner; Mitglieber bes Bar=Romites waren bie Rameraden 3. Doerhoefer, M. Indorcet und Ed. Mager, während bas Ordnungs-Romite aus ben herren 2. Ruehn, Fr. Hafner, F. Hollafch, Wim. Fellmeth, C. Weil und C. Stolg be-

Wiffen von Nichts.

Ron S. Craig, No. 1091 W. Abams Strafe mobnhaft, ift geftern morgen au früher Stunde bon einem Boligiften an ber Ede von Madison und Rodwell Strafe aufgefunden worden, mo er, mit zerschlagenem Ropse, auf bem Pfafter lag. Drei junge Leute, mit be= nen Craig furg zubor gufammen mar, find verhaftet worben. Diefelben bei= hen J. H. Slad, Tom Phelps und Ds= car Stevenson. Wie Craig gu feinen Berletungen gefommen ift, behaupten fie nicht zu miffen. Es hat fich auch noch nicht feststellen laffen, ob Craigs Ropfmunden von Mighandlungen her= rühren, ober bon einem Falle.

Lefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

Congregational Some Miffions:

Gefellichaft hält vom 7. bis 9. Juni incl. eine Bersamms lung in Cleveland, O., ab, zu welcher die Nickl Plate Eisenbahn für die Rundsahrt nach bem Bertififat-Plane für \$11.35 ver fauft. Lidets fommen gum Berfauf am 3., 4., 5. und 6. Anni incl. und find gültig zur Müdfahrt bis zum 13. Juni incl. Näheres zu erfahren bei J. Y. Callahan, General-Ugent, 111 Adams Str., Chicago, J.L. Lel. Main 3389.

Herlit, A. Jordan, C. Kühnke, H. Rauen, M. Reif, E. Rhoden, C. Schilling und B. Wahlstedt.

Loge "Barmonie Mr. 1." Recht vergnügt und gemüthlich ging es auf bem Ralito=Ball gu, welchen bie Unabhängige Loge "Harmonie Nr. 1" am Camftag in ber Wider Part Salle, Mr. 501-507 28. North Ave., nahe Milwaukeelbe., veranstaltet hatte. Aus Erfahrung weiß man auf ber Nordwestfeite, baß biefe Loge es bortrefflich verfteht, ihren Gaften einen vergnügten Abend zu bereiten. So war es nicht zu berwundern, daß zu dem Ralifofrang= chen sich die Mitglieder bes Bereins und beren Freunde höchft gahlreich ein= gefunden hatten. Die hochgespannten Erwartungen der Erschienenen wurden auch nicht enttäufcht. Bei flotter Mufit tangte man bis zum frühen Morgen und wer bas Tangbein nicht schwingen wollte ober fonnte, ber fand anderwei= tig Unterhaltung, benn bald bilbeten fich gemüthliche "Eden". Die Paufen wurden angenehm burch Vorträge fangestundiger Mitglieder und Gafte ausgefüllt. Die Loge "Harmonie Nr.1" hat mit ber Festlichkeit vom Samftag Chre eingelegt und unzweifelhaft da= durch viele neue Freunde auf der Nord= mefifeite erworben. Das Arrangements= tomite, bas feines Umtes fo trefflich ge= waltet hatte, bestand aus ben folgenden Mitgliedern: S. C. Beber, Brafident, Leffer, Albert Urnftein, Margarethe

Sozialer-Turnverein. Ginen gang erflecklichen Beitrag gur

und Bertha Boefing.

Dedung ber Roften, welche die Fahrt feiner Aftiven jum Begirts=Turnfeft in Grand Rapids verurfachen wird, hat das Maifest abgeworfen, welches ber "Soziale Turnverein" borgeftern beranstaltet hat. Das ungünftige Wetter hatte bie Mitalieder und Freunde des Bereins nicht von dem Be= luche ber Testlichkeit abgeschreckt, und in der Festhalle lieft es sich nachher fehr gut aushalten. Die attiben Turner führten bort, unter ber Leitung ihres Turnlehrers Robelli, Die Uebun= gen bor, mit benen fie auf bem Begirts= fest zu obsiegen hoffen, die Singsettion gab neue Lieber gum Beften, welche fie unter ihrem Dirigenten Schmidhofer einftudirt hal, und als fpater ber Saal "flar jum Tang" gemacht wurde, brehten fich gar bald wohl gegen hun= bert Paare froh im Reigen, mahrend fich in die Klänge des Orchesters bom "Barraum" her ein undeutliches Gebrumme mifchte, bom Meinungsaus= tausch ber Baren herrührend, welche "braußen" die Weltlage erörterten und bes Näheren feststellien, worauf es gurückzuführen ist, daß die, schon vor bem Auftreten des unfeligen Danen= pringen Samlet "aus ben Fugen ge= rathene Zeit" noch immer nicht wieber eingerenft worben ift.

Barfield frauen- Derein.

Bergnügte Stunden haben borgeftern Abend in ber Garfield-Turnhalle bie Mitglieder und Freunde des Garfield= Frauenbereins auf beffen Maifest ber= lebt. Den rührigen Bemühungen des aus ben Damen Sieppert, Bräutigam, Rold und Philippi bestehenden Urran= gementstomites, welches burch bie Da= men Ulmenhofer, Schulg, Sahn und Schmidt berftartt worden mar, ift es zu danken gewesen, daß es an nichts ge= brach, was zur Unterhaltung und zum Wohlbehagen ber Besucher beitragen tonnte. Die Deforation bes Festsaales war geschmadvoll, die Speisen und Ge= trante bon befter Qualität und bie bom Orchefter aufgespielten Beifen gerabe= zu pricelnd. Rechnet man noch die treff= lichen Leiftungen hingu, burch welche herren: D. Loreng, A. Biefchte. %. I bas Garfield-Dobbelauartett. unter ber

fundigen Leitung feines Dirigenten Berndt, das Fest berschönte, fo fann man leicht ermeffen, daß ben Gaften bie Beit nur allgu schnell verftrich.

THE CREAM OF THE ISLANDS.

SPRAGUE, WARNER & CO. CHICAGO, ILL.

Taufende und Abertaufende rauchen die

Gin bojes Ende. Der Unsgang einer mufifalischen Ubendun-

terhaltung.

In der Wohnung bes Matteo Zallatimo, Nr. 1929 Wentworth Abenue, gab's geftern eine mufitalische Abend= unterhaltung, an welcher außer dem Gaftgeber und feiner Bausehre brei Freunde bes Chepaares theilnahmen, nämlich Amido Rigro, Michele Maccaralla und Jacobo Esclafio. Bis ge= gen 9 Uhr verlief Alles in schönfter Harmonie, dann aber scheint über den Amido Nigro ein finfterer Beift ge= tommen gu fein. Er verließ die Boh= nung feiner Freunde, trieb irgendwo in ber Nachbarschaft eines bon jenen blechernen "Fischhörnern" auf, nahm bamit unter den Fenftern der Zallati= mos Aufstellung und brachte mit un= heimlichem Tuten einen grellen Dißflang in den Wohllaut der Mandoli= nen= und Guitarren=Rlänge. Bei den musigirenden Freunden wurde dem Storenfried fein Attentat auf ihren Frieden am meiften bon bem beifblüti= gen Michele Maccaralla verübelt. Diefer eilte muthentbrannt nach außen. MIS die Anderen ihm folgten, fanden fie ihn bereits in einem heftigen Worthindern konnte, hat dann Michele ei-Weber, Karoline Specht, R. Brethauer nen Revolver hervorgezogen und feinen Begner maufetobt gefchoffen. Der Mörder ift entflohen. Da fie ihn nicht ermischte, bat die Rolizei bis auf Meiteres die Cheleute Zallatimo und ben Jacobo Esclasio in Haft genommen.

Die euglischen Theater.

Hoolens. Für die zweite und lette Woche des Aba Rehan-Gastspiels ift folgender Spielplan in Aussicht ge= nommen worden: Seute und Dienftag Abend, Pineros Luftspiel "The Magistrate"; Mittwoch Abend und in ber Matinevorstellung "School of Scanbal", mährend an ben übrigen Abenden ber Woche "Taming of the Shrew" ge= geben werben foll.

Mc Vider 3. "Chenandoah" zieht immer noch Abend für Abend volle häufer, weshalb bie Direttion bas prächtige Militär=Schauspiel vorläu= fig auf bem Spielplan belaffen wird. Gin Besuch ber Muftervorftellung fann unferen Lefern nur nochmals angele=

gentlichft empfohlen werben. Schiller. Die Operetten-Saifon hat sich foweit als recht erfolgreich er= wiesen, was nicht zum Mindesten ben trefflichen Vorstellungen zu verdanten ift, welche die Direftion bem Bublifum bietet. Die Reportoirstude der ver= gangenen Woche- "Cavalleria Rufti= cana" und "Pinafore" — verbleiben bis auf Beiteres auf bem Spielplan.

Grirunfen.

Um Fuße ber Fullerton Ube. murbe geftern Nachmittag von dem Partpoli= giften Fred Hubert die Leiche eines un= befannten Mannes aus bem Gee gezogen. Der Tobte war ungefähr 45 Jahre alt, ift 5 Fuß 6 Zoll groß, und war fehr armlich getleidet. In feinen Rleibern wurde Nichts gefunden, moburch feine Berfonlichfeit feftgeftellt werden konnte. Die Leiche wurde nach ber Morgue Rr. 860 R. Halfteb Str. gebracht.

Beim Ungeln am Fuße ber 77. Straße fiel am Samstag Nachmittag ber 14 Jahre alte 28m. Dalton, Rr. 8906 Erchange Ave. wohnhaft, in den Gee und ertrant, bebor mehrere in ber Nähe befindlichen Männer ihm zu Sil= Shifter Sive Dr. 27, g. D. E. DR. Um nächsten Donnerftag, ben 2.

Jedermann raucht

Cremo Zigarren. Sand-

ler jagen, die Rachfrage

ift en orm. Wenigstens

10,000,000 Cremos

wird Chicago verbrauchen.

Alle Sändler verkaufen sie.

Juni, nachmittags von 1 bis 7 Uhr, beranftaltet der "Schiller-hibe Mr. 27, Ladies of the Maccabees," in Hoerbers Salle, Mr. 710-714 Blue Island Ube., ihr erftes großes Raffeefrangen, berbunden mit Gefang und fomischen Vorträgen, wogu auch die Mitglieder anderer Logen des befagten Ordens, fo= wie alle Freunde und Gonner herglichft eingelaben find. Gin reichhaltiges und fehr intereffantes Programm, aus gehn Rummern beftehend, ift für Diefe Belegenheit aufgestellt worben. Daß auch getangt wird, ift felbftverftanblich. Es fteht fomit allen Gaften ungweifelhaft ein fehr unterhaltender Nachmittag in Musficht. Raffee und Ruchen werben gleichfalls ferbirt. Der Gintritispreis beträgt 10 Cents bie Berfon, Rinder unter 7 Sahren haben freien Gintritt. "Schiller-Sibe Mr. 27" ift eine ber größten deutschen "Sives" und besteht gur Beit aus 115 gutftebenben Ditgliebern; außerbem liegen gehn weitere Aufnahmegefuche vor. - Die Ber= sammlungen finden jeden zweiten und vierten Freitag im Monat ftatt, und zwar in Ruchls Halle, Nr. 541 Blue Jisland Ave., Abends 8 Uhr. — Die Beamten, welche alle im dritten Jahre fungiren, find folgende: Marie Sanquift, Ladn Commander, Ne. 752 Deft 20. Strafe; Bertha Meher, Paft Labh tenant Commander; Sanna Roch, prot. Gefretarin, Rr. 541 Blue Island Ave.; Umalie Figner, Schatmeisterin.

Bernuglüct.

MIs ber Mr. 2308 Wentworth Ave. wohnende Drofchientuticher Emil Sternberg geftern Nachmittag Die Wentworth Ave. entlang fuhr, follibir= te an ber 23. Strafe fein Fuhrmert mit einem Trollen-Pfoften. Sternberg fturgte bon feinem Git berab und er= litt fo schwere Berletungen am Ropfe, daß die Mergte an feinem Auftommen zweifeln. Der Berungliidte, welcher bei der "Anderson Livern Co." ange= ftellt ift, murbe nach bem St. Lutas Sofpital geschafft.

Der 65 Jahre alte Thomas Hart, Mr. 1262 2. 17. Strafe wohnhaft, wurde am Camftag Nachmittag auf ben Geleisen ber Burlington Pahn an Modwell und 18. Straße burch einen Frachtzug überfahren und auf ber Stelle getöbtet. Die Leiche bes Berunglückten murbe nach ber Counin=Mor= gue gebracht.

Heberfallen.

Der Drofchfenfuticher Mart Jofeph, an Madifon und Roben Str. mohn= haft, verließ geftern zu früher Morgen= ftunde feinen "Stand" bor bein Tacoma-Gebäude und fihr nach Saufe. 2113 er nahe Rodwell Str. und Washington Boulevard angelangi war, sprangen vier Strolche mit vorgehaltenen Revolbern auf bas Befährt zu und zwangen ben Roffelenter, mit feinem Wagen an= guhalten. Nachdem fie ihm feine Baar= schaft in Sohe von \$50 abgenommen hatten, murbe bem Beraubten gnädigft geftattet, weiterzufahren.

Des Ginbruchs beichuldigt.

Gin gemiffer John Mason wurde geftern bon Blauroden ber Ramfon Str.=Revierwache auf bie Unflage bes Einbruches hin berhaftet. Bor einer Woche wurde in die Wohnung von Bernhard Carftens, Nr. 87 D. North Abenue, am hellen Tage eingebrochen wobei ben Dieben Werthgegenftanbe im Werthe von \$200 in die Sande fielen. Wie die Polizei angibt, fahen Nachbarn Mason an bem betreffenden Tage bas Saus des Beftohlenen verlaffen.

Abendvoft.

fcheint täglich, ausgenommen Conntags. ferausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. Mbendpoft" : Gebanbe 203 Fifth Ave Emifchen Monroe und Abams Str.

CHICAGO.

	Eclephon Ro. 1498 und 4046.
Preis Breis	jebe Nummer
Durch	unfere Trager frei in's hand geliefert entlich 6 Centi
Eta	di, im Borans vezahlt, in ben Ber.
Sabati	ich nach bem Auslande, portofrei\$3.00

Reine fpanifde folotte mehr.

Der Unterschätzung fann man fich ben Spaniern gegenüber anscheinend gar nicht schuldig machen. Wenn man ihnen auch nur bas Geringfte gutraut, fo thui man ihnen noch zu viel Ehre an. MIS bor mehr als einer Boche que erft die Melbung auftauchte, bag bas Spanifche Geschwader unter Admiral Cerbera in ben hafen von Santjago eingelaufen fei, wo es mit geringer Mühe würde "eingeftöpfelt" werden tonnen, ba bielt wohl Jebermann Diefe Rachricht für eine ungeheuer bumme Kriegslüge. Gelbit wenn man bie Unficht ber "patriotifchen" ameritanifchen Reilungen nicht theilte, Die ben fpanifchen Admiral für einen wunderbar gefcidien Geemann erflärt und unfere eigenen Seeleute als feine Narren bingestellt haiten, fo konnte man sich boch nicht zu ber Unnahme entschließen, baß er bem Feinde geradegu in die Urme gefegelt fein fonne. Der Zweifel murbe ftarfer, je langer Die amtliche Beftati= gung ber erften Nachricht ausblieb, und endlich murbe fogar ber Bedante aus= gesprochen, daß Cerveras Geschwader überhaupt niemals aus Spanien abgefahren, und baher auch weber in Martinique, noch in Curaffao angelaufen fei. 2118 fich aber bie Zeitungsftrategen eben anschickten, über ben "unfähigen" firategischen Rath in Washington auf bas Unbarmbergiafte bergufallen und Die Abberufung Campfons und Schlens gu berlangen, melbete Letterer gang latonisch, daß er die Unwesenheit bes fpanischen Geschwabers im Safen bon Cantjago thatfachlich festgestellt habe. Das Unglaubliche ift also boch wahr!

Wie bas "afiatische Geschwader" welches ber Admiral Dewen im hafen bon Manila ganglich vernichten fonnte, ohne felbft auch nur einen einzigen Mann zu verlieren, fo fcheint auch das "Rap Verde-Geschwader" lediglich auf die Täuschung bes spanischen Boltes berechnet gemejen gu fein. Es trat bie Reife über ben atlantischen Dzean an, bamit ber Flottenminifter ben Cortes berfichern tonnte, bag "es bort fei, wo es hingehöre", aber es mar fcon im Augenblice feiner Abfahrt tampfun= fähig und wurde durch die lange Reife natürlich noch mehr geschwächt. Weil es weder weiter fahren, noch einen Busammenftog mit ber amerikanischen Flotte wagen konnte, so "rettete" es sich in einen hafen, aus bem es zwar nicht wieder heraus fann, der ihm aber menigstens zeitweiligen Schut bietet, weil er nur eine fehr enge Ginfahrt befitt, bie fich leicht bertheidigen läßt. Da es schon borber unschädlich mar, fo fann man nicht fagen, bag es erft burch biefes Manover unschädlich gemacht worden ift, fondern es hat nur bem Schicfale zu entgeben berfucht, bas bem affatifchen Geschwaber bereitet wurde. Wenn ber fpanifche Abmiral feine Schiffe nicht gebrauchen tann, fo will er wenigftens ihre Bemannung

Mit bem "Refervegeschwaber", bas man jest auch nicht mehr zu rechnen, benn basfelbe wird fich wohl in ahnlicher Berfaffung befinden, wie ber Reft ber fpanifchen Flotte. Die Wahrheit ift eben, baß Spaniens "Ariegsmacht" nur auf bem Papiere geftanben hat. Mare es mit feinem Landheere beffer beftellt, als mit feiner Flotte, fo hatte es nicht brei Jahre lang bergeblich ge= gen bie cubanifmen Aufftanbifchen gefampft, Die, wie fich jest herausftellt, nur aus einigen Haglichen Banben ber-Immpter Morbbrenner beftanben. Gine Unterschähung Spaniens ift, wie gefaat, ichlechterding unmöglich. Gelbit wenn man es mit Griechenland bergleicht, macht man fich feiner Uebereilung ober Ungerechtigfeit schuldig.

Der Musgang bes "Rrieges" ift na= tirlich jeht noch meniger zweifelhaft als je gubor, und wenn die spanische Regierung bernünftig mare, fo murbe fie ohne Beiteres um Frieden bitten. Es ift augenscheinlich gang nutlos, Die spanischen Truppen in Cuba und Bortorico ber Gefahr einer pollftanbi= gen Mufreibung auszufegen, und es liegt auf ber Sand, bag bie Ber. Staaten hartere Friedensbedingungen ftellen werben, wenn fie gezwungen worden find, große Beere gu bermenben und bedeutende Opfer gu bringen. Jeht werben fie fich bielleicht noch mit ber Raumung Cubas und einer angemeffe nen Rriegstoftenentichabigung begnügen, mogegen fie ohne 3meifel bas "Recht bes Giegers" bis gum Meufer= ften geltend machen werben, wenn fie erft einen Landfrieg führen muffen. Dhne Flotte fann Spanien feine "Rolonien" unmöglich lange vertheibi= gen. Nachbem es alfo feine Flotte thatfächlich verloren hat, tann es fich burch bie Fortfetung bes Rampfes nur bollends zugrunde richten.

Mur der Friede fehlt.

Mus ben Bujammenftellungen bes Statiftifchen Umtes zu Bafbington geht hervor, daß unfere Ausfuhr an abritaten während ber mit bem 31. März abgeschloffenen erften neun Monate bes Rechnungsjahres 1897/98 größer war als jemals gubor im gleiden Reitraum im Leben ber Nation. Wie fich bie Musfuhr im letten Biertel bes Rechnungsjahres und im folgen= ben Jahre ftellen wird, bas läßt fich faum muthmaßen, benn bas wird viel bon benAriegsereigniffen abhängen, die

noch im Schofe ber Zufunft ruhen. Man fann fich aber ungefähr benten, wie fie fich geftellt haben murbe, mare ber natürliche Berlauf ber Dinge nicht burch einen Krieg willfürlich geftort worden, indem man die Entwidelung unferer Musfuhr bon Fabriterzeugniffen seit 1894 verfolgt. Und da zeigt fich ein allmähliches Unwachfen unferer Fabritaten=Musfuhr, bas Gin= treten immer neuer Waarenarten in bie Ausfuhrlifte und bie Eroberung immer neuer Märtte burch Baaren bie fcon längere Zeit Ausfuhrartifel ma= ren. Das berechtigt zu bem Schluffe, baß ohne bie Störung ber ameritani= ichen Arbeit im laufenben Jahre mehr als je zubor lobnende Beschäftigung burch die Ausfuhrinduftrie geworden

Belch' enticheidenden Ginfluß auf bie wirthschaftliche Lage bes Landes ber Ausfall ber Ernten hat, braucht nicht bargethan zu werben. Wir ha= ben bas in ben legten Jahren genug= fam erfahren. Im Jahre 1894 brachte bie borherrichenbe Trodenheit in bem Baumwollegebiet großen Schaben, bie bofen Folgen ber ichlechten Maisernte bon 1895 murben im gangen Lanbe empfunden; 1897 mit feiner reichen Ernte glich zum guten Theil Die übeln Folgen aus, welche bie "ichlechten" Jahre 1893/96 über uns gebracht hat=

Die entscheibenben Ernte-Monate find zwar erft Juni, Juli, Muguft und September; aber bis jest - alfo bis gum Beginn ber Ernte-Beriobe - find Musfichten für eine gute Ernte borban= ben. Die Farmer ber Ber. Staaten haben mehr Land mit Beigen beftellt, als im borigen Jahre. In Ranfas um 28 Prozent, in Nebrasta um 32, in Teras und Dregon um 22. Der Stand bes Beigens wird in Ranfas, bas lettes Jahr eine fo hohe Ziffer im wirklichen Ertrage erzielte, mit 105, alfo fehr gunftig, bezeichnet. Ebenfo hoch ift ber Stand in Dregon und Washington. In Missouri, Illinois und Ohio ift ziemlich basfelbe Areal wie boriges Jahr unter Beigen. Aber ber Stand wird mit 88, 86, 87 gegen 54,37, 61 im Borjahre angegeben.

Das find höchft gunftige Musfichten, bie noch gehoben werben burch bie Bahricheinlichfeit einer ftarten Nach= frage nach unfern Brotftoffen in Gu ropa. Co maren wir mirthichaftlich mit einer ftetig fteigenben Musfuhr von Fabriferzeugniffen, mit ber Musficht auf reiche Ernten und ftarte Nach= frage nach unferm Betreibe-lleberfluß in ber That in einer beneibenswer= then Lage - wenn ber Rrieg nicht ware. Und es will fast scheinen, als habe man ben Arieg heraufbeschworen als eine Urt Opfer, um ben "Reid ber Götter" nicht zu erregen. Uns fehlt als Nation zum wirthschaftlichen Glüd nichts als ber Friebe.

Senhor Mendocas Traumdeutung.

Der Brafilianer Mendoca träumt weiter an bem Blaine'schen Traum bom Panameritanismus, ober richtiger, er legt fich ben Traum bes "Belmbufch= ritters" bon einem allamerifanischen Liebes= und Freundschaftsbund nach feinem Geschmad aus. Was bei biefer Traumbeuterei heraustommt, mag in ben Schwesterrepublifen Gub= und Mittelameritas Unflang finden, in ber großen nordameritanischen Republit wird man ihm aber wenig Gefchmad abgeminnen.

Wenn Blaines Panamerifanismus Bollverein auch eine politische Union aller ameritanischer Staaten als in ber Bufuft möglich in's Auge faßte, fo ge= schah bies jedenfalls nur in der Bor= aussetzung nordameritanischer Bor= herrichaft; niemals ift bem Staats= manne bon Maine mohl ber Gebante gefommen, baß eine Staatsvereinigung gebildet werden fonne, in ber mog= licher Weise ber Wille ber fübamerifa= nischen Schwesterchen ausschlaggebend und leitend fein fonnte. benn Blaine hatte eine gang gefunde Berachtung für bie romanischen "Lumpenrepubliten" bes Giibens. Er wollte fie mit feinem Bouffiren und Schönreben bom Bonamerifanismus für feine Sandels= plane gewinnen, das heißt möglichft viele Bugeftandniffe und gunftige Be= bingungen für feine Begenfeitigfeits= berträge herausschlagen. Er galt als ber Erfinder bes Regiprozitätsgeban= fens und fuchte Erfolge für Diefem, wenn babei schlieflich noch eine Urt po= litische panameritanische Union her= ausspringen follte, beren Muslandpo= litit allein bon Wafhington aus zu leiten mare, fo mußte bas als umfo beffer scheinen bom Blaine'schen Standpuntte aus, benn im Beifte ber Ritter bom wallenden Belmbufch, bie heutzutage fo zahlreich und mächtig ge= worden find im Lande, mußte man ba

HELPS WHERE INTOX FAIL

THE BEHEFICIAL FORCES OF MALT have been gathered so suc-cessfully in this tonic as to render it the most effective Malt Extract in the market. Invaluable to sufferers from

dyspepsia and sleeplessness. Re-stores digestion, soothes the nerves and invigorates the entire

ALL DRUGBISTS. VAL.BLATZ BREWING CO. MILWAUKEE.U.S.A. Chicago Branch, cor. Union and Erie Streets. Tel. 4357 Main.

rin eine Mehrung ber Macht und bes Ginfluffes ber "großen angelfachfifchen Republit" feben.

Solchen Leuten würde aber bie Deutung, welche herr Menboca, ber frühere Gefandte Brafiliens in Bafh= ington, bem Begriff: politischer Ban= amerifanismus gibt, nicht anders als eine plumpe Beleidigung ober ein bummer Scherg erfcheinen und je be m bon uns muß ber Gedanten, bag unfer Liebesmerben möglicherweise gu einer allamerikanischen Union nach Menboca'fchem Rezepte führen tonnte, eine gang gehörige Ganfehaut erzeugen und bas Grufeln lehren.

Senhor Mendoca hat fich jungft in einem "Interviem" für einen begeifter= ten Unhänger ber Monroe-Bahn er= flärt, und gefagt, er febe bas Endziel berfelben in ber Errichtung eines all= ameritanischen Barlaments, welches bei allen internationalen Streitigfeiten bie bochfte Inftang für gang Umerifa fein follte. Er murbe ben Zag feg= nen, an welchem ein folder Rongreß zum ersten Male zusammentreten wür=

Co weit, fo gut, aber herr Mendoca wird faum die Gelegenheit haben einem pan-amerikanischen Parlament nach feinem Gefchmad feinen Gegen zu ge= ben, benn er bentt fich für biefes offen= bar eine ähnliche Zusammensetzung wie bie unferes Bunbesfenats; die Art und Weise wie unfere weftlichen "Mining Camp"=Staaten bie großen volfreichen Staaten bes mittleren Beftens und bes Oftens im Bunbes-Senate bergewaltigen mag ihm wohlgefallen haben und er mag benten, find die Amerita= ner mit ihrem Genat gufrieben, fo kann man ihnen auch einen ähnlich zusammengesetten panamerikanischen Rongreß aufschwagen. Er fagt: "Alle Republiten, groß ober flein, mächtig ober schwach, follten stimmberechtigt fein. Im Rathe ber amerikanischen Republiten follte bie Stimme bon Cofta Rica fo aut gehört merben, wie bie Stimme ber Ver. Staaten." Das ginge schon an, wenn ber Stimmenwerth sich nach Maßgabe ber Bevölkerung richtet, fodaß gum Beifpiel bie Stimme ber Ber. Staaten 300 werth ift, wenn Cofta Ricas Stimme 1 gablt. aber solche Bertretung will Herr Menboca offenbar nicht, sondern ihm schwebt, wie schon ermähnt, die Bufam= menfehung unferes Bunbesfenats als Ibeal bor und auf ben Leim werben wohl auch unsere begeistertsten Ban= amerikaner nicht kriechen wollen. 3a= mes G. Blaine felber würde fich im Grabe umbreben, wenn er bon ber Bu= muthung wüßte.

In welch' reizende Gefellschaft mir= den wir da kommen? Costa Rica und Honduras, Benezuela und Bolivia und bann unfer Cuba - ber Stern bon Cuba als gleichberechtigt neben bem Sternenbanner im panamerifanischen Rathe — in ber That ein guter Rarnevalsscherg.

Im llebrigen ift gu hoffen, bag alle Sübamerifaner fo benten wie Senhor Mendoca, bag fie nur unter folchen Bedingungen bon einer panamerifani= schen Union etwas wiffen wollen, benn bann bleiben wir boch bor engerer Ber= wandtichaft mit unferen lieben ,Schwesterrepubliten" bewahrt.

Unfer Sandel mit China.

Sugh D'Beirne, zweiter Gefretar ber britischen Botschaft in Bafhington, hat an bas britische auswärtige Amt einen Bericht über ben Sanbel gwi= neben einer Urt allameritanifchem | fchen ben Ber. Staaten und China ein= gefandt. Dbmohl in biefem Berichte politische Puntte nicht berührt mer= ben, hat er boch ben augenscheinlichen 3med, hervorzuheben, daß die Ber. Staaten fo großehandelsintereffen in China auf bem Spiele fteben haben. baß fie an ber Bufunft Chinas nicht weniger intereffirt find, als bie euro= paischen Mächte.

D'Beirnes Bericht zeigt, bag ber Sanbel ber Ber. Staaten in China über ein Siebentel bes ganzen handels bes dinefischen Reiches reprafentirt. Un Wichtigfeit fieht ber ameritanische Sanbel in China nur bem bon Groß= britannien nach, ift aber um 50 Brogent größer, als ber handel Deutsch= lands mit China. In ben letten 10 Jahren hat die Handelsbilang zwischen China und ben Ber. Staaten beftanbig gu Gunften ber letteren zugenommen. Die Musfuhr ameritanischer Magren nach China fteigt, mahrend ber Erport bon bort nach ben Ber. Staaten abnimmt. Unter ben amerikanischen Erportartiteln für bie Bewohner bes himmlischen Landes stehen in erfter Reihe Baumwollftoffe mit einem San= delswerth bon \$7,486,000, b. i. bei= nahe bie Balfte ber gefammten Musfuhr bon amerikanischen Baumwolltoffen, beren Werth im legten Jahre sich auf \$17,281,000 bezifferte. Thinesen und besonders die Ginmohner ber Manbichurei giehen bie ame= rifanischen Baumwoll-Fabrifate bor, meil biefe ftartere Bewebe haben. Der größte Theil Diefer Baumwollftoffe tommt aus ben Spinnereien bon Neuengland und wird über New Dort via Sueg-Ranal nach China exportirt. In letter Zeit hat jedoch auch im Westen bie Ausfuhr folder Stoffe über San Francisco und die Safen am Buget= Sund bedeutend zugenommen.

Des Weiteren fagt D'Beirne in feinem Bericht, daß, wenn erft bas hinterland von China, die Provinzen im Innern, bem Sanbel eröffnet maren, die Rachfrage ungeheuer gunehmen wurde, benn bie bicht gefaeten Maffen ber Bevölkerung fleibeten fich taft ausschlieflich in Baumwollstoffe.

Mis Sporn für bie Ber. Staaten wird in bem Berichte noch auf ben Betroleummartt in China hingewiesen. Im Nahre 1896 bezog jenes Land bon ben Ber. Staaten 33,000,000 Gallo= nen, mahrend Rugland 28,000,000 Da fei ben Ber. Gallonen lieferte. Stoaten noch gute Belegenheit für weitere Sanbelsausbehnung gegeben. Hervorgehoben wird auch die ftetige | einen halben Theeloffel Natrium Bi-

Bunahme bes ameritanifchen Exports bon Beigenmehl, Gifen= und Stahlfa= britaten und Bahnmaterial. Für bie Entwidelung ber Pacific-Staaten ift, nach Unficht bes britischen Botschafts= fetretars, insbesonbere ber Sandel mit

China bon größter Wichtigfeit. Bei ber Ausarbeitung Diefes San belsberichts foll herrn D'Beirne ein gufünftiges Bundnig Großbritanniens mit den Ber. Staaten borgeschwebt haben.

Rochfunft im Lagerleben.

Täglich bringen bie Zeitungen Berichte bon bem portrefflichen Beifte, ber bie Truppen befeelt, bon ber gefchickten Strategie ber tommanbirenden Dffi= giere, bon ber angestrengten Thatig= feit ber Mergte, aber nirgends ift ein Wort zu finden über jene wichtige Ber= fonlichfeit, die unter ichwierigen Berhältniffen arbeitet und oft mehr Scha= den an der Gesundheit der Leute an= richten fann, als alle Merzte bes Regiments gut machen fonnen. Wer hat chon je etwas über die Arbeit ber Röche gelefen? Der Roch muß alle Strapagen bes Feldzuges mitmachen, und wenn bie Unberen gur Rube geben, hat er noch immer zu arbeiten, ohne besonderen Lohn, ohne besondere Uner= fennung

Welche Wichtigkeit man in leitenden Rreisen ber Bubereitung der Rost bei= mißt, beweift bie Herausgabe eines eigenen Handbuches für Armeefoche feitens bes Rriegsfetretariats gum Gebrauche ber Urmee ber Ber. Staaten. Dasfelbe enthält 300 Rüchenrezepte und Inftruftionen für Die Thatigfeit ber Roche in ihrem täglichen Rampfe mit allerlei Sinderniffen. Gin Bag= ofen ift ein Traum für ben Roch im Felbe; er muß froh fein, wenn er Beit hat, in einem Hügelabhang einen Dien ju graben. Gewöhnlich muß er eine Grube mitRohlen füllen und feine Ref= fel barüber aufhängen.

Das Rochen in ber Garnifon bietet feine großen Schwierigfeiten; erft im Felbe muß ber Roch feine tüchenftrate= gischen Fähigkeiten beweisen. Gelbft bas einfache Bubereiten eines Beeffleats scheint eine Kunft zu fein, und ber Roch ber Urmee halt es für ein Berbrechen, bas mit Gefängniß bestraft werben follte, Beeffleat in ber Pfanne gu braten. Das Sandbuch gibt folgende Bor-Schriften für bas Braten am Rofte von Steats und Chops:

"Man mache ein gutes holgfeuer an und laffe es bis zu einer Schichte Roble niederbrennen, fo bag fein Rauch bor= handen ift. Man schneibe bie Steats ober Chops beinahe einen Zoll did und bestreue fie mit Pfeffer und Salg, lege fie gwischen die zwei Theile bes Roftes und fobann auf bie glugenben Rohlen. Wenn etwas angebrannt, frage man fie mit bem Meffer ab."

Es gibt nur eine Ausnahme bon ber Regel, welche bas Braten von Beeffleat in ber Pfanne ausschließt, und Dieje ift "Beeffteat Spanifch" aber ein folches wurde fein Solbat mehr effen.

Cbenfo ift "Spanish Stem" bei ben Soldaten in Ungnade gefallen, mah= rend anbererfeits "Cannon Balls" fehr ftart berlangt werben. Diefelben wer= ben (für 22 Mann) aus 6 Pfb. Mehl, 11/2 Pfund Suet, 3 Pints Molaffes und 1 Bint Baffer folgenbermagen gubereitet: "Man gerfleinere bas Guet, mifche die Molaffe mit Baffer, gebe Mehl in ein Gefaß und gieße langfam Molaffe barauf, fie mit bem Dehl mi= schend; dann mache man Rugeln ir= gend welcher Große und toche biefelben, nach ber Groke, eine Stunde länger." Die "Ranonenfugeln" haben eine "Tragmeite" bis gu fünfgehn Monaten; wie fie fchmeden, wenn fie bann gefocht werben, ift eine andere Frage.

Aber der Roch mag fich tröften, denn fehr richtig bemerkt bas Handbuch ju biefem Regept: "Der Appetit ber Leute, melde bon ber Garnison in's Weld rii den, ift besonbers in ben erften Tagen fehr ftart. Sartes Fleifch und in ben Barraden bernachläffigte Speifen mer= ben im Felbe verzehrt.'

Sobald die Truppen bas Lager bezogen haben, wird das Rommando ge= geben: Alles hinaus, Holg fuchen! 3eber Mann wird jum Silfstoch. Gin Mann per Rompagnie wird beorbert, um Umgäunung für ben Roch und fei=

nen temporaren Berb herzurichten. Das Lager ift entweder permanent ober temporar ober in Marichbeme= gung. Die Energie und Gebulb bes Roches wird im Lager in Marichbeme= gung auf Die fcmerfte Probe geftellt. Temporare Lager, welche mehrere Tage bauern, ober permanente Lager, mo bie Truppen langere Beit bleiben, geben bem Roch mehr Gelegenheit gur Ent= faltung feiner Rochfunft. Im permanenten Lager gibt es verschiedene gu= sammenlegbare Urmeeofen, ober ber Roch fann vom Train einen Bactofen auf Rabern betommen. Gewöhnlich gieben aber Die Röche einen Dfen in ber Erbe, womöglich in einem Sügel= abhange por.

Für bie Zubereitung bon Raninchen gibt bas Rochbuch fehr genaue Bor= schriften. "Der Spalt in ber Lippe eines jungen, frifden Ranindens ift fchmal, Die Dhren fo gart, bag fie leicht burchgeriffen werben können, bie Klauen glatt und scharf. Alte Ra= ninchen find bas Gegentheil babon." Das wichtigfte Regept fehlt aber: mo Solbaten Raninchen hernehmen follen - es fei benn, bie Schugen merben in einem Lanbe, bas reich an Wilb ift, auf basfelbe losgelaffen.

Dhawar nahe bem atlantifden Dzean echte Auftern leicht ihren Weg in ein Lager finden, greift der Urmee-Roch bennoch zu bem folgenden Erfagmittel, wenn er Aufternsuppe machen foll:

"Man zerftoge ein Quart Rannen= Tomatoes burch ein Sieb, toche fie zwanzig Minuten und beftreue fie gut mit Capenne=Pfeffer und Salg. Bab= rend die Tomatoes tochen, gebe man

farbonitum bagu und laffe fie gahren. Mann schütte bann ein Quart Milch hinein und gebe bann fein gerollte Craders und zwei Ungen Butter bagu. Man laffe bas Ganze tochen und fer= bire.

Bei bem Thema ber Limonabe wird der Autor des Handbuches von seinem Gegenstand hingeriffen. "Rur menige wiffen, wie man richtig Limonabe gu= bereitet. Sie find gu fparfam im Gebrauche von Zitronen und Zuder und gu freigebig mit bem Waffer", heißt es

Das Rezept aber lautet: "Auf ein Quart Waffer nehme man ben Gaft von drei Zitronen und benütze die Schale von einer. Die Schale muß fehr bunn geschnitten werben, gerabe nur das äußere Gelbe; man zerschneide bieselbe und gebe dieselbe mit bem Saft und gestoßenem Buder - gwei Ungen per Quart — in ein zugebedtes Befag. Wenn bas Waffer fiebet, gieße man es über bas Bange, bede es fofort ju und laffe es falt werben."

Der Roch hat Waagen und Apparate gur Feststellung bes Berhaltniffes in seinen Mischungen. Auch der Roch hat feine Wiffenschaft: Alles ift ihm bor= geschrieben, und bie Wirfung ift nicht ausgeblieben. Pfuicher, wie fie imBiir= gertrieg gange Lager frant machten, werben nicht mehr für Golbaten to-(Louisville Ung.)

munf Generationen.

In llelgen ift fürglich, wie die Ma= tionalzeitung mittheilt, eine Photographie aufgenommen und jest ausgestellt worden, die die lebenden Bertreter von fünf Geschlechtern barftellt: Urur= ihne, Urahne, Ahne, Mutter und Rind, also ein Geschlecht mehr, als in bem befannten schwäbischen Gebichte. Die Urahne ober Urgroßmutter ift in Die fem Wolle Die unter bem Ramen & Saidheim befannte Romanichriftstelle: rin Frau Luife Ahlborn, beren ber= mittwete Mutter bort lebt und fich mit ihren 87 Jahren noch einer beneidens= merthen geistigen und torperlichen Frische erfreut. Frau Haidheim ift 64 Jahre, ihre ältefte verheirathete Toch ter (die in diesem jugendlichen Allter schon mehrfach Großmutter ist) 42 Jahre alt. Beibe find mit ber 22jah: eigen Tochter ber letteren in Uelzen gum Besuche ber Urgrofmutter guammengetroffen und haben bann eine hotographische Aufnahme anfertigen affen, bie als Familienbild von fünf ebenden Geschlechtern vielfach interf

- Letter Rettungsberfuch. - Begetarianer (ber unterRannibalen gerathen und berfpeift werben foll): "Geftatten Gie mir einen fleinen Bortrag über Die begetarische Lebensweise zu halten."

Lokalbericht.

Mord.

Der grjährige Albert Wall von einem Angetrunfenen erfchoffen.

Strafe ift geftern Albert Wall, ein 17=

Vor bem Saufe Rr. 107 M. Abams

jähriger Jüngling, beffen Eltern Nr.54 Aba Strafe wohnen, von bem Buchdruder Wm. S. Dean burch einen Revolverschuß getödtet worden. Dean wohnt Mr. 120 Sangamon Strafe Er war geftern im Laufe bes Rach mittags mit feinem Bruber Thomas gufammen auf ber freien Bauftelle an ber Ede bon Abams und Clinton Str. gewesen und hatte bort einem Ballfpiel amischen jungen Leuten ber Nachbarhaft beigewohnt. Es mar zwischen ber Spielern gu einem Streit gefommen, vie Gebrüder Dean hatten sich eingenischt, mit dem üblichen Ergebniß, daß beibe Parteien gegen die unberufenen Bermittler Front machten und fie unter Bieben verjagten. Den. Dean mar iiber Die erlittene Behandlung tief emport und hatte ichon bei feinem Mildauge mit blutiger Rache gedroht. Es fcheint, baß er und fein Bruber fich bann Muth angetrunten haben, wenigftens follen Beibe halb beraufcht geme= fen fein, als fie Abends bewaff: net auszogen, um auf ihre Bei= niger bom Nachmittag gu fahn= ben, Sie ftiefen auf Albert Mall, ber mit einigen Alliersgenoffen bor bem oben bezeichneten Saufe ftand. William Dean glaubte in bem jungen Wall einen feiner Widerfacher bom Rachmittag ber gu ertennen. Er faßte ibn bei ber Bruft und befragte ihn. Wall erllärte, er miffe bon ber Briigelei auf bem Ballfpielplage nichts. Thomas Dean wollte nun feinen Bruber beruhigen, biefer aber, finnlos in feiner truntenen Duth, gab auf ben jungen Menfchen Feuer. Er traf ihn nur gu out. Die Rugel brang in die linke Schfafe ein, und Wall hauchte ichon wenige Minuten fpater, ohne borber noch einmal zum Bewußtfein gelommen gu fein, in einer benachbarten Upothefe fein Leben aus. William Dean wurde bald nach ber That von den Polizisten Simsrott und Gurlen festgenommen, und auch fein Bruber befindet fich in

* Der 32 Jahre alte August G. Jadfon, welcher fich als Paffagier auf einer elettrifchen Car ber Ban Buren Gir. Linie befand, murbe Camftag fchwer verlett. Der Stragenbahnwagen folli= birte an Pacific Abe. mit einem ber "Aniderboder 3ce Co." gehörigen Fuhrwert, wobei bas Schutgitter zertrümmert murbe und eines ber Stude fich in Jadfons Urm bohrte. Der Berunglüdte murbe nach feiner Wohnung, Nr. 4726 Armour Avenue, gebracht.

Grite Exturfion der Caifon nach Cleveland

via der Rickel Plate Gijenbahn vom 3. bis 6. Juni incl. \$11.35 für die Rundfahrt nach bem Bertifitat-Blane. Lidets gultig gun Rudfahrt bis gum 13. Juni incl. Drei burch gehende Züge täglich von Ban Buren Str. Paisagier-Bahnhof, Chicago. Näheres zu erfahren bei J. D. Calahan, General Ugent, 11I Abams Str., Chicago. Tel. Main 3389.

CLutz&6 Dienstag, 1000 1002 & 1004 Mitwaukee Av 31. Mai.

Bafement.

Main Floor.

Apotheter: Baaren.

Chinin = Pillen, die Schachtel 5e Leef dron and Wine 29e Kräufter Thee, das Kadet 9e Kadp Southing = Sirub 9e Tr. Charcotts Female Pills 69e

3weiter Wloor.

Sonepromb - Sandtücher, volle tlare Se Qualität,

3c

4c

79c

Blech: Gimer mit Dedel . Dedel, alle Großen, 3 für

Bierter Gibbe.	
20 Rollen 2 Bib ganzwollener Ingrain: Carbet, 36 Boll breit, neuche Mufter — 65c	
15 Rollen ichmerer Moquette Carpet, all bie feinften Mufter - werth \$1.25, Bec	
200 Refter bon gangwollenem Ingrain Carpet, bon 5-13 Yards lang,	
Bergierungen, alle Größen	
75 Springs, gang aus Drabt, alle Größen, - für hölzerne und eiferne Betten, 1.15	
Bolle Groke enggewebte Sangematten, 98¢	
20 Stiide Floor Celtud, 2 Narbs breit, 39c bie Narb für 1000 Refter von gangwollenem Ingrain 24c	
Carpet, bas Stild für	

Spezieft: 15e in Aleibungsftilden. Fanch Balbrigaan Semden und Unter: 15c bofen für Manner	Carpet, bas Stüd für	C
Fanch Cheviot Arbeitsbemden f. Männer 15e Fancy weiße Strobbute für Männer 15e Blaue Plait Jumpers ihr Nänner 15e Eigene Oberalis mit Schürze und Hos fenträger für Knaben	Durchaus frifche Eier, bas Dutend Sh. Ewift & Co.'s beite Autrerine, 112 Lip. Meilen, bas Abb. 12 Meilen Morris reines Schmalz G. Turticher Lauthale, 6 für 5. Littliche Lauthale, 6 für 5. Littliche Tunber Greaufale, bas Abb. 10 Warben City Gelmuha Miver Lachs,	Cle
Dritter Floor.	Die Alfo. Biichfe	C
100 Stüde türlisch rother Tafel Reinen, fehr habische Mufter, immer zu Be verfauft 15e - weifelt, die Jerb	Scatt-Later Confront of Hinde 22 Cart-Carebinen, die Midde 14 Cartifder Lady, das Alfo. 12 Relion Rockes Garelina Reis, das Afo. 0 Grober ober feiner Zago, das Afo. 28 Grober ober feiner Zago, das Afo. 28	c
450 Ufd. reine weiße Ganfe Febern, mth. 33c	Schottiide grine Erbien, bas Bfb 1 Leites gemifchtes Bogelfutter, bas Bfb 31 A B Cfentvichie, Die Flaiche 5	e
200 Stüde 35 30ff breiter ichwerer augebleichter Mastin, würde ju de billig fein, Tienftag, die Hard	Fauen Auchen, werth 15c, bas Minnb	C
300 Etilde echifarb. Aleider und Stirting: Flane- lette, in Etreifen, Kaerirungen und 51c Fauen Muftern, speziell, die Ho 51c	Grefial Gumbreps, das Pfd	le le
200 Dug, Sonepcomb Sandtuder, volle Grobe,	Bolifb Enuff, bas Bib	C

Um 8.30 Borm, auf bem Tritten Floor Plarbs ichmerer weiner Shaler Flanell, in Chalifat, Die Plarb 21c Cialliat, die Yorb 2.30 Fadm. auf dem Tritten Toor—2509 unigs blave Kalifo - Wafits für Tamen — ibich gemacht, verfett vaffend, alle eichen, ein Bargain zu Ise, speziell . 1 2.30 90

Epezialitäten.

Rampf mit Banditen.

Der Deteftive-Gergeant Ben Willi= ams hatte geftern Abend einen beißen Rampf mit mehreren Strolchen zu befteben. Giner bon ben Letteren, Da= mens Mife Fenton, batte ber Frau &. Brett, Nr. 322 B. Monroe Gtr. mohn= haft, an ber Ede bon Bafbington Blod. und Chelbon Strafe, ihre Borfe entriffen und war alsbann banvongelaufen. Auf bas hilfegeschrei ber Beraubten machten fich zahlreiche Paffannachstehend: ten an die Berfolgung des Diebes, welcher zwei Schiffe abfeuerte, Die glücklicherweise ihr Ziel verfehlten. Durch ben Rnall ber Gdiffe herbeigelodt, begann ber Deteltive Williams ben Dieb zu verfolgen und nahm ihn ichlieglich in einem Schuppen hinter bem Saufe Mr. 70 Aba Strafe, feft. In ber Rabe bes Befangenen fand Williams die geraubte Borfe und einen Repolver. 2118 ber Beamte Fenton nach einem Marmfaften bringen wollte, fturgte fich beffen Benoffen auf ihn und

> tannerchor". vertanten hat.

Dasselbe Was Hir Frueher Gekauft Habt Bon feinem Eduldner erfchoffen.

fuchten ben Arrestanten mit Bewalt gu

befreien. Gegenflände aller Urt flo=

gen bem Detettive an ben Ropf und an

Randolph Str. und Bryan Place fiel

er burch einen Steinwurf leicht be=

täubt zu Boben. Tropbem gelang es

ihm, Fenton festzuhalten, bis ber Poli-

gift Sweenen ihm zu Hilfe fam. Auch

einer ber anderen Strolche, Ramens

CASTORIA.

Geo. Smith, murbe berhaftet.

Mus Evansville, Ind., wird berich= tet, daß am Samftag Nachmittag in Henderson County, Ro., fünfzehn eilen oberhalb ber ein Chicagoer Abvotat Ramens Pofen D. Ball bon einem Farmer Ramens homer Tanior erichoffen worden ift. Ball ftammte aus jener Wegend und war erft bor Kurgem nach Chicago übergefiebelt. Er mar befuchsmeife nach feiner Heimath zurückgekehrt und hatte bei biefer Gelegenheit versucht, einige alte Forberungen einzutreiben. Bu feinen Schuldnern gehörte auch homer Tahler, beffen Bruber er bor längerer Zeit gegen eine Morbantlage zu vertheidigen gehabt hat. Taplor batte bem Albbotaten bamals, gur Giderung feiner Bebühren, feine Maulefel verpfändet. Ball scheint ihm nun gebroht zu haben, daß er ihm die Maulefel abnehmen würde, falls er nicht zahle. Darauf hat ber hinter= välbler einfach zum Schiefprügel ge= griffen und ben Rechtsgelehrten über ben Saufen geschoffen. Die Freunde ber Familie Ball treffen jest Borfebrungen, ben Mörber zu Innchen. -

Der Erschoffene hatte hier in Chi cago feine Geschäftsftube im Gebäude Rr. 112 Clart Strafe. Er wohnte in ben "Leamington Flats" an ber 37. Strafe.

Murg und neu.

* Gin gemiffer John Ortmann aus Bullman hat der Polizei gemeldet, baft er an ber Clarf Strafe, nahe bem 12. Str.=Biaduft, bon zwei farbigen Frauengimmern ju früher Morgen= ftunde in einen hausflur geschleppt und bort beraubt morben fei.

* 3m Burlington Part findet gur Beit, unter gahlreicher Betheiligung bon Briibern und Schweftern bon nah und fern, bie jährliche Bufammen= funft ber beutschen Baptiften-Gemeinichaft ftatt. Diefe Gette ift urfprung= lich im Jahre 1740 gu Germantown, Pa., organisirt worden.

* Bu \$500 Schabenerfat an bie Rleidermacherin Ran Wegelburg find ber Ronftabler McGinnis und feine Bürgen verurtheilt worden, weil Mc= Ginnis bei ber genannten Dame eine rechtswidrige Pfandung borgenommen hatte. Der Konftabler hatte bei jener Belegenheit beiläufig in hochst respett= widriger Weife Sand an ben Brant= ftaat ber jegigen Gattin bes Gouberneurs Tanner gelegt, welcher aus ben funftfertigen Sanden ber Mig Wegelburg hervorgegangen mar.

Deutsche Abendunterhaltung in Evanfton.

Bon ber "Deutschen Abtheilung" ber Rorthwestern Univerfity in Evanfton wird heute Abend in der Mufithalle am University Blace, zwischen Sherman und Orrington Abe., jum Gemefter= fchluß eine musikalische Unterhaltung beranftaltet werben. Die Ganger bes "Germania Männerchor" werben bei berfelben mitwirten. Das für bie Be= legenheit aufgeftellte Programm folgt

1. Lied: "Umerita", Gmith - gef. bon ber gangen Berfammlung. 2. "Abe Maria", Reffler - Germania Man= nerchor. 3. Unfprache bon Profeffor 3. I. Hatfield. 4. "Beil'ge nacht" Beethoven, und "Braun Maibelein" Bolislied - "Germania Männerchor" "Un ber Majors-Ede", Luftfpiel bon Ernft Wichert. Rollenbefetung: Caefar Neumann, Artillerie-Saupt= mann, herr J. M. Schneiber; Elvira, feine Schwefter, Frl. 3. Barnes; Mexandrine, feine Dichte, Frl. Clariffa Lyile; Panfe, Feldwebel, herr D. 3. Bobb. 6. "Bieh' hinaus", Dregert, und Biegenlied", Brahms - "Germania

Die Abendunterhaltung beginnt um 8 Uhr. Bon halb gehn bis halb elf Ihr findet in ber Woman's Sall ein öffenilicher Empfang gu Chren ber Geber ftatt, welchen bie Rorthweftern Univerfith ihre beutsche Bibliothet gu

Todes:Ameige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, Marie Diebrich

am 29. Mai nm 2 Uhr Morgens im Alter von 64 Jahren janft im Herrn enticklasen ist. Die Be-erdigung sindet am Tienstag, den 31. Mai 32 Uhr vom Tranctbanie, 298 B. Chicago Ave., aus nach Bunder's Kirchhof statt, Um fille Theilnahme bit-ten die tiesberübten dinterkliebenen Kinder Berwandten

Maria Diftow, Tochter. Wilhelm Tiedrich, Cob Unna Diebrich, Schwiegertochter.

Tobes-Museige.

und Befannten Die traurige Radricht, Gran; Bithelm Janfen

Wilhelm Jaufen, Carolina Jaufen (geborene Deder).

Todes-Angeige.

Allen Freunden und Befannten bie traurige Rach: richt, bag unfer lieber Gatte und Bater Bohann But

im Alter von 70 Jahren nach furzen ichweren Leiben jauft entichlafen ift. Die Beerdigung findet ftatt au Lientlag, den 31. Mai, um 2 Ubr. bom Trancerbaufe, 912 Chodourn Wee, aus nach Graces land. Die trancerden Sinterbliebenen Selena Lut, Sattin. Rebft Famille.

Gde Diverfen, Clart und Evanfton Abe.

Chicago's popularler und feinler Sommerund familien-Pavillon. EMIL CASCH.

Eik's Sommer=Garten. 1899-1896 9. Salited, Gefe Abbifon Gtr.

legantes Ronzert und Familienlotal. Konzert je-nn Abend, Sountags Rachmittegs und Abends von Litgliedern des Thomas-Orchefters. 28ma2m

Kaiser-Carten . . Jeden Abend Rongert.

Aufruf.

Maurer, die bei der alten Union mit Beiträgen im Rüffinde oder don ihr mit Geldfrafen belegt vorten sind, oder die aus sonst trgendwelchen Gründen geneigt sind, einer unabhändigen Lofals Union beisutreten, sind aufgefordert, sich Dienstag Abend uns Albr in Tannes Halle, 4006—408 28. Rorth Ave., einzufinden.

Dr. F. SCHEUERMANN, Spesial für Frauen:, Linder: u. dronifde Brantheiten. k. [the 1810 Wohnlang wie früher No. 191 Ost North Ave., Ede Burfing Str. Stunden: bis 9 Uhr Morgens. 2 bis 4 Uhr Nachm. und 6 bis 8 Uhr Abends. N. B.—Anmelbungen gum deutsche under hintericht werben entgegengenommen. 14malm



Bergungungs-Begweifer.

voleps — Aba Rehan:Gafipiel. c Biders — "Shenandoah." chiller — "Cavalleria Rufticana" und "Pi: Great Rorthern - "Seld by the Enemb." in coln — "Mu Innocent Sinner."
cade un do f Mu i i c — "Anobs o'Aennesse."
l da un tra — "Under the Done."
i jou — "The Midnight Ularm."
bicago & pera & ou i c — Baubeville.
I m bic — Baudeville.

pfins - Laubeville. e Drchefters. ny fibe Bart - Rongerte ber Rapelle bes

Aleine Arfachen, große Wirtung.

Mus Neu-Geeland wird bon ber Grhebung eine Stammes ber Gingebore= nen, ber Maoris, berichtet: 400 be= maffnete Maoris bedrohen ben tleinen Ort Rabene im auferften Norben ber Nordinfel, 200 englische Meilen von ber befannten Safenftabt Mudland. Die Regierung bat Truppen nach bem Bebiete ber Erhebung gefchicht. Wie ber Londoner Generalagent ber Rolonie Reu-Seeland fich einem Bertreter bes Bureau Reuter gegenüber ausgespro= chen hat, dürfte es fich um rein lotale Unruhen handeln, die feinerlei Gefähr= bung ber in bem Gebiete angefiebelten Beißen ober gar eine Wiederholung ber langwierigen blutigen Maori= Rriege erwarten laffen. In bem be= treffenden Gebiete wohnen überhaupt nur ungefähr 2000 Maoris, bie in gang primitiver Weife bewaffnet find und höchstens einige wenige Gewehre besiten bürften. Beranlagt murbe bie Ungufriebenheit biefer Maoris burch bie Ginführung einer Sunbesteuer. Bis jest hat bie neufeelanbische Regierung bon ben Gingeborenen feinerlei birefte Abgaben erhoben; erft neuerbings hat fie eine Jahresfteuer bon 10 Chilling auf jeben hund eingeführt, um bie Unmenge ber bon ben Maoris gehalte= nen hunde zu verringern, weil bie betreffende Sunbeart ben Schafen und Rindern fehr gefährlich ift und alfo bie Berbenbefiger schwer ichabigt. Der jest aufständische Maoristamm ftand bis= her in bem Rufe befonderer Friedfer= tigfeit; feit fünfzig Jahren hatten feine Rampfe mehr mit biefem Stamme ftattgefunden, während bie große Maf= fe ber Maoris fich erft bor wenig mehr als 20 Jahren nach äußerft langwieri= gen und blutigen Rriegen unterworfen hat. Die Zahl der Maoris wurde im Jahre 1891 auf rund 42,000 feftaeftellt, die mit Ausnahme von 2000 bis 3000 auf ber Nordinfel von Reu-Geeland wohnen. Gie find fammtlich gum Chriftenthum bekehrt, besuchen Schu= Ien und fprechen und fcbreiben gum großen Theil englisch. Im neuseelandis schen Barlament find fie durch vier Mitglieder bes Unterhauses und zwei bes Oberhauses vertreten; ber Maori Hone Hete gilt als ber bebeutenbfte Rebner bes neufeelanbifchen Barla= ments. Wie bie Frauen in Neu-Geeland im Allgemeinen, find auch bie Maoriweiber ftimmberechtigt; fie be= theiligten fich fogar an ben letten Wah= Ien mit noch größerem Gifer als ihre weißen Schweftern. Uebrigens berrich= te auch icon bor Ginführung ber Sun= befteuer Ungufriebenheit unter ben Gingeborenen, weil bie Regierung im Berein mit berichiebenen Spetulanten= gruppen ihnen bas beim legten Friebensschluß überlaffene Land burch al= lerhand Brattiten gu fcmalern fucht. Die gum Jubilaum ber Ronigin Bittoria nach London gefandte Abord= nung ber Maoris war beauftragt, bei Diefer Gelegenheit über bie Rolonial= regierung Befchwerbe gu führen, boch ift nicht bekannt geworben, baß fie ir=

gend welchen Erfolg erzielt hatte. Der größte Ched.

Wir haben über bie Zahlung ber letten Rate aus ber Rriegsentschäbi= gung, bie China an Japan gu leiften hatte, bereits telegraphisch berichtet. Doch bürfte es für manche Lefer bon Intereffe fein, noch Näheres über bie merkwürdige Prozedur zu erfahren. Mus London wird barüber berichtet: Samftag, ben 7. Mai, Mittags em= pfing ber Gouberneur ber Bant bon England im Empfangszimmer berUn= ftalt bie Vertreter ber japanischen und chinefischen Regierung und bie Londo= ner Direttoren ber Bant bon Song= tong fowie ber Bant-Rorporation von Changhai, um bie lette Abzahlung ber chinefischen Rriegsentschäbigung Japan zu bollgiehen. niemals bisher find in ber Bant bon England Cheds auf fo große Summen ausgestellt worden. Nach Erlebigung gewiffer Förmlichkeiten händigte ber hauptvertreter ber hongtong= und ber Shang= hai-Bant bem dinefifchen Gefanbten einen Check auf Lft. 11.000,000 ein. Diefer Ched wurde barauf ber Bant bon England formell gur Aufbewah= rung übergeben und ber chinefischen Regierung frebitirt. Der große Betrag verblieb aber nicht lange im Rrebit Chinas, benn ber dinefische Befandte ftellte fofort einen auf Lit. 12,500,000 lautenben Ched gu Gun= ften ber japanischen Regierung aus. Diefes ift ber höchfte Betrag, ber je= mals auf irgend einem Ched geftanden hat. Nach Uebergabe an ben japani= fchen Gefandten mar bie Formlichteit beenbigt. Wenn ber zweite Ched auf 2ft. 1,500,000 mehr lautet, fo erflärt fich bas bamit, bag bie dinefische Re= gierung biefe Mehrfumme aus ihrem auf ber. Bant liegenben Guthaben gog . Somit hatChina alle feine ihm aus bem Frieden bon Chimonofeti er= machfenen Berpflichtungen erlebigt.

Bum Bogelmord in Stalien.

Man burfte hoffen, bag bie namentlich von beutschen Blättern fo oft in ben letten Jahren gegen ben Bogelmord in Italien erhobenen entrufteten Proteste endlich einmal Erfolg haben murben. Das fcheint nicht ber Fall gu fein. Mit Grauen bernimmt ber Lefer folgende Mittheilung, Die bas römische Blatt Tribung" iber ben Schmalbenmorb" an ben Geftaben bes Abria= tifchen Meeres bon einem feiner Lefer gemacht wird: Bon ber Spige bes Gargano-Borgebirgs bis gum Monte-

cornero und nach Ancona hin hat jett wieber ber große Bernichtungstampf gegen bie Bogel aller Urt, befonbers aber gegen bie zierlichen Schwalben be= gonnen. Um frühen Morgen gieben bie fog. "cacciaroli" hinaus und fpannen auf bem Stranbfanbe ibre Nete aus, bie gwifchen gwei Stoden ruhen. Zu Taufenden fommen die Schwalben und fliegen zwitschernb in engem, gefchloffenem Buge taum einen Meter bom Boben entfernt auf und ab; fie find mube, weil fie einen weiten Weg gemacht haben und boch find fie boll Freude, benn bas Biel ift nahe. Die rohen Jäger nehmen bie gunftige Belegenheit wahr und giehen bas Ret an, bas, fich halbstreisartig gufam= menziehend, in einem Ru 300 bis 500 Schwalben fängt. Die Bögel, Die bem erften Reg entgehen, finden in ei= ner Entfernung bon hundert Metern andere Jager und andere Rege u. f. w. Go groß ift ber Bogelmorb, baß gegenwärtig in ben Landbezirten und besonders in ben Villen ber bornehmen Leute Die kleinen Bogel tagaus, tagein auf den Tisch tommen, obwohl fie als "Tafelwild" nicht ben besten Ruf ha= ben. Die Jäger find leichtfüßige Bau= ern; auf ben fleinen Sügeln und 3wi= schen ben Diinen bes Jagbgebietes fte= hen ihre Aufpaffer. Cobald fich Rarabinieri nähern, ertont ein furger Pfiff, und in einem Augenblick haben bie Jäger ihre Nete gusammengepadt und Reifaus genommen.

CASTORIA. Trägt die Dasselbe Was Ihr Frueher Gekauft Habt Unterschrift Chart Hellichere

- Mobern .- Stellesuchenbe Röchin (zur Gnäbigen): "Alfo ich acceptire bie Stelle, . . . Sie müffen mir aber ber= fprechen, im Commer bon ber Reife Bofttarten mit Unfichten gu fenden."

- Reib. - 21 .: "Warum gieht benn ber Berr Professor Meier Mues fo gern an ben Haaren herbei?" — B.: "Weil er felbft keine mehr hat."

Söchfte Progerei. - Golbberg: Gie wollen meine Tochter gur Frau? Sie find ja ein Bettler!" - Freier: 3ch habe mir leiber gleich gebacht, Herr Golbberg, daß ich Ihnen zu arm sein werbe!" — Goldberg: "Damit Se nicht glauben, ber reiche Goldberg muffe auf einen reichen Schwiegerfohn reflettiren, follen Ge meine Rebetta ha= ben, Ge frecher Menfch!"

Der Grundeigenthumsmarft.

Die folgenden Grundeigenthums-Uebertragungen i ber Sobe von \$1000 und barüber murben amtlich

emperior Abe., 134 F. füblich von 135. Str., 125X 128; Superior Abe., 84 F. füblich von 135. Str., 258, John R. Parfer an Fanny Q. Lincoln, \$10,000. leicher Str., 104 F. weitlich von State Court, 26× 150, mehr ober weniger, Zoa T. Zohnson au Mary A. Mann, \$7300. write Abe., 294 H. nörblich von Franklin Str., 4×,125, Michael Bauerle an Zoseph Schmin, 8460.
eridan Abe., 291 H. nördlich von 59. Str., 374.
Al.34, die State Lanf of Chicago an Peter J.
Doungauift, \$4500.
ver Str., 295 F. nördlich von Wisson Ave., 50×.
51, Elija J. Piper an Jerome Plankinton,
3860 \$3000. ewport Abe., 288 F. weitlich bon halfted Str., 25×117, Albert Courad und Gattin an Marquette Lemner, \$8000. laplewood Ave., 280 F. füblich von Sumboldt Plvb., 22.9×125, Julia Sahoh an Philip Magh, 10. n Str., 145 F. nörblich von Garfield Ave., (125, Chas. J. Rough an Sophia J. Stars 818900. g Ave., 175 F. nörblich von Aotomac Ave., (125, Rachlaß von Wm. J. Croaf an Unnie rtit, \$6000.
Irbing Abe., 175 F. nördlich von Notomac Ave.,
25/125, Rachfeb von Wim. J. Croaf an Annie T. Croaf. \$2096.
Warren Ave., 211 F. meftlich von Alband Ave.,
Chas. J. Konod an Emma A. Mobertson, \$7500.
Zaction Etr., 274 F. öftlich von Coomis Etr., 25/

120, Julia C. Shents an Mesteb Schimeall, \$5000.
Zomis Etr., Siboste Eck Vington Etr., 214/

100, Mathilba C. Garrett an Marg. A. Opons, \$3000. Court. 177 F. nörblich von 39. Str., 75× B. E. Sherwin an Wm. L. McGraden,

121. W. E. Spernin an W.m. L. McGraden, \$1000.

Str., Norbost-Gde Peorta Str., 99×125. die Renderth Pibliothef an V. A. Aublins. \$2925. die die Renderth V. Aublins. \$2925. die die Aublins. \$2925. die George V. Aublins. \$29255. die George V. Aublins. \$29255. die George V. Foren Ave., 308 F. nordöftlich von Arving Str., 75×124.8, Charles R. Dutton an Eftella M. Cal-75×124.8. Charles R. Dutton an Eftella M. Calslan, \$4500, kottage Grove Ave., 150 fr. nörbligh von 29. Str., 96×188. mehr ober veniger, I. M., Kona an Anna C. Kifen u. A., \$750, Hisland Obe., 118 fr. nörbligh von 48. Str., 24× 120), Aboloh Lebman an Cathetine M.Manus, rindiville Str., 110 F. nordöftlich bon Stabe Str.

\$2375. Brairie Abe., Silboft-Ede 38. Str., 334×124.13. George A. Springer und Gattin an Gertrube L. Springer (Truffee) \$10,000. Brairie Ave., 334 K. fiblid von 39. Str., 32,92× 124.13. George A. Springer u. A. an Diefelbe, \$10,000. 124.13. George A. Springer u. A. an Dieselbe, \$10.000.
Proirie Ave., 66.25 K. siblid von 38. Str., 32.92
X124.13. George A. Springer und Gattin an Helen A. Konderbad (Trustee) \$10.000.
Prairie Ave., 99.17 K. siblid von 38. Str., 334×
124.13. George A. Springer und Gattin an Gerrtribe L. Springer, Trustee, \$10.000.
Banlina Str., Nordwest-Edd Callon Abe., 924×
165, Robert J. Bennett und Gattin an Arthur G. Bennett \$16,000.
Mentworth Ale., 374 K. nörblid von 37. Str., 149.58×125, Krancis L. Robent an Herbert E. Badden and Fringer E. Badden and Fringer E. Badden and Estinge Elimere, \$12,000.
Badsid Abe., 402 K. siblid von A. Etr., 134×
226 Ralph E. Proposell an Baidal B. Matthews, \$2000. \$8000. Stewart Abe., 1201 F. nörblig von 73. Str., 25× 1211. Lames L. Neade an Edocke Hass. \$12.500 Beutworth Ave., 624 F. fiblig von 38. Str., 24v 120, Thomas B. Evans an Maria Glynn, \$2500

Todesfälle.

Rachfolgend veröffentlichen wir die Liste der Deutschen, über deren der Weldung juging: Gbartes Milberg, 1874 Esten Ave. 43 3.
30hn A. Bergland, Marinesdophistal, 38 3.
deutsieht Schmidt, 174 Fullerton Ave., 46 3.
Edutsche Kirdner, 2005 Albland Ave., 46 3.
Editbelm Sammel, 74 — 22. Place, 46 3.
Eophia Red, geb. Jander, 13 Edick Blace, 73 3.
Franz Schmidt, 4723 Lassin Str., 56 3.
Litihelm K. Schmidt, 225 Welcher Ave., 35 3.
Jodann Auf., 912 Sindourn Ave., 70 3.
Richolas Lumph, 4400 State Str., 26 3.
Beterine Dahl, 134 R. Sangamp Str., 56 3.

Beiraths-Lizenfen.

Die folgenden Beiraths-Ligenfen murben in ber Office bes Countyclerfs ausgestellt: Die folgenben Heiraths-Ligensen wurden in der Office des Counthelerts ausgeschlt:
Arthur E. Ban Emon, Jeise B. Caren, 29, 21.
Inthou Tallauis, Helena Peterion, 33, 34.
28illiam Underson, Hima Gation, 25, 28.
Charles G. Barrah, Cophie Mider, 30, 28.
Charles G. Barrah, Empide Mider, 30, 28.
Charles G. Barrah, Emma Schmidt, 32, 21.
John Pjorn, Mard Emonion, 26, 25.
Clas C. Pergersen, Ida Gridfon, 26, 21.
Is. Joied B. Murton, Minnie Lodwih, 22, 22.
Martin Scheidal, Lizzie Soutup, 24, 21.
Anied B. Murton, Minnie Lodwih, 22, 22.
Martin Scheidal, Lizzie Soutup, 24, 21.
Mutonin Bolence, Kalarina Muditi, 23, 24.
Martid Tounchh, Annie O'Malko, 27, 26.
Senth G. Churchill, Selen G. Warbe, 28, 23.
Frant Tivel, Warp Annie O'Malko, 27, 28.
Could Durandt, Minna Ricievetter, 25, 18.
Thomas Angli, Gmilie Aubema, 31, 23.
E. Kotosida, Marvonna Kosionka, 22, 21.
Milliam Antenifel, Albertine Semmer, 32, 32.
Charles Galpar, Gan Mary G. Feigh, 22, 21.
Milliam, Reng, Bertha Krante, 24, 21.
Annes G. McKamara, Georgia M. Purte, 31, 28.
Charles Galpar, Cha M. Pettha, 24, 21.
Roman Sterling, Unnie Gertt, 25, 21.
Sound Meyerobik, Lena Schenbouic, 23, 20.
Asiehb Korrish, Innie Grett, 25, 21.
Sound Meyerobik, Lena Schenbouic, 23, 20.
Asiehb Korrish, Innie Coper, 22, 18.
Claus K. Aodmion, Alma Varion, 47, 33.
Michaed Karnttt, Rola Paniste, 31, 29.
Arens Kentharen, Charles Analist, 31, 21.
Vonts Klumph, Martha Utodt, 23, 19.
Artins Klumph, Martha Utodt, 23, 19.
Artins Krante, Kinnie Smig, 29, 23.
Charles Granter, Teina Admint, 24, 20.
Tto Rathfe Lena Marbe, 32, 30.
Ariens Kannfa, Frances Mayleia, 23, 18.
Charles Granter, Teina Admint, 23, 21.
Charles Granter, Teina Admint, 23, 23.

Bau-Grlaubnikideine wurben ausgestellt an:

Stout für ein bierfiodiges Bridhaus mit ment, 841 28. 12. Etr., veranichlagt auf ie, Frame Cottage, 146 Cullom Ave., \$1100. Kolk. zweistödiges Framehaus, 1979 Carmen \$2000. 18000.

rent's Schule, einftödiger und Basement indan, 238–242 Mebster Abe., \$15,000. schanien, pressiboliges Prichaus mit Laise i State Gourt, \$3000. Gos Light & Cofe Company für innere Merkhenungen in ihren Gebfür innere baulide Beränderungen an ihrem Gebäude Rord weit-Ede Midigan Abe. und Abams Str., ber aufchlagt auf \$20,000.

Marttbericht.

Chicago, ben 28. Mai 1898.

Breife gelten nur für ben Grobbanbel. neuer. \$1.50-\$2.00 per Buber Cellerie, 15-25c per Bund. Calat, biefiger, 10-15c per Buber. Zwicheln, \$1.75 per Cad. Aomatocs, \$1.50—\$2.50 per Kifte. Spinat, 25c—45c per 1 Buibel Rab Spargel, 40—50c per 1 Buibel.

Leben bes Geffingel. Sübner, 7½-8e bas Pfund. Trutbildner, 7-8e bas Pfund. Enten, 6-63 ber Pfund. Ganie, \$3.50-\$4.00 ver Tuhend.

Befte Rabmbutter, 16c per Bfund.

Griiche Gier, 91 bas Dugenb.

Prudre, 60c-\$1.25 ber Annb. Apiellinen, \$1.50-\$3.25 ber Kine. Replet, \$5.00-\$4.00. Sitronen, \$2.50-\$4.50 ber Kite. Com mer Deigen.

Mai, \$1.75; Juli, \$1.03}—\$1.04}. Binter-Beigen. Rr. 2, bart, \$1.05—\$1.11. Rr. 3, roth, \$1.05—\$1.25; Rr. 2, roth, \$1.66. bis \$1.66.

Mais. Nr. 2, 323—331c. Berfte.

Rr. 2, 37-45c.

Mr. 2, 54-60c.

Rr. 2, meiß, 271-281c; Rr. 3, meiß, 261-27c. Deu.

Nr. 1, Timothy, \$9.00-\$11.50. Nr. 2, Timothy, \$8.00-\$9.00.

Finanzielles.

ju perfeiben auf Cht cago Grundeigenthum Auch jum Bauen. Befte Bedingungen. Mugemeines Bant-Geidaft.

Western State Bank

N. M. Blumenthal & Co.

172 WASHINGTON STR., Ecke 5. Ave., 3immer 506-509. Berlet CELD in beliebigen Summen auf ben . . CELD Chicagoer Grundeigenthum 12felj

figen Bedingungen. Grite Shvotheten zu vertaufen.

E. G. Pauling,

Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen.

S.H. Smith co.

279 u. 281 23. Madifon Str. Möbel, Teppiche, Ocfen und

Haushaltungs: Gegenstände

au den billignen Baar- Preifen auf Rrebit. \$5 Ungahlung und \$1 per Boche faufen \$50 werth Waaren. Keine Extratoften für Aus-ftellung ber Papiere. mmfr, mal6, bu mmfr. mal6, bu

Fener-Bertauf. Fener-Bertauf. 150 Pianos leicht beidadigt.

Alle Pianos vollfommen garantirt. bidering Piano . . . \$120-fruberer Pr J. O. TWICHFELL.
Leichte Zahlungen. 223 Wodash Abe.
18mamijrunob



Invigotation Gertratt von Mals und Sopfen,

Braparitt Gottfried Brewing Co. Freies Auskunfts Bureau.

Sohne toltenfrei tollettier: Rechtsfachen alls Art prompt ausgeführt. 92 Ja Salle Str., Zimmer 41. 4m. PATENTE beforgt Erfindungen Beichnungen ausgeführt. Prompt ichnell, reell. MELTZER & CO., Patentweitler, An-wille az. Bovickers Theaten

84 La Salle Str.

Billige Preise Dentichland

Grbschaften eingezogen. Boraus baar ausbezahlt oder Borfdug ertheilt, wenn gewünscht.

Bollmachten notariell und fonjulariid beforgt.

--- Ronfultationen frei.---Militariamen: Urlaubs-Berlan-Abr gang ans dem Reichs- und Militärs verbande ausicheiden, fo iprecht bei mir vor. Wenn Guer Bermögen wegen Militarver-geben mit Beichlag belegt ift, jo bringt Burgerpapiere mit und ich taffe bie Be-

ichlaquabme aufheben. Sormundichaften bestellt für Minberfabrige. Gremdes Geld ge: und verfauft. Charbant 5 Prozent Binjen bezahlt.

Grben - Aufruf-Lifte in meiner Office eingufeffen. Rechtssachen jeder Afrt

orompt und sicher erledigt. Auskunst gratis. Korreinandens nünftlich beautwortet non K. W. KEMPF, Deutschen Konfular= und Rechtsburean.

84 LA SALLE STR.

99 Clark Str.,

gegenüber dem Courthoufe. Rajiite und 3wijdended Gakurstonen

nad und von Deutschland,

Defterreid, Edweig, Lugemburg tc. Gifenbahn ohne Ruifteigen nad Rem Dort, auf Munich mit Mufenthalt am Riagara Ball. Geldfendungen in 12 Tagen. Fremdes Geld ge- und verfauft. Sparbant 5 Prozent Binfen.

Unfertigung von Araunden für dentiche Gerichte und Behörden in Formundichafts .. Militar- und Reditsfadjen. Mustunit gratis Spegialität:

Bollmachten notariell und fonfularifch. S Grbschaften regulirt; auf Berlangen entsprechender Bors

fcun gemabrt. Deutsches Konsularund Rechtsbureau. 99 Clark Str.

92 LA SALLE STR. große Etkurlion

nad der alten Seimath.

Friedrich der Groke bon New York am 23. Juni 1898.

Die Erfarston wird unter personlicher Leitung meine ngestellten stattfinden. Da meine leptjährigen Er

Rad wie bor billige Ueberfahrts Rreife nach und bon allen europäischen Safen. Geldsendungen Beichsvon. Sameutlich beutiche Motariate-Ranglei. Notor Charles Beck.

Bollmachten, Reifepaffe und fonftige Ar-Ronfularifde Beglaubigungen eingeholt. Erbichaften und fonftige Forderungen regulis

Ronfultationen-minblid wie fdriftlid-fret. Man beachte: 92 LA SALLE STR. Office auch Conntag Bormittags offen.

Billiges Neifen mit allen Dampsschiffs-studen und

affen Gifenbahn- Linien. Ueber Land und Meer in eirea 8 Tagen. Rad Dentidland "Extra Billig" Rad bem Dien Rad dem Beften ", ", Rad dem Giben ", ",

Meberhaupt von ober nach ... Grira Billig" Man wende fich gefälligft an bie weitbefannte Agen-

R. J. TROLDAHL. Deutsches Baffage: und Bechfel : Beichaft, 171 G. Sarrifon Str., (Ede 5. Ave.) Offen Conntage bis 1 Ubr Mittags.

COMPAGNIE GÉNÉRALE TRANSATLANTIQUE. Frangofifche Dampfer : Linie, 71 DEAEBORN STR.
Schnelle und bequeme Jinie nach Süb-Deutschland nub
ber Schweis.
Mallice W. Kozningki, General-Agent
des Westens.

Ale Dampfer biefer Linie machen bie Reife regels mäßig in einer Woche Beaver Line Royal Mail Steamships.

fahren jeden Mittwoch von Montreal nach Liverpool Lickets nach Europa \$26. Tickets von Europa \$30. C. F. WENHAM, Ilmaibm Tel.: Main 4288. 186 A Clart Str. Naegeli's Hotel,

hoboten, R. 3., in ber Rahe ber europäischen Dampferlinien empfiehlt fich ben Reisenden auf's Beite.
Debeiemme. Bebienung. Bapamfrmomi Renmüller & Schäfer, Sigenthumer bes "Union Square Sotels", Rem Port

Ainderwagen : Fabrit. C. T. WALKER & CO.,
199 OST NORTH AVENUE.
Mütter fauftEure Kinderwagen in bi Mütter fauficure Ainbermagen in dies fer diligiten Fabeitschicagos, lieberbring ger dieser Angeige erdalten einen Spigenschirm zu iebem angefauften Wagen.—Wie verkaufen uniere Baaren zu erstannlich dilligen Neeisen und ersparen den Kaufern manchen Tollar. Ein feiner Alijsch ge-possterter Rohe-Kindertwagen für \$7.00, noch bestere für \$9.00. Wie repartren, tauschen um und vertaufen net Theise separtren, tauschen um und vertaufen net Theise separtren, tauschen Zinderwagen ge-bert. Abends offen.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bes Wort. Berlangt: Gin Junge bon 14 Jahren. Rachzus

Berlangt: Gin junger Mann um Pferbe ju ten-en und in ber Baderei mitzuhelfen. 345 Biue island Bbe. Berlangt: Gine britte Sand an Brod. 167 - 31. Berlangt: 3meiter Barfeeper mit guten Empf lungen; ftetiger Plat für den rechten Mann. Südseite Turnhalle, 3145 State Str.

Berfangt: Gin junger Mann jum Regelauffegen 1702 28. 12. Str. Berlangt :Gin tüchtiger Junge, um in ber Baderei pu arbeiten. 5102 State Str. mbi Berlangt: Roubitor, Bartenbers, Waiters, Porters, Tribers, Aunge für Commissionesstore. Se Dearborn Avec., Room 7. Berlangt: Junge, um an Brot ju belfen. 3402 Archer Ave. Rebint Archer Abe. Brighton Car. Berlangt: Gin Junge, um die Baderei zu erfer nen. 1120 G. Gafijoinia Ave.

Bertangt: Gin Mann am Baderwagen gu belfei und Bferbe ju futtern. - 4308 State Str. Berlangt: Gin guter Brotbader. Bend Arbeite Berlangt: Gin junger Mann on Brot. 901 R. balfieb Gtr. Berlangt: Gin guter Bocter, ber am Tifc auf marten fann, Saloon, 54 B. Jadien Boulebard.

Berlangt: Junger williger Mann für einen Ba-erwagen. Muß die Subsette genan fennen. 335/ ottoge Grode Abe. Berlangt: Zweite Sand für eine feine Cate.Bä-crei. 3654 Cottage Grode Abe. Berlangt: Eisenbalmarbeiter für John u. Allineis ompagnie Arbeit; freie Jahet: auch Jarm Arbeiter ib ander Arbeit in Roy Labor Agency, 33 Marfet racke. Berlangt: Gine britte Sand an Cafes. 880 29

Berlangt: Gin ftarter Junge mit Erfahrung in ber Gafe Baderei, 2088 State Etr. Berlaugt: Schmiede Lehrling, 16-18 Jahre att Berlangt: Gin guter Sofen-Breffer um na bigan ja geben. Abreffer unter Angabe boi feblungen und Erfahrung B. 368 Abendpoft. Berlaugt: Groceryciert. 118 Cipbourn Abe. mb Betlangt: Gin guter junger Mann für Calvon frbeit. 188 G. Monroe Str. Berlangt: Amper Mann, im Garten zu arbeit: n. E. Lengenfelber, Lincoln und Bertean Ave. Berlangt: Gin Mann, im Calpon gu arbeiten. . 83 29. Chicago Abe. Berlangt: Junge an Brot und Cafes. 388 Gar-

Berlangt: Tüchtige Agenten für Mengenhaue mitarre githern für Milwaufee. U. S. Guita lither Co., 271 Milwaufee Abe. 27mali e. geid, Roo Marion err. inne gu verfaufen: Calson und Boordinabans in der fabe von drei Fabrifen und zwei Ballypielplaisen. igenthlimer frant, Abr. B. 360 Abendooft. der don, 211 Methodice abe. 22 maine Berlangt: Las Arbeits-Rachweifungs-Bureau der entfiden Geichlichaft bon Chicago, 50 La Saller. dermittelt Arbeitern aller Art Befohaftigung, weit Auftrage reschen. Arbeitgeber sind erjucht, efträge mündlich oder schriftlich abzugeben.

(Angeigen unter biefer Mubrit, 1 Cent bas 2Bort.) Gesucht: Schloffer sucht Stelle in einer Schloffer verffälte; erft von Deutschland gefommen. Nach Uhr Abends vorzusprechen 802 — 21. Place. Gesucht: Bormann an Brot, stetiger Mann, mi uten Empfehlungen, sucht Stelle. Abr. B. 349 lbenopost. bendon. Gesucht: Gin junger beutscher Mann sucht ein itelle site Sausarbeit, ift nücktern und reinlich mi er Arbeit. Urwat ober Hotel. Abr. J. 748 Abend on. Gesucht: Erster Klasse Läder an Brot und Rolls ucht Stelle. Ich Cottage Grove Ave., Top Floor. Gefucht: Bader Bormann an Prot und Cates fucht Stelle, 701 Robie Str., 2. Floor.

Ave., Bafenent. find Gefucht: Mann mit Pferd und Townsgen wünscht irgend welche Beichäftigung. 377 Einbourn Ave. find Gefucht: Guter Koch jucht Arbeit. 11 Rofe Str., nahe B. Chicago Ave. John Mondif. bifind Gejucht: Ein guter Bladfmithbelfer, fann auch Bferbe beichlagen, jucht Stelle. Abr.: 3. 764 Abende

Berlangt: Frauen und Madden. (Mageigen unter Diejer Rubrit, 1 Gent bas Bort.)

\$20 taufen gute neue "Sigharm"- Nahmaichine minf Schublaben; funf 3abre Garantie. Domeft. Laden und Fabrifen. ffinf Schubladen; fünf Jabre Garantie. Domeftie 25.K. New Some S.S. Ginger 210 Albecter & Mitto-210, Elbringe 215, Abite 215. Domeftie Office, 178 B. Ban Buren Str., 5 Thiten oftlig von Haffted Str., Abends offen. ngt: Maschinen- und Sandmadchen an Ro-8 R. Paulina Str. fine Berlangt: 105 Bingham Str., Maichinen- in Candmadden an Weften, and Finishers. Dampi frost, M. Diebe. jamot Str., Abends offen. 71.º 3hr fönnt alle Arten Röhmaschinen fauten an Molefale-Breifen bei Alam, 12 Abams Str. auch fiberplatitete Singer \$10. Slab Arm \$12. Reue Wilson \$16. Sprecht vor, che Ihr fauft. 23m3.º Berlangt: Mädden um an Rähmafdinen mit ampfletrieb zu arbeiten. Mülfen erfahren sein. achzustragen 24 Market Str. 24malw

Danbarbers.

Berlangt: Gutes beutsches Mäbchen für gewöhns die Hausarbeit in kleiner Familie. Concord Flat 17. Ede II. und Indiana Ave. Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Saus arbeit, Lohn \$4.00, 3143 State Str. mot Berlangt: Frau für gewöhnliche Sausarbeit; mul u Saufe ichlafen. Mrs. Bergberger, 356 Dauton itr. etr. Berlangt: Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit 97 R. Hohne Ave. md Berlangt: Ein Mädchen für Sausarbeit. — 101 18. Str . 3. 18. Str. Berlangt: Gutes Mähden für Qausarbeits. — 933 8. Str., unten. Berlangt: Mädden für allgemeine Qausarbeit.— ober Lohn. 2525 Hallied Str. Berlangt: Buverläffiges Rindermatchen. 588 La Berlangt: Gin gutes Ruchenmabden, Dug Eng-Berlangt: Gin Mabden bon 14 3ahren für leichte Sausarteit. 3518 Gifth Abe. gansarbeit. 3518 Fifth Ave.
Acrtaugt: Gin Madchen ehr allgemeine Sausar-eft in einer Hautlie ohne Kinder. 1427 Washing-eit Ennledard, nape Garfield Part. möi Acrtaugt: Gin erfabrenes Mänchen zum Kochen nd Aclihen. 230 Sampben Court, nahe Wright-pood Ave. Berlangt :Mädden für allgemeine Hausarbeit. 201 iffell Str. ,1 . Stod. Berlangt: 20 Madden für Sausarbeit. 195 Rorth Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. -S2 Howe Str. Berlangt: Gutes Mädchen für gewöhnliche Haus-rbeit. Gute Behandlung. 26 Lincoln Ave. modi Berlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausar-it. Rachjufragen 538 W. Dibilion Str. Berlangt: Ein fanberes Madden für allgemeine ausarbeit; muß wafden und bugeln fonnen. — u erfragen 1705 Berry Abe.

Berlangt: Gin gutes ftarles Mabden für Ruden: arbeit. 181 28. Lafe Str. michi Berlangt: Gute Lunchföchin. 135 Randolph Str., Balement. Balement. Berlangt: Ein beutiches Madchen für gewöhnliche Urbeit. Lohn \$4.00 bie Woche. 1511 S. State Str. friamodi Perlangt: Saushälterin, Lorzusprechen nach 6 Uhr bei Schmitz, 6832 Loomis Str. frsaus et Schmig, 6332 Loomits Str. Pramile. Berfaugt: 75 Mödichen, Befte Jamillen, Arbeite und Late View, M. Krice, 427 Tivifion Str., Iveig-Office 1668 R. Halfted Str. Ibmalu Berlangt: Köchinnen, Mädchen für Hausarbeit und zweite Arbeit, Hausbälterinnen; eingewanderte Rädchen erhalten fofort gute Stellung bei hohem debn in feinen Privatfamilien, durch das beutiche Vermittelungs-Burean, 3/9 Nells Str. Sonntags offen bis 12 Uhr. Mrs. Kunge. ZwilM

Berlangt: Sofort, Röchinnen, Madden für Gausgarbeit und zweite Arbeit. Rinbermadden und eins gewanderte Madden für beffere Alage in ben feinsten Familien an ber Subjeite, bei bobem Loba. Ris helms, 215, 32. Str., nabe Indiana Abe.

Lichtung! Das größte erfte beutichsameritanische meibliche Bermittlungs-Infitut befindet fich jedes 28. Clart Str., friber 545. Conntage ofen. Gute Nicke und gute Naden prompt besorgt. Tel.

Berlangt: Franen und Madden. (Angeigen unter biefer Rubrit, I Cent bas Wort.)

Sausarbeit.

Berlangt: Gine Lunchföchin, Reine Conntagsarbeit. Berlangt: Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit.-1128 Soulbport Ave. Berlangt :Ein Mädchen für allgemeine Hausar-beit. 231 Botomac Abe., 3. Flat.

Siellungen fuchen: Franen.

Stellungen fuchen: Cheleute.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, I Cent bas Wort.)

Gefdäftsgelegenbeiten.

Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermieiben.

(Engelgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: 3 und 6 Tlots, nabe Lincoln Bart. 418 Rorth Abe.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Gine alleinfiebenbe Gran fucht Boarders obe Roomers. 481 Safting Str. fam

In miethen und Board gefudt.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bieneles, Rahmafdinen ze.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gente bas 20 ort.)

Mobel, Sausgerathe 2c. (Angeigen unter biefer Rubert, 2 Cente bas Bort)

Bu berfaufen: Parlors, Rochofen und Möbel. -

An verfaufen: Umjuas balber fpottbillig, ein ans-ezeichneter Barlor Cfen, auter Teppich etc. 402 Koffat Etc., nabe Kedyle Ave., 1. Flat. famodi

Bu verfansen: Gine Schlafzimmer Garnitur, 3 an bere Betten und andere Artifel. 781 99. 12. Str.— Tr. McRec. jam

Bferde, Bagen, Sunde, Bogel zc.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort)

Bagen, Buggies und Gefchiere, Die größte Uns

Pianos, mufitalifche Juftrumente.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents Das Wort.)

Rur \$100 für ein feines Sallet & Davis Upright Piano, leichte Abzahlungen. 682 Wells Etc. 28malw

Raufe- und Bertaufe-Mingebote.

Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu faufen gefucht: Gute Schuhmacher-Reparatur-Raichine. Goldener Stiefel eventuell. Abr. B. 354

Ocidaftetheilbaber.

Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents Das Bort.)

Berlangt: Bariner mit \$2000 bis \$3000 in ein gutes Geschäft. Abr. G. G. Abendpon. jmbmi

Gesucht: Abr. G. S. avendoben. Imseles Geschaft: Ein guter Wagenmacher sucht einen gu-ren Blackunist, um ein eigenes Geschaft anzusangen. Muß etwas Geld haben. Abr. B. 355 Abendpost.

Rechtsanwälte.

(Angeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas Bort.)

Deutides Rechts : Austunfts . Bureau und Rotariat.

Einziehung von Ervickaften, Rachlahfachen, Schasbenersanftagen, Abbue, Noten und Schulben aller Urt schuell und sicher botefirte. Freier Nach in Nechtslachen, Keine Sehilbren wenn erfolgtes, Schulben und Schulben

616 Chicago Opera Souje Blod, Ede Waibington und Glarf Str.

Freb. Plotfe, Achtsanwalt. Ane Rechtssachen prompt besorgt. — Suite 844—843. Unity Building, 79 Pearborn Str., Abshung 105 Osgood Str.

Julius Goldgier. John Q. Rodgers Boldgier & Robgers, Rechtsanwalte.

Suite 820 Chamber of Commerce. Sabeft: Ede Bafbington und LaSalle Str.

Berichiedenes.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.

Roomers. 481 Hanning Etr. Bu vermietben: Zwei schöne Frontzimmer einen ober zwei Herren, billig. 562 Bells

Berlangt: Madden bon 14-15 Jahren. 251 Cin-

coln Abe.

3n berlaufen: Schone billige Banlotten auf ber Rordweifieite, auf lange Zeit, abne Jaterefien.
Aber.: 3. 738 Mendopott.

3u verfaufen oder zu vertaufchen gegen, Chicagoer Grundeigenthunt. 19 Alder-Farin, geeignef für Glachenerel, mit Grate, Bieh mis Geräthabaten. eine Meile wan der Stadt nud Gifenbahn. Abetro bei M. Lagguig, Talarf, Tulkas Conath, Arf. Mageigen unter Diefer Rubrit. 1 Cent bas Bort.) Gefucht: Gine beutiche Gran wünscht irgend welche irbeit ins Saus ju nehmen. Ge A. Saifred Etc., inten, oben.

Ungeigen under biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.

Bu berfaufen: Cottage an NobleMbe., billig. \$1399.

Gelb. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort) Gelbju berteiben auf Mobel, Bianos, Bjerbe, Magen, Lebens Ber-

fleine Unleiben.
fleine Unleiben
von \$20 bis \$400 aufer Spezialitet.
Bie rebuen Ibnen der Michel nicht beg, venn wie
bie Enleibe machen, sondern lassen beieltben in
Ihren Beste.

The haben has größte ben i he Ge'häft
größte ben i he Ge'häft
Me guten ebrlichen Teutichen, fommt zu und, wenn
Ibe Geld borgen voolli. In werdet es zu Euren
Vartbeil finden vet mit vorzulpsechen, ebe Ibe
anderwärfte bingelt. Die ficherne und zuberläftigte
Bedienung zugesichert.
W. D. French.

Chicago Mortgage Loan Company, 175 Tearbern Str., Jimmer 18 mb 19. Chicago Mortgage Loan Company, Jimmer 5, Sommater Heiding, 161 29. Madijen Str., docter Bloor.

Geld ju berfeihen an Serren und Damen, bie in permanenten Stellungen find, feine Mortgage; nies brige Raten, feichte Aberbinngen. 15m3m Jimmer 16, 86 Phofinington Str.

Wenn Ihr Celb branche, bann konnar zu dem einzigen beutschen Geschäfte verschwiegen. – Leichte Zahlungen. 220 bis kiolo zu verfeiben an kente im bestern Stande, auf Middel nur Binnes, ohne breichten zu entsernen, auch auf Angerichene und sonliege bereinliche Wertbieden, zu den nicht auf Waten. Patente erwirft. Batentanmalt Singer, 50 5. Moe.

Unleiben von \$15 aufwärts an Die-el, Blanes, Bierbe, Bugen etc. von Brivats Berjon, in wenigtr als regularen Raien; tie Easten Selven in Guren ungefürten Beis her finnt bas

Louis Freudenberg verleiht Beld auf Sopoth fen von 4) Brojent an, theils obne Komunifion. —— Jimmer lift Unity Bulloing, 79 Dearboun Ste. Padmittags 2 Uhr. Refibenz 377 Borth Copine Ave. Bormittags.

The Caultable Truft Co., 185 Dearborn Ste. Belb gu berleiben auf verbeffertes Grunt rigenthum ju gewöhnlichen Raten. The Equitable Eruft Co., 185 Dearborn Str. 15141

Geld ohne Kommisson, Eine große Summe 32 6 Arogent zu verleiben, Genefalls Gelb zu 5 und 55 Brogent, Bau-Auleiben zu gangbaren Raten, 20 C. Stone & G., 206 LaSalle Str. Ion.

Geld in verleiben zu 4 Brozent Binien. 2. F. Mieich, Grundeigenthums- und Geichfitmaller, Jimmer 1407, 109 Mashington Ste., Steuerzahlers, Simmer 1407, 109 Mashington Ste., Steuerzahlers, Schubs-Archiver, 1768

In verleiben: Geld obne Rommisson zu 51 und 6 Prosin, Chas. D. Bleischer & Co., 79 Beardorn Ste., R. 421-433.

Unteiben auf Grundeigenthum zu 5 und 6 Prosint. Rade Polienum. Lauanteiben. Wan. A. Libbet, 172 Washington Str. 19malum. With verleiben Geld von Klaunseiten auf Mugsfielt bikerer Farmen. Rüdgabe nach Meithen.

11. T. Anweinwent Co., 411 Albland Viod, Ede Clart und Randolph Str.

Tomalum Geld zu verleiben auf Wöbel, Blands und Jonstige

und Randans Sir.
Geld zu verleiben auf Möbel, Bianos und jonitige gute Siderbeit. Riedrigfte Naten, ebrliche Bebands fung. 534 Lincoln Abe., 3immer 1, Late Vien. Perfonlices.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Alleganders Gebeimpolizebulgenstur, 23 und 95 fifth abe., Zimmer 9, beingt ite gend etwas in Etahrung auf privatem Bege, un erinde alle ungindichden Familienverbältnisse, Greinabstelle u. j. w. und sammet Leweise. Diebiadsten de Kohloigen zur Acchenichaft gezogen, Andrücke auf Schreiben zur Ackenischaft gezogen, Andrücke auf Schreiben zur Ackenischer und bie Echifologen zur Ackenischer gegenen, Andrücke u. agl. mit Erfolg gellend gemacht. Freier Raif in Rechtslächen. Wie find die einzige benische Seitze und die Echifologen und Geschicht gegenne in Vergegenne bei Geschicht gegenne in Erfolg gellend gemacht. Ereier Raife in Rechtslächen. Wie find die einzige benische Falligen gegenne in Chicago. Conntags ofen bis 22 uns

12 the Mittogs.

3 a d f o n s S p ft c m , Rleiber zuzuschneiben, findet jett in den elegantelten Etabliffements in Carago Minenebung und verbrängt Karten, Majichinen und beraltete Spfteme: Geminner des Beltausftele lingssphreifes ihr Einfahrbeit und Genantzfeit kingssphreifes ihr Einfahrbeit und Genantzfeit erdet ju lernen, Uniere Schilter erlangen hohe Archeit auf ernen, Uniere Schilter erlangen hohe Archeit gestellter Belter und fran aber und genantzeit gestellter Lieber Belter und fran aber und genantzeit gestellter und fran die gestellter und fran die gestellter und Furriers sollten bas guidents ben und Musterentwerfen fernen, Bimmer 27, 231 State Ste.

Sonne, Roten, Mietbe und Schulden after Ber prompt foffettel. Schlecht jablende Miether binaus-gefett, Keine Gebibren wenn nicht erfolgereich Bop-feians Collection Bureau, 95 Clark Etr., Immet 509. 509. Zerfangt: Madden, um Sopran im Cher zu fingen, muffen Volen lefen konnen. Beidigliegung ihr bie gange Zommer-Caifon, Gel ber Tranntill Obereften Connand, Nachzufragen bei Courneller Kappian, 493 S. Zefferson Str., um 6 Uhr hente Abends.

Bill mein Saus neu anstreichen, tapeziren und reinmachen laffen — gebe Phaeton ober Luggy an Zahlungsftatt. 743 Lafe Str. Batenie erwirft. Batentanwalt Ginger, 56 5. Abe.

Beirathegefuche.

Seirathsgeluch! — Ein gewöhnlicher Arbeiter, 29 Jahre alt, mit über \$1000 Dollars Bermögen, such bie Befanntichgir eines alleintehenden fatholichen Maddens zwiichen 30 und 40 Jahren zu machen. Zweit getrath, Etnas Bermögen erwinficht. Rue eine die bas karmerleben gleicht. Aber: Charles Berloren: Samftag, ben 28. Mai an Milwaufee nahe Chicago Ave., Bodetboot, mit \$55. Finder wird geheten es gurudzugeben gegen Belodnung. 42 fry

(Fortfehung.)

"Im Raminwinkel, wo er gewöhn= lich feine Zeit verbrachte, hatte Rovère am bergangenen Abend einen übrigens bald befämpften Schlaganfall gehabt, und fobald er die Feber halten tonnte, hatte er trok ber Einwendung bes berbeigeeilten Arates die Depefche, Die feit Stunden bei mir lag, gefrigelt und ab= geschickt.

"Er wollte mich fofort feben. Mis er mich bemerkte, - er, ber ftarte Mann, ber erbitterte, schweigsame, buftere Menschenfeind - breitete er bie Urme aus und brudte mich weinend an feine Bruft, feine Umarmung war bie eines Menfchen, ber alle feine Soffnungen auf ein Wefen richtet. 'Du! bu!' fagte er mir leife in's

Dhr, 'bu! . . . wenn bu wüßteft!' "Mir ging bas bis an's Mart. Dies männliche, gewöhnlich fo energische Untlig hatte einen Ausbruck findlichen, furchifamen, bermirrten Schredens. In Die weit offenen Mugen brangten

fich Thranen.

"Bie habe ich bich erwartet! wie bich ermartet.' Er wiederholte biefe Borte mil einer angftvollen Beharrlichfeit. Dann fampfie er gegen Bellemmungen. Die Rührung! Mein Unblid rief in ihm die Erinnerung an die furchtbare Ungft biefer langen Racht gurud, in ber er geglaubt batte, fterben zu muffen. ohne mit mir ein lettes Mal gesprochen

"- '... Denn, was ich dir sagen will ... '

"Und er fcuttelte ben Ropf. - '. . . es ift bas Geheimniß metnes gangen Lebens!"

"Er lag auf einem Ruhebette ausgestredt, in bem Arbeitszimmer, in welchem er seine letten Tage mit feinen Büchern berbrachte; er bat mich, baf ich mich zu ihm fete, nahm meine Sand

. . . 3ch bin bem Tobe nabe. 3ch glaubte foon, baß es in ber Racht gu Ende fei. Ich rief dich! Run, wenn ich tobt mare, gabe es ein Befen auf ber Welt, welches bas ihm gebührende Ber= mogen nicht befame. 3ch habe . . .'

"Er fentte bie Stimme, als fürchtete er, daß Jemand lausche.

... 3ch habe eine Tochter! Ja felbft bir, ber bu beinahe Mules aus meinem Leben weißt, habe ich biefes qualende Beheimnif berborgen. Gin Madchen, das mich liebt und fein Recht hat, diese Bartlichfeit zu gefteben, wie ich nicht bas Recht habe, ihr meinen namen zu geben. Dh unfere Jugend! Traurige Jugend! Gie liegt schwer auf mir. 3ch hatte Launen, beging Thor= heiten und hatte nicht die Rraft, mir Pflichten zu schaffen. Und boch lebt man bon einem gemiffen Zeitpunfte bes Lebens an nur in feinen Pflichten. Sätte ich bas gewußt! . . . Ich murbe heute ein Seim haben, ein theures Defen um mich; und ftatt all bem habe ich eine Reigung, beren ich mich fchame, Die ich felbst dir verbarg, Jacques, felbst bir, verftehft bu bas?

"Alle Diefe Borte Roberes find mir gegenwärtig, als hörte ich fie, eben. Diefe durch häufige Unfälle unterbrodene Unterrebung mit bem armen Freunde blieb mir als toftbarfte und ichmerglichfte meiner Erinnerungen gurud. Alles, mas ber Ginfame litt, empfand auch ich, ber Unnüge, wie Rabel= ftiche in meinem Bergen; und mit einer leuchenden Bertraulichkeit, die mir in bas Berg fchnitt, enthullte mir ber arme Mann bas Beheimnig, bas er mir feit langen Jahren berichwiegen hatte, und ich fcwor - fcwor bei meiner Ghre, Herr Richter, und darum gogerte ich gu sprechen ober beffer gefagt, verweigerte ich es, Tobte und Lebende zu tompromittiren - ich fchwor, herr Untersuchungsrichter, nichts von dem gu verrathen, mas er Riemandem gefagt hatte, Niemanbem außer ihr . .

"Ihr?" fragte Berr Ginorn, Jacques Dantin unterbrechenb.

"Geiner Tochter!" erwiberte Jacques. Der Richter erinnerte fich jest an Die in Trauer gefleibete Befucherin, Die man einigemal in ber Wohnung Roberes gesehen hatte, und an Die romanhafte Mittheilung, Die Paul Robier unter bem Titel: Der Roman

09020808080

andert fich im Frühlinge.

Das menfoliche Enftem

braucht auch eine

Die ganze

Matur

0

0

0

ber Frau in Schwarg' veröffentlicht

"Sie führt," erwiberte Dantin mit

"Und biefe Tochter?" fragte ber Richter mieber?"

muber Gebarbe, "ben Ramen bes Mannes, ber ber Gatte ihrer Mutter ift. Es ift ein großer, ein berühmter Name, ber Name eines Generals außer Dienft, ber mit feiner Frau in ber Proving wohnt und seine Tochter beren Bater ein Underer ift - an= betet. Die Frau lebt mit ihrem Batten, ben fie pflegt und mit reumuthiger Ergebenheit umgibt, die bem alten Gol= baten bie tieffte Liebe fcheint, ber ein Mann auf Erben begegnen fonne. Bor einigen Jahren hatte Die Mutter in ber Tobesangft einer Rrantheit, Die fie für ihre lette hielt, bem Madchen das Beheimniß ihrer Geburt enthüllt. Sie glaubte durch diefe Beichte gu bugen. Ind auf den Bunsch ber Mutter be= fuchte bie, bie man bie Dame in Schwarz nonnte, Ropere, mahrend fie gu gleicher Beit aus mitlerdvoller Bietat für ben Namen, ben fie trug, bas ihr anber= traute Beheimniß in fich berichloß, bem, ber fich ihren Bater nannte, Die 3aufion biefes Glückes ließ, niemals hei= rathen, noch ben alten gichtbrüchigen Solbaten berlaffen wollte, ber fie feine Tochter nennt und anbeiet."

"Uh," fagte Berr Ginorn, ber bor diesem einfachen Drama unbewegt blieb; beffen berborgene Qualen er in einer einzigen Minute bes Rachdenfens burchbliden, ja analyfiren fonnte: ge= heime Thranen, erftidtes Schluchzen, verstohlene Umarmungen.

"Und barum ichwiegen Gie?" "Ja, mein herr. Uebrigens mar auch bei diefer mit bem Schidfale eingegan= genen Va banque etwas bon bem Mißtrauen und bem Aberglauben bes Spielers in mir. Ohne Drientale gu fein, gefiel es mir, mich mit bem Schickfale zu meffen. Mit einer apathischen Neugierbe wollte ich abwarten, was aus diefem Augellaufe werde: ob die Augel auf "roth" ober "fchwarg" ftehen blei= ben würde? Ich schwöre es, daß in mei= nem Stillschweigen etwas bon diefem bizarren Gefühle lag. Aber ich tonnte biefe Qual nicht lange ertragen, und da ich das erwartete Beil nicht fommen fah, habe ich gesprochen, um ber Belle, bem Erftidungstobe zu entgeben.

"Und boch ift es mir, als follte ich bas Geftandnif meines tobten Freun= bes Niemandem, felbstIhnen nicht ausliefern. Nie werde ich die Freude Roberes bergeffen, als er, bon bem Ge= wichte des Geheimniffes erleichtert, gu

mir fagte: "... Run wird die, die meine Toch= ter und arm ift, die ba unten in Blois mit ihrer Mutter von dem Ruhegehalte besjenigen lebt, beffen Pflegerin fie im Bereine mit ber Anderen, ber Mutter ift, während fie doch mußte, daß fie nicht fein Rind fei, Diefe Unschuldige, die mit einem Leben voller Aufopferung Die Fehler zweier Schuldigen fühnte, fie wird nun wenigstens ein glüdlicheres Lebensende haben. . . . Gie ift jung; ihr Pflegebefohlener wird nicht ewig leben. Mein Bermögen wird ihre Mitgift fein und dann . . .'

"Diefes Bermögen, barüber wollte er mit mir fprechen. Er hatte bei feinem Rotar wenig Gelb. Mifitrauisch und Sonderling, der er war, bewahrte er alle feine Werthe gu Saufe in feinem Belbichrante, wie er feine Bücher in ber Bibliothet bermahrte. Es ichien, als ware er auch in biefer Begiehung Sammler gemefen. Beigig? Rein. Aber er wollte Alles, was fein war, um fich berum, bei ber Sand haben, Bielleicht wollte er sich die Möglichfeit mahren, unbermittelt jedem Beliebigen gu geben, gum Beifpiel mir ein Legat ..

bedaure fehr, ihn bamals, an diesem Tage der Vertraulichkeit, nicht gefragt zu haben, was er mit feinem Bermögen gu thun gedachte, und auf welche Urt er das Mädchen, das er nicht bas Recht hatte, zu tennen, bereichern wollte? Ich wagte es nicht oder beffer gefagt, ich bachte nicht baran. Und boch ware nichts leichter gemefen. Durch meine Sand hatte er, wem im= mer, nach Belieben guichiden fonnen. Ich bachte nicht baran, ich wiederhole es Ihnen. 3ch überfloß in Rührung, als ich ben Freund, ben ich immer ftol3 und fcon tannte, fcwach und fterbend fab. D, biefe ichmergbollen, unruhigen Mugen, diefe leife Stimme, als batte er gefürchtet, daß ein Feind ober ein Gleichgiltiger lauschte. Die Rrantheit batte aus diefem tühnen Manne plot= lich einen alten, furchtfamen Greis ge-

"Mit gerriffenem Bergen nahm ich Abschied bon ihm und trug biefes fchwere, graufame Bebeimniß mit mir, bas mich an die Zwedlofigfeit meines eigenen, bergeubeten Lebens mahnte. Aber ich fühlte, daß Robere fein Bermögen in der That jenem Mädchen ichulde, welches am Tage nach bem Tobe bes von ihr pietatvoll Gepflegten in einem fleinen Sauschen ber neben Frühlings
Frühlings
Graße arm und einfam dastehen würsde, daß bie Hoben würsde, daß die Hoten würsde, daß die Kinder and die er nicht liebte, ja nicht einmal tannte, die den Buchstaben des Gesets zufolge das Vermögen erben würben, das der Wille des Seterbenden einer Anderen bestimmt hatte.

Dr. Angus König's

Homburger Cropsen

um das Blut zu reinigen, die Beder zu reguliren und Vagenstelden zu hetzen.

Die Beder zu reguliren und die Hote das Kind, desse was die gleicht mir micht das Recht habe. Zoh siebe es. Sie ist gut, zürlich und lieb. Wenn ich nicht wüste, das sie sien sichtlich ist — denn sie gleicht mir — würde ich sagen, daß sie sien Unter ich sagen, daß sie sien Unter ich sagen, daß sie sien Unter ich sagen, daß sie sien und Krum in Arm mit ihr geben, der Aller Augen stolz auf sie sein bem Schloß Blois fich bingiebenben

und ich muß biefes Beheimnig bor ber Welt berbergen! Das ift meine Qual, bas ift bie Strafe für Alles, was nicht ber gerabe Weg und bie Pflicht ift. Traurige Liebe! Bitt'res Lieben!"

"Er fprach benfelben Fluch gegen bie Bergangenheit aus, ber mir, als ich ihn verließ, in ben Ginn tam. Der alte Taglohner, ber mahrend ber aan= gen Woche arbeitet und mit feiner Toch= ier Urm in Urm auf dem Boulevard de Clichy spazieren geht, ift glüdlicher als Rovère. Und - eigenartiges Gefühl bon Scham und Reue! - am Rande bes Grabes ftebend, zeigte er feinen Bunfch, bas Rind aus Blois fommen ju laffen, wo es boch fo leicht gemefen mare, irgend einen Bormand gu erfin= ben.

"Rein! er empfand ein gieriges Beburfniß nach Ginfamteit; er fürchtete eine Bufammenfunft, in ber ihm alle Qualen in ungufammenhängenden Morten auf bie Lippen gefommen mä= ren. Er fürchtete fich por fich felbit, por feiner Schwäche, bor bem Stammeln feiner Worte, bor einer sonberbaren Leere, Die er in feinem Ropfe empfand. ... Es ist mir, als brudte diese Leere meine Schultern nieder. Wenn Martha fame, Martha' (er wieberholte bas Wort, wie ein buchftabirendes Rind) ich würde Furcht haben, ihr ben traurigen Unblid eines Sinfiechenben gu bieten . . . ihr bie Erinnerung an eine menschliche Ruine zu hinterlaffen . . Und boch, ,und boch' (er fagte biefe Worte mit ber begeifterten Stimme eines Monches) fie nicht zu feben, nicht bas Recht zu haben, fie zu feben . . . es geschieht mir recht, bas ift bie Strafe, ift Beigelung!'

(Fortsetzung folgt.)

Mus dem Leben eines Ghreumannes.

Fünfzig Jahre find es gerabe ber, als auch in Schlesien unter ber Land= bebolferung eine revolutionare Bemeaung fich fund gab, babin gerichtet, bie bon ben Bauern an die Berrichaften abzugebenden Steuern, Die Robotte und Landemien abzuschaffen. Biele Schlogherren mußten flüchten ober waren gezwungen, schriftlich auf bie bisherigen Abgaben gu bergichten.

Much auf dem Schloß ber herrichaft Jannowith, die dem Grafen Wilhelm zu Stolberg=Wernigerobe gehörte, ftell= ten die Bauern gleiche Antrage, die der menschenfreundliche Graf bald aus freien Stüden gewährte, obwohl er mußte, daß er bei feiner gahlreichen Fa= milie mit biefem Opfer einen großen Theil feines Bermögens hingab. Gpa= ter freilich wurden durch die fonigliche Rabinetsorbre Friedrich Wilhelms IV. Diefe, unter bem Drude ber rebo= lutionaren Berhältniffe bes Jahres 1848 ben Grundbefigern aufgezwun= genen Bergichtleiftungen überlieferter feudaler Berechtigungen als null und nichtig erffart. Und bier mar es nun Braf Wilhelm zu Stolberg-Wernige= robe, ber bie amtliche Erflärung abgab: Bas ein Stolberg berfprochen, bas hält er auch!

Um das wirthschaftliche Gleichge= wicht in feinen Bermogensverhaltniffen wieder herzustellen, übernahm ber Braf die Verwaltung bes Lanbrathsamtes gu Birfcberg im Riefengebirge und 1851, wo Schreiber dieser Zeilen ihn noch perfonlich tennen lernte, trat er als Rittmeifter bei ben Sufaren in Mels ein. Geiner Energie und Pflicht= erfüllung in bem Berufe, bem er noch als Familienvater in seinem vorge= schrittenem Alter fich widmete, hatte er es zu banten, daß er schnell bon Stufe zu Stufe aufrückte, fo bag ihm im Jahre 1866 in bem Kriege gegen Defierreich ber König Wilhelm I. ben Oberbefehl iiber ein fliegendes Rorns anvertraute, bas in Oberfchlesien bie Grenge gegen Dlähren gu beden be= ftimmt war. Rach rühmlicher Theilnahme an bem Feldzug bes Sahres 1870 und 1871 murbe Graf Wilhelm als Kommanbeur ber VII. Armee= forps nach Münster beurufen und nahm fpater als Beneral ber Ravallerie feinen Abschied, um auf bem Schloß gu Jannomit die wohlberdiente Ruhe zu genießen.

Sier war es, mo biefem edlen Mann ein fehr tragifches Familienereigniß bitterften Schmerg bereitete.

Un bem Tage ber Bermählung fei= ner altesten Tochter mit bem Grafen Colms-Lanbach wurde bon bem bortigen Rriegerberein gu Ghren bes Iages ein Factelzug veranstaltet. In bem Augenblid als bem Brautpaar und bem weit und breit verehrten Schlofe herrn ein Soch ausgebracht wird, fteht

Tägliches Waschen

Glenn's Schwefelseife

meriproffen, melde bie iconite Gefichtsfarbe entnellen und Genichter baglich machen, bie in anberen Rallen Dobelle weiblicher Goon:

Rosmetics perbeden und pergrößern nur bie Gehler bes Gefichts und ber Sanbe, mahrend Glenn's Echwefel:

Seife biefelben bauernd entfernt und beren Bieberfehr verhindert. Berfauft von Apothefern.

beit fein murben. Die bagegen empfohlenen

St Bernard Villen. Kräuter

Musichlieflich aus Pflanzeuftoffen jufammengefest, find das harmloseste, sicherste und beste Mittel der Welt gegen

Verstopfung, welche folgende Leiben berurfacht :

Gallenfrantheit. Uebelfeit. Uppetitlosigfeit. Litabungen. Gelbjucht. Weisparkeit.

Blanungen.
Gelbindt.
Aviit.
Schwäche.
Berdrosienheit.
Geiger, wirbelnder Kopf.
Unvervaulichfeit.
Linvervaulichfeit.
Linvervauli

Jebe Familie follte St. Bernard Rrauter : Billen

Cie find in Apothefen an haben; Breis 25 Cente vie Schachtel nehft Gebrauchsanweitung; fünf Schach-ein für 81.00; fie werben auch gezen Emblauch bes Preifes, in Baar voler Briefinarfen, irgend wohln in ven Ber. Staaten, Canada ober Europa frei gefandt

porrathig haben.

P. Neustaedter & Co., Box 2416, New York City.

feine elfjährige Tochter mit einem Licht an einem oberen Tenfter bes Schloffes. Um beffer feben gu tonnen, ftellt bas Rind bas Licht hinter fich; burch eine unvorsichtige Belvegung geriethen bie leichten Rleiber in Brand, und in bol-Ien Flammen finft bie Tochter am Fufe ber Treppe in Die Urme bes auf ihre Silfrufe berbeigeeilten Baters. Das Rind ftarb nach wenigen Stun= ben und ber Graf felbft mar viele Bochen in Folge ber erhaltenen Brand= wunden an das Bett gefeffelt.

Um 7. Marg b. 3. ift Graf Wilhelm zu Stolberg = Wernigerobe, 91 Jahre alt, zur ewigen Rube eingegangen. Sein Wort aber, "Was ein Stolberg berfpricht, bas hält er auch!", möge fortleben und allen beutschen Männern in bas Berg gefchrieben fein.

Graf Wilhelm war gleich bem Grafen Eberhard zu Stolberg-Wernigerode auf Rreppelhof ein Entel des regieren= ben Grafen Chriftian, ber nach bein Frieden gu Tilfit, wo feine Berrichaft Wernigerobe im Barg bem Königreich Beftfalen zegetheilt murbe, mit feiner Familie nach Schlefien auswanderte, benn, fo fagte er, ein Stolberg bient bem Frangofen nicht. Graf Chriftian ftiftete in Schlefien

für feine brei jüngeren Gohne bie Da= ibrate Rreppelhof, Petersmalbe und Jannowit, und fehrte mit bem Grb= arafen erft nach bem Barifer Frieden im Jahre 1815, nach Wernigerobe in bie Beimath gurud. Graf Unton, einer der drei jungen Sohne, erhielt bie herrschaft Kreppelhof bei Landeshut in Schlesien, welcher später unter Dem König Friedrich Wilhelm III. Minifter des föniglichen haufes murde. Er ift ber Bater bes wegen feiner großen Wohlthätigkeit und als Leiter Der Pflege ber Bermunbeten im 3ahre 1866 befannten Grafen Gberhard, ber gu jener Beit Brafident bes Berrenhaufes und Oberpräfident der Proving Schlefien mar. Graf Unton ließ feine vier Gohne, von welchen ber jungfte, Graf Ubo, noch lebt, bas Ihmnafium gu Glogau begieben, nachdem jeber von ihnen bom achten bis zum zehnten 3ab= re im Waifenhaus ju Bunglau mit ben übrigen Rindern gemeinschaftlich unter ber ftrengen Bucht ber Hausord= nung gelebt, fich fogar felbft bie Stiefoln hatten numer und his Gleiner rei. nigen muffen, damit fie, wie ber bor= treffliche Bater es gewollt, auch Wefen, Art und Unschauung ber Rinder bon Leuten fennen lernten, bie im Rampfe um bas Dafein ihr tägliches Brot ber= bienen müffen. Go ließ Graf Anton feine Gohne gu Ebelleuten ergieben,

bern für bie Undern." CASTORIA. Trägt die Dasselbe Was Ihr Frueher Gekauft Habt
Unterschrift Chart Helitakur.

eingebent der Worte Leopold Schefers:

"Erziehe bein Rind nicht für dich, fon=

Das Treffen bei Cienfuegos.

Von einem Matrofen bes Kreuzers "Marblehead" ist vor ein paar Tagen in Greenport, R. D., ein Privatbrief eingelaufen, in bem, unter bem 18. Mai, bas Treffen bei Cienfuegos an Gines jungen Mannes Erfahrung. ber Gudfüste von Cuba wie folgt ge=

"Wir verliegen, fo fchreibt bie "Blauade", Ren West am 4. Mai gegen Mit= ternacht. Rurg bevor wir nach Gien= fuegos tamen, fchlog fich bie "Gagie" uns an. Um nächsten Tage fam bie "Rafhville". Wir lagen bis gum 10. Mai unthätig ba, als ein Rohlenschiff und die "Windom" mit bem Befehl anlangten, bag wir brei bon Cienfuegos auslaufende Rabel burchschneiben follten. Um nächsten Morgen näberten fich zwei Boote von unferm Schiff und zwei bon ber "Nafhville" ber Rufte auf fünfzig Pards. Gie mußten fo nahe heran fahren, ba bas Baffer fehr tief ift. An der Rufte lag auf einer be= trächtlichen Unhöhe ein Leuchtthurm, bei dem einige hundert fpanische Golbaten stanben. Sobald bie Boote von ben Schiffen abstießen, nahmen wir in einer Entfernung von 1200 Yards bon ber Rufte Stellung.

Die beiben Schiffe eröffneten ein lebhaftes Feuer auf bie Balbung in ber Nachbarichaft bes Leuchtthurms ohne benfelben jedoch zu treffen. Bau-

Gegner aber nicht. Alls ber Rapitan bemertte, bag bon bem Leuchtthurm Schüffe tamen, ließ er benfelben auf bas Rorn nehmen und fechs Rugeln trafen ihn gu berfelben Beit. Unfere Boote mußten guriidmeichen. Gin Mann mar todt und fieben verwundet. Wir brach= ten bie Leute an Borb, gogen bie Boote auf und schoffen ben Leucht= thurm in Trummer. Der Unblid biefer Beschießung war hoch interessant. Das Ziel war ein fechzig Fuß hoher aus Steinen erbauter Thurm. Derfelbe murbe von unferen Geschoffen in der Mitte formlich burchschnitten und fiel wie auf einen Schlag. Die Berwunde= ten wurden fämmtlich an Bord ber "Windom" getragen und nach Reh West geschicht. Die Leiche bes Tobten wurde Abends noch in das Meer ber

fenft. Um nächsten Tage tamen vier In furgentenführer an Bord und erflär= ten, daß fie hinter ben Unboben ftanden und die Spanier fobalb biefelben bon unferem Feuer gejagt murben, warm empfangen worden fein. Wir tödteten 360 Spanier und berwunde= ten fünf Insurgenten, ba fich ein Be-Schof in bas Lager berfelben berirrte. Giner ber Infurgenten fprach gut eng= lifch, ba er berichiebene Schulen Penniploanien befucht hatte." Diefer Brief wurde geschrieben, als die "Marblehead" sich auf bem Mildwege nach Ren West befand. Der Schreiber fcbließt mit ben Worten: "Ginige un= ferer großen Schiffe liegen bei Ren Weft.

Gin Steid aus Sühnerhaut.

In einem der eleganteffen Mobeeta= bliffements von Paris war bor Rurgem eine Robe gur Husficht gestellt morben. die in der That einzig in ihrer Art ge= mefen fein durfte. Das Muffehen erregende Gewand mar nämlich ausfchlieglich aus gegerbter Hühnerhaut angefertigt worden, und amar auf Beftellung einer erzentrifchen Pariferin, ber eleganten Mme. Theo. Montboube. Obgleich man fich bies faum benten tann, foll bas feltfame Balltoftum eine Wunder exquifirter Schonheit gemefen fein. Die ebenfalls gerühmte Dauerhaftigfeit biefes Sühnergewandes möchte man allerdings weniger anzweifeln, obwohl bisher noch nicht verlautet hat, daß bie haut des harmlofen Hausvogels gegerbt und berarbeitet merben fann. Aber wenn sich Menschenhaut gerben und zu Büchereinbanden bermerthen läßt, warum follte nicht auch die vielleicht viel meni= ger garte Saut bes Suhnes gu befon= beren Zweden verwendbar fein. Um fich nun einen Begriff von ber aparten Schönheit ber "lebernen Robe" gu machen, die Madame Montbaude erft einmal auf einem großen Ball beim ruffifchen Botichafter getragen hat, muß man wiffen, daß die Saut von nicht weniger als achthundert Siihnern allein gur Berftellung bes Rodes und ber Taille nöthig war. Berschiebene Ellen des weichen, feingegerbten Le= bers wurden bann noch zu einer Ru= sche um ben Saum bes Rodes ber= braucht. Nachdem bas-Roftiim fertig genäht war, fandte man es in bas Atelier bes berühmten Malers Edmond

Dr. Radwan's Sarjaparillian Rejolvent

Der große Plutreiniger

Bur Beilung aller dronifden Wrantheiten. Int Feitung dure gronitgen Francheiten.
Zeder Tropfen des Sarfaparillian Refolvent erseitt duch das Liuf, den Edmeiß, den Urin und
ndere Flüffgleiten des Sylfens neue Lebensfreif, enn es erfety die verdrauchfen Ibrile das Arppess urch neue und gefunde Waterien. Seropheln, ichvindiglicht, Sybflits, ungeheilte und ichlecht be-nubelte Sybflits in ihren mannigfachen Jormen einer zehn Cents ein für das illufirite Luch adwars on Lenerall, Triffen-Krantheiten, Geschonder im Halte und Munde, Leuten, Knoten in zei sichmite im Halte und Anderen Theilen des Softents, entglünder Angen, verhartet Abendennengen aus den Ehren, solve die diffinitien Ernere und Enten, geschaftete Abenderen von Kantkrantbeiten, Geschwire, Ficher-Aussischaf, Grindsfopt, Augenverm, Sals-Abenmatismus, Modbauf, Krimen, schonzer, Steden im Pleische, eiterne Benslen, fredsartige Geleachje, Francus Krantbeiten und
alle ichweichen und schweichten Aussischienen, Andischweis, Bollutionen und alle Bergenbungen der Vebens-Ptringipen liegen innerhalb bes
beilenden Bereich Beltund der ein weigen Tagenburgen der Vebens-Ptringipen liegen innerhalb es beilenden Bereich biese Munders der modernen Chenite, und ein Gebrauch das menigen Tagen wird irgend eine Berion, welche dasselch gegen tr-gendbeilche Form dieser Krantbeiten einnimmt, feine deilträftige Birfung deweisen. Wenn es dem Betienten, melcher täglich durch die fortgefeit zunebmenden Berlufte mid Auflöhungen an Kräften und dieselben durch aus geinvohren Blute entsprin-gende neue Materialien zu ersehen — und Treise beiten der Madbons' Zarlasarilfinn Refoldent lächer erreicht — is ist eine Aufling gehoft, der bestieden und biese Hohnt aus geinvohren Blute entsprin-gen, und mit sehem Tage wird fich er Kruntbeis-gen, und mit sehem Tage wird fich der Krunte beis fer und fräftiger führen, die Berhaumg wird ges kröftigt, der Apprit gebestert und Fleich und Senicht werben zunehmen.

Das Fragende ist ein Kall, we eine Flasche von Batienten den Bollutionen befreite. Dieser Brief wurde im Offober 1887 geschreten:

S'il vous plait, befaffen Sie fich ein wenig mit diefer Dear. line - Ungelegenheit. Es giebt feine frau im

gangen Cande - und auch feinen Mann - für welche sie nicht von großer Wichtigkeit ift. Sie muffen Ihre Dafche wafden laffen. Sie muffen alle Urten Sachen waschen ober reinigen laffen. Thun Sie es mit Pearline und Sie bermeiden die Abnutung durch Reiben

Die Sachen werden sicher länger vorhalten und gut bleiben. Sie ersparen dabei unnöthige Mus. gaben, abgesehen von der Ersparnis an Arbeit und Zeit für die das

Waschen beforgende Person. Dittet Cuch der haustrern und unglaubmürdigen Grocers, die Euch sagen, "dies int so gut wie" oder "dassichte wie Beartime". Es ist falsch — Peartine wird nie hausit, und selle Euer Grocer Euch eine Rachamung für Peartine schieden, James Phie, Rem Port. feid gerecht - ichidet fie gurud.

Billet, ber mit gefchidter Sand gange Zweige ber herrlichen Isle De France= und Luremburg-Rofen auf bas gart cremefarbene Daterial bestleibes gauberte. Von prächtiger Wirkung mar ebenfalls eine die Borberbahn bes Rockes bom Gürtel bis gum Caum bebedende Malerei im Rofofoftil. Den Abschluß ber befolletirten Taille bilbete eine aus frausen gelblichen Febern gewebte Mifche. Unter ben vielen ftafiosen Brotat= Cammet= und Geiben= roben, die man auf bem Ballfeft crbliden tonnte, erregte, wie die "Boft" fchreibt, Die eigenartige Toilette ber Madame Montbaude entichieden die größte Aufmertfamfeit und Bewunberung.





Ecke Chicago Ave. 18mammfr* WORLD'S MEDICAL

mit ber Thurmuhr,

465 & 467 Milwaukee Ave.

INSTITUTE. 188717UTE.

84 ADAMS STR., Zimmer 67 und 68, gegenüber ber Kair. Terker Buildung.

Die Nerzte biefer Antialt find erfahrene bentliche Spezialtifen und betrachten es als eine Güre, ihre leibenden Mitmenichen to ichneil als möglich von ihren Goberchen ju heiten. Ein beiten grundlich unter Garantic, alle geheimen Aranfheiten der Manner, Franzeneleiben und Menstenationsstörungen ohne Ehrarion, Sauttrantheiten, Holgen von Selbstockedung, derlevene Mannbarkeit z. Ehrartonen von erter Alose Ernsteuen, jur radiale Gellung von Artheiten Reds. Anmoren, Bartooket Experitionen von erter Alose Ernsteueren, jur radiale Gellung von Artheiten zu. Kontinten und erter Alose Ernsteueren Artheiten zu.

nur Drei Dollars







Anerfannt ber beite, guverläfigste gahnarst, jest 250 B. Tivinon Etr., nade dochdahnstatton, fremt Jähne 25 und antworts. Jähne ichnterztos gezogen, Jähne vonte Matien. Godo und ditter-Jüling gum halben Preis, Alleurbeiten garantert. Sonntags offen. mjam Dr. SCHROEDER,

BORSCH, 103 Adems Str.,





Langjährig spezialistisch ausgebildet an beutschen Kran-fendaufern und Universitäte-Klansten, guteht bei Pro-Krb. heibelberg, 1003 Randolph Ztr., Schiller-Gebäude, Telephon Main 2019, Janmer 1012. Stan-ben 10—3, anger Sonnlags. N. WATRY, 99 E Randolph Str. Brillen und Mugengtafer eine Oppsiatifat. Rodats, Cameras u. rhotograph. Raterial.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

ALBANY DENTISTS.

Wollt Ihr ein gutes Gebig Rabne ober feine Goldfüllung gemacht ober gabne absolut fomergles gezogen haben, fo munt ghr nach einem zwertaf-figen Blat geben, wo es gemacht werben fann. Bestes Gebiß Zähne \$2.50



22f. Goldfronen\$3 Brudenarbeit, per 3ahn 83 Goldfüllung50c Silberfüllung25c Gine Garantie für 10 Jahre mit jeber Urbeit. Arbeite Berechnung für Zahnziehen, falls Zähne bestellt werben. Unsere Arbeit und unsere Arbeit und unser Profes und nufer Buf haben und 15 Jahre in biesem Platz gebalten.



78 State Str., über Rrang' Candn Store.

Bidtig für Danner und Frauen! Veine Begahinng, wo die nicht kurren!
Argend weiche Urt von Geschlechtstrankbeiten beider Geschlechter, Samenfing, Blutberuftung jeder Art; Monatstützung, dowe berlorene Manneskraft und sede geleine Kranfbeit. Alle unsere Ardworationen fürd der Plaugen extrommen. Wo andere untideren zu fürzen, garantiren wir eine Helung. Freie Konfultation mindlich doer brieflich. Sprechtimehen Alpr Morgens bis 9 ühr Whends, Artvate Sprechtimeter, ibrechen Sie in der Aberbefe vor. Curredist derstiche Aprihefe. 431 S. State Six. Ede Ped Court. Chicago. 10113

Gifenbahn-Fahrplane.

Blinois Beutral:Gifenbahn.

Alle burchichtenden Juge bertaffer den Jentral-Behrbef, 12. Str. und Varf Now. Die Juge nach dem Siden finnen und Ansachune des N. C. Bertigues debenfalls an der T. Str., 39. Str., Sude Partine 68. Strupe-Station beltiegen verben. Etabl-Ticke-Tice, 69 Mouns Str. und Ansisterium-Sociel.
Durchgebende Side—
Wem Criecus & Memphis Limited 4.10 N. 11.50 U. Jackstonic, Sta. actioned a membris Limited 4, 10 yr 41, 50 yr 4, 10 yr 41, 50 yr 50 onticello unto Decatur. 4, 10 yr 41, 50 yr 1, 50 yr 50 onticello unto Decatur. 10, 10 yr 7, 735 yr 10, 10 yr gue and Eric 10.10 B | 7.20 R enort Grypres | 6.30 R enort a Samitag Racht nur bis Dubuque. "Täglich. IAdgelich, ausgenommen Sonntags.

Einzilington-Linke.
Chicago, Burlington-und Duinch-Gilenbahn. Tidet-Offices, 211 Clarf Str. und Union Poljagier-Bahn-hof. Canal Str. instiden Wadison und Adams.
Lofal nach Salsige Absburt Anfunft Litaus, Streator und Log-Gile. † 8:30 V † 6:10 V Litaus, Streator und Log-Gile. † 8:30 V † 6:10 V Rockelle, Noctoro und Forschoff, 18:30 V † 2:50 V Rockelle, Noctoro und Forschoff, 10:00 V 2:55 V Lofal-Vuntle, Aussia u. Jowa 11:30 V Lofal-Vuntle, Aussia u. Jowa 11

Baltimore & Chio.
Bahnhof: Grand Bentral Raffagrer-Station; StabtKeine ertra Fabrire in Actual Balfagrer-Station; Stabtkeine ertra Fabrire in bertangt auf
ben B. & D. Umitted Signen.
Phen Port und Rafhington Belix
butes Groves baltington und Kittsbutes Groves Baltington und Kittsburg Benthuled.
Bittsburg Cleveland, Wheeling und
Golumbus Groves
Taglich. Außgenommen Countags.

CHICAGO & ALTON-UNION PASSINGER STATION.

Tidet Offices, 232 Clarf Strage und Anditorium. Mbaana. Unfunft.

thianapolis ii. Cincinnati 2245 Bin. 12.00 Binth fon, Balt. Beil. R. 9. 245 Bin. 12.00 Binth fon Balt. Beil. R. 9. 245 Bin. 12.00 Binth fon Balt. Beil. R. 830 Bin. 12.00 Binth fon Balt. Beil. Beil.

Chicago & Gric-Gijenbahn. Shicago & Gric Glienbahn.

Zietet-Clitics:

242 © Clarf, Auditorum Hotel und
Earborn. Station, Polf u. Darborn.
Marion Lofation, Polf u. Darbo

CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route."

Ridel Plate. - Die Rem Bort, Chicago unt St. Louis:Gilenbahn.

Bahnhof: Ban Buren Str. & Pacific Abe. Bannor: Lan Interest. A partitude.
Une Jing täglich. Un. Ant.
Dew Jorf & Bofton Ervreg. 10.35 B 9.00 B
Rew Jorf & Bofton Ervreg. 2.55 B 4.30 B
Rew Jorf & Bofton Ervreg. 10.15 R 8.05 B
Far Raten und Schlasvagen-Affommobation precht bor ober abreifitt. Henry Thorne, Ticke-Agent, III Adams Str., Chicago, Jil Telephon Main IIII.

Bill's Saar- und Bart-Farbe, fdwars oder braun.

Kriege bringen niemals schlechte Zeiten für das Land, welches gewinnt.

Siege öffnen nicht nur die Serzen des Bolfes, fondern auch seine Geldborfen — unfer Laden zeigt es — ein Besuch genügt — ein Blid liefert den Beweis — Rommt!



Bargains in dem modernen Apotheker-Laden. Northwestern Bretbing

Lepps La Blache Schminte-

97c Ect Guannicobeen, 41c gen-56 Größe. 13e Ludia Ninthams 59e Ariple Extralte 59c

29c Marners Lithia 13c Jahnbirtien werth 9c ablets—

"Der Große Blod von Läden."

STATE UND VAN BUREN STR.

Waift Sets und Anöpfe.

1000 Baar Sterfing Silber und golderfi Garantist für 20 Jahre Sint u. Dumbben Mar ihrtratischtende beien im Martte-nicht War weniger als 81. werth — zu 50c nub —

Tajdentuch-Berkauf.



ftens Mufter Bartien und

10c & Genug für 3cbermann. - Sommt Alle.

Bänder gum halben Breife. 25c Tafdentuder 10c- über 500 Dugend-mei: Eaufende bon Barbs bon bubiden teinfeidenen Banbern - bon 1 bis 5 3off breit - in ben neue:

fien Cheds, Plaids, Bastet-Beweben, Roman und Manabere Streifen, einfachen und boppelfeitigen feinen Catins, Moire und Taffeta Banber eine endlofe Mannigfaltigfeit - Die Breife für Sinf, Remere und Action Gelich bestieft und Untied States u. Eind Hagen Lashentii- der — morgen zu einem Action De für Loc und 19c und 29c und 25c und \$3. Regenschirme für \$1.69.



\$1.69

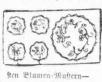
Spiten und Stidereien (das Toppelte Gures Geldes werth).

ine Ranmung von Commer Spiken und Stide-ien — im Gangen ungefähr 40,000 Pards — Die Partie ichliefit ein feine eream und ichmara-Boint be Maris und Rafenciennes Spinen, neue nen offen gearbeitete Guipure Stidereien, Ebges Bander und Ginfate - ohne Mudficht auf ben Roftenpreis - morgen in 2 großen Bartien -



neue, bubiche Facons - bub neueften beliebteften Garben 100 Stude im Service - eine feltene Bargain: Belegenheit für

Schreibmaterialien=Ansleje.



morgen — Cet50e Sofa-Kiffen-beste Daunen-Füllung — 25c Große Bartie bon Reftern und Enben - beftebenb Drapes, Tifchbeden und fertigen Cofa: = Riffen: Tops-weith bis 75c-Auswahl

"Common Sense" Mohair Goed Coge StirrBinding — Se 10t. 12c Yh. — Se ben—wt. 5c— 1c Echte Gummi: und Stodinet Dreg Shields alle Größen — werth 10c, 12c und 15c—bas Baar—

Gine Bienele:Offerte.



Beeft für bos Gleib große Tubing, 213oll. Drop bis jum

40c Randies 18c.

Reiner ungegohrener Trauben-Saft – ein ichmadhaftes Sommer-Geträuf—
Ct. 45c-Pint— Proben umfonft an der Coda-Fontane.

Grocery-Griparnig.

Orford Corn: Starte - 1 Bfund Badete - 33c

Feines Tafel:Sal3, 4 Ead für — 5e

Golben Drip Tafel:

Soll.=Ranne— 22e

Mild Cherry Phose phate—4 Ung. Flasche Se

Ann. islande 5e Tream Anfi Bafing Rowber Afde. 19e Richter u. Ueberbleibe fel in Kaundrh: Seife—10 Stüde für — 19e

Sweet Labender Tois letten: Seife-Etud- 20

Grobe Riumpen: Etarte-Bfb .-

Befte Scouring: Seife-2 Stude für -

Granulirter Sal Sada, 10 Pfb. j. Se

Schumachers Bimm: ftein-Stild- 11e

Properity Wasch-Pulver, 3 Padete 5e

Lightning Carpet:

Reiniger-Bid.: Ge

ish-jede Farbe - Se

Midert's Schuh-Pol-Rahmafchinen-Del, 4 Ung, Flaiche- 70

Fanch Ro. 1 Cal. Echinfen, Pfb .- 6c Melson Morris' un= übertrefflicher Ba-con-Bfb. - 81e Melfon Morris' Eu-preme Schmaly -10 Afd. Eimer - 790 Boller Cream: Rafe - Afb. - 10e Noval Java: unbMos cha-Kaffe, 4 Afd. f. \$1 — Pfd.— 27c Nopal Beaberry Mo: cha Kaffee, 4 Pf. \$1 — Pib. 27e Ronal Santos Raifce 63 Pfd. f. 81, Pfd.— 17e Urabifder Erufbed Java u. Mocha-Raf=

Sandgepflüdte NavnBeans, Bf. 21e Stüde für

TOO YOU

\$8. Gebiß Zabne— \$5. Gin gutes Gebiß Babne fut— \$2

Sommer=Washstoffe-

35c frangofifde Organdies - in bubiden Muftern - neuefte Farben - ebenfalls feine Brift limities - in Rofebuds, Bloffoms, Gerolls, alle neue Farben u. fanch Streifen - farbige u. einfache Brunde - populace Mufter für Chirtwaifts u. Rleiber - morgen, Die Pard

25e Brandenburg Robelth Berrales - 36 goll breit - in off ben feltenen Garben - in Streifen, Ched's und Bloids - Die neneften und feinften Sbirtwails-Muffer - and eine feine Bartie bon Robelth Baid Rleiberftoffen-Dimities, Lawns, Mulls u. Batifies - in Blumenmufiern -Die größten Bargains, die je in feinen Wafchitoffen offerirt wurden - morgen-

Belvet= und Leder-Gürtel.



feter nenen "interchangeable alle Grofen bis gu 36 Boll -4.0C

Faunce & Spinney's (man.) Damen-Schuhe.

Schuhe von ben erfien Schuhfabrifanten bes Lanbes gemacht-jebes Laar voll garantirt. Goube für Die Stragen-Schuhe für bas

Saus-Schuhe fur bas Rab-Coube fur ben Abend aus bester Qualität gutem Leber gemacht, gemacht und hergenellt mit Rudficht

auf Elegang, Bequemlichteit und Mobe-eine überraichende Ochuh: Welegenheit-eine phanomenale Offerte-alle gu einem Breis.

-tigens in. Manner in löhiarbig, Winner of Cloth Jops — Carron — in ganzledern oder mit Eloth Jops — Carron— in ganzledern oder mit Eloth Jops — Carron— in ganzledern oder mit Eloth John — alle nud processen Preis — nerth S3.60, S1, S5 und S6.—
Starle &? Radon. Schoe— gut gem. S1.19 & Orford Ties f. Damen — und gut baltend — für beste Facons u. Sorten—für S3 Bienele Schube \$1.95 — feinster lohfarbiger Viel Kid, mit Elst-Tohlen — L. U. U. B. Havon — die alleendern — in niedrigen oder hohen Facons—gem. don Ganvas—corrugated Rubbert—Schlen — Leder-Jamerichten — \$1.75 Anabenichube 98c — wirls. lohfarbiges Russia Calf — Spring Heel — Größen 9 13½ — für nur —

tel gaenäht feinen Earquisi E buulle



farbige und schwarze Kleider- und Seidenstoffe.

Plane n. schwarze Männer-Serges beste Qualität.

\$8 Domeftic blaue Gerge-Unjuge für Man: \$15 blaue Brabford Gerge Anjuge für Manner \$8.88 - Größen 34 bis 42

Militär-Aniehosen f. Anaben. 3 bis 12 Jahre Subich besetzte Galatea Wajch-Angüge f. Anaben, Gröben 3-8 Jahre

Krownie Overalls für Knaben— Größen 3—14 Jahre, gem. d. feiner Qual. blauem Lenim — die Zde Sorte — nur ein **12c** Smaf für feden Kunden — Größen 4 bis 15 Jahre — werth \$2.50 —

Ganges Pager des Fabrikanten und Rinder Jackets 66% Prozent ab.

Gefauft unter ber ausbrudlichen Bebingung, bag wir ben Ramenbes gabrifanten nicht veröffentlichen folleu. Man fann aber mit

gutem Gemiffen fagen, es find Rleibungoftude bester Urt-gemacht von ben hervorragenbiten gabrifanten-gute Stoffe und bie

mit Braid garnirt - elegant und icon-für Rinder im Alter bon 4 bis 14 3ahren - ju -

- aus gangwollenen Stoffen gemacht - in

fein geichneibert und ausgestattet -

Unzweiselhaft 50 Prozent niedriger als die Kleider Breise—beseht sie und überzeugt Euch—nehmt dieselben in Augenschein.



Asjoll, fang, Lace Bourette 290 (230ll, gangwollene Ann's Serges — Plaibs — Auswahl für more 290 (4230ll, Seiden Warp Herricttas —

lene Lanaberes und 403off.

ner - Großen 34 bis 42 - einfach:bruftige

Cad: Facon - tiefe frang, Facings - 3talian

baben Gürtelftraps, nett gem. u. ta: bellos paliend—unfer Spezialpreis

Größen 34 bis 44 - einfachbrüftige Cad Ga-

eings-nach ber neueften Dobe jugeichnitten,

Dauerhaftigfeit u. Gotfarbige \$6.99

Auf Bellellung gemacht-

Anjuge mit einem extra Paar Sofen \$20.

-gent. b. feiner Litti. Ernor Laineten Galatea B96 werth \$1. - morgen - ctwas gang Reuem -

Cloth Futter-fatin piped- Bofen

bellos paffend-unfer Spezialpreis

Mabchen 3adets für \$2.98 -

\$6.00 Damen Dreft Sfirts für

Dirten Mobairs, Blaid, Ched

und Burtures - fammtlich gut

gefüttert und eingefaht - per:

Cfirts, bie im Retail . Sanbel

noch nie unter \$6.00 bertauft

murben — au bem niedages wesenen Breis

Ruffling und Conallen - für

Stühle 40c am Dollar.

\$7.49 für

Catin, mit Banbbefat, auch Grosargin Geis

ben Capes und einf. Catin Capes m. Band,

bangend und paffend -

ganzivollene Mittures — in Grün, Plau, Grau, Mode — reguläre Längen — Dor Front militärisch garnirt — Spezial: Preiß nur — \$2.98
86.00 Damen Dreh Sfirts für \$1.98 — auß Ghebiots, brofabitten Models Milita Challen

9.25 Rielberhoffe We — einim. Agodi. leichte Coverts, 52-3oll. Gift. ganzwollene franz. Bareges, 463oll. leichte Coverts, 52-3oll. 690ll. ganzwollene engl. Granites, 483oll. ganzwoll. franz. Prunclas und foller auf follow Toc Seibenftoffe 50c — einichl. 213oll. einface und schillernde Glace Taffetas, 223oll. nob Rop Plaids, Lace Check und gestreifte Satins, 213oll. waschechte 4630ll. gangmollene frang. Bareges, 4630ll. leichte Coverts, 52-30ll.

gen 311

Maibs, morgen-

70: Challies 25c — alle von unferen beiten durchaus gangwouenen franz. Challies—in ben besten u. neuesten Mustern, Facons u. Farben 25c

baben mehrere hundert Stude von mos echte Erepons, 463öll. filt corved Rangorres, 6230ll. bouble cord Epin Meltons, 523oll. schottifche Tailor Cheviats, 463öll. bouble cord Epin Bernen neuen Rielberftoffen für den Meltons, 523oll. schottifche Tailor Cheviats, 463öll. bouble cord Epin Boc morgigen Verfauf ausgewählt — ein: gelines und 463öll, ganzwollene franzöfische Benetians — ichtiehlich 463öll, ganzwollene Snowifate morgen für —

Mijdnungen, Bjöll, seidene und wollene S1 ichwarze Stoffe 5% — 463öll, seidengeblümte Grenadines — 463öll, ganze Wevelties, Isjöll, seiden, wollene französ, Eredonettes— 463öll, wollene und Robaix Banadeces — 463öll, Movetties, Bziell. feid. u. woll. Cheds, Bziell. ganzwollene ichott. Tweeds und ganztvollene Granite Cloths — 5030ll. brilliant Modair Sicilians —

\$1 farbige Rleiberftoffe 39c - Die er: \$1.75 ichmarge Stoffe 95c - 46joll. frang, Ernftal Erepons - 46joll. Coutache naunlichnen Werthe find in Diefer Parzitie angehäuft — wie 45zöll, ganzwollene importirte Serges, 40zöll, ganzwollene Bebble Cloths — 54zöll, ganzwollene Clap worstebs — Fancies - 46joll. Boplin Cords und Epingelines - 50joll. gangwoll. import, Coibmeres, 443oll, gangwollene 75c ichwarze Stoffe 39c - 463oll, gangwollene frang, Serges, 423oll, gangwoll, import, Tweeds, 423oll, feibene u. wol: fanen Brofabes, 423oll, gangwollene figurirte Momies, 423oll, gang

jene Zibelines, 42361. Mobair und wolwollene Cable Cords, 45361. Wohair Grenadines, 42361. 396 gangwoll. Organfine Jacquards, 42joll. gangwoll. frang. Benriettaslene Bapaderes und 4036ll. agangwoll, Organfine Jacquards, 4236ll, gangwoll, frang, henriettas—
gangwoll, Organfine Jacquards, 4236ll, gangwoll, frang, henriettas—
40c geftresite Kai Kai washehre Seibe 28c—21 Zoll breit — in all ben nenesten Farben - ebenfalls 21goll. Belin-geftreifte Catins, 21goll. ichwarge 1.25 Rieiderhoffe Ge - einschl. 443öll. ganzwollene franzöhiche Bigoreur, ichwere japanische Seidenstoffe und 21 3oll breite welhe Sabutai 236c

> Waschseibe - in Street: & Evening Chabes - Auswahl von ber 500 Bartie morgen, bie Parb -

eine elegante Serge v. gutem Gewicht-Rod ift fatingefüttert und Weitenruden bamit forrespondirend gemacht - corbed Rabte burchmegs -

\$16.50 bodfeine Bradford blaue Gerge: Anglige f. Manner \$12 .- Großen 34-

löchern-ein eleganter, bubf der Ungug-bat gang bas Mussehen \$12

eines ichneibergem. Anguges — unfer Spezialpreis — \$20 echre blaue Wafbington Serge Angüge f. Männer, \$14.75—Größen 34-42—

Dieje Gerge bat Die cote blane Garbe und ber Stoff fieht aus wie Die echte

machen-einfach: ut boppelbriftig-einfach und filt faceb - \$14.75

wie 3br fie wünscht – beste import, finished und unfinished \$15

-gestreift in berichiedenen Farben — mit Rombinations-Rragen — 48c

28irfifider 2Serth \$30.

40-Rod ift doppelbruftig und bat Catin Ginfaffung an Knopf

Clan Gerge, welche Schneiber auf Bestellung gu \$50 n. \$60

ausgez. geichneibert burchmeg - Spezialpreis -

\$4.00 Rinber=Nadets für \$1.98-

aus Fanch Cheviot gemacht - mit boppeltem Rragen - fünf

Reiben Braid - Bor Front

morgen für \$1.98

\$20.00 u. \$22.00 Damen Enit!

für \$12.50 - aus Coverts, Whipcorbs, Cheviots u. Broad:

cloths gemacht - in allen min

eloibs gemacht — in allen wünschens wertben Schattrungen — in Aloujen. Necfer und enganliegenden Facons — mit Taffera Seide gefütrett — Stirts
wit Braid und Sateen gorniet und in neuen Gifelten zugeschnitten — geschniedert mach
"Up-to-Tate" Urt — Eure
Auswahl
für

\$2.98 Stod-Aragen - finished Linings -

Lebne— mit Rot 95c für nur —

85 und \$6 Cabes für Damen \$2.98 - gem. bon brofabirtem \$6 Catin-Baifts für Damen \$3.50 - ausges. Qualitat,-

und Coat Bad Fancy Anopfe



iche, niedliche Entwürfe - Die

4c Spitten=Ehelf:Ba= piet, alle Far= 1c ben-Budet 10e Echachtel Echreib:

Tiefichwarie Tinte, 6 Flaschen

5e-Flasche

5c Mucitage,
Flasche

5c Mucitage,
Flasche

5c Mucitage,
Flasche

6c Mucitage,
Flasche

Marcus Mards Schreibpapier-Militar: 70



Motion:Bargains.

S. S. & M. Delbes ten Eftit Unds 3c Gelde, extra grobe Enig, wt. 8c— 5c— Somman Senfer 5c— 2c



Gunimis ober Rat Trap Bebals-rigib ober ber ftellbare Sandlebars -einfache ober \$13.69 \$2.25 20th Centurn Bichle: ober Driving-Lam: pen-leicht zu verstehen-leicht zu \$1.35 bandhaben-morgen, nurbefte Tire befannt - febr ichnell und abfolute Garantie - morgen-

bas Paar-25c Bichele: Bumpenvernidelter Bulinber-

40c ausgezeichnete reine Cream Cara: 18c mels—alle Flavors—Pfund— 60c italinenische Chocoladen Creams - 23c 19c 25c ertra feine gemischte Bonbons, 14c Chocolates, uiw. — Dib.—

5. & G. granus lirter Buder, Pib.5c

Java u. Mocha-Kafs fee—12 Pfv. für \$1.—Pfv.— De O. G. Zava Kaffee— I Bfd. f. \$1.— Ufd. — 35e Sochfeiner Mand's ling Java-Kaffee, 28 Afb. für 281.—Pfd.— 38e

Cocoa Schalen—38 Pid. \$1—Pid.— 3e Bochfeine 21. 7. 3as pan: Thee, 4 Pfd. f. \$1.—Pfd. 27e Gunpowder Thee _ \$1.-Pfb. _ 22e Fingl. Breatfast Thee, 7 Pib. für 81.—Bfd. 15e unger Spion Thee— Lid. jür \$1— 35e Colong Thee.—2 Rid. f.\$1—Pfd. 60e Sochfeiner Ceplon Thee, 2 Pfb. für \$1—

Zahn=Gebiffe zum halben Preise. \$15 Gebiß Babne-

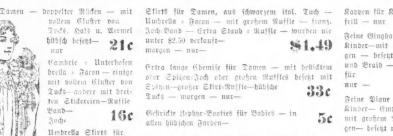
Große Muslin-Unterjeug, Röcke, Rinderzeug und Korfets. Gowns für Damen - Doppelter Raden - mit Efirts für Damen, aus ichwarzem ital. Tuch - Rappen für Kinder - nett eingefaßt - full 5c

Answahl auen Manner-Schuhen im Haufe

folimbia, Deiben, und die neuen englischen Zeben – alle und jede – alles zu \$2.95 einem Breis – werth \$3.50, \$4, \$5 und \$6.—

\$1 Cannas-Schube für Manner 49c - in niedrigen ober hohen Facons-gem. bon 18-Ung49c Cannas-corrugated Anbber Coblen - Leder-Americhlen -

81.75 Anchenichuhe 98c - wirfl. lobfarbiges Ruffia Calf - Spring heel - Großen 9 bis 98c



3od Band - Etidereien u.

Rachmit. Thee-Edurgen-hohlgejaumt - bubich

befest - tudeb und einfach-

nur ein Sfirt an jeben Runben-

idgewendete Schnürstiefel — gemacht bom feinsten echten lobfarbigen Biei Rid — auf neuem

Leiften - mit eingelehtem Fanch Cloth Stap - jede Grobe und Weite - ber leichtefte Stiefel, ber gemacht wird - ein positiver \$4 Werth.

Feinite bandgewendete Criord Ties - in lobfarbig ober ichmary - mit Rid ober Patent

Leder Tibs,-Gluth od. ganglederne Batentleber einges. Stans-alle Bebenfacons- alle Broben.

Befte ichwarze Bici Rid Edube - jum Schnuten ober Andvien - mit Rid Tip und Fanch

Bang lobfarbige ober fanen Plaid Top Bienele Stiefel - 10 Bell bod - mit ichmiegfamen

Cloth ober Patentleber eingei. Ctaps - ju haben in jeber möglichen Gacon.

Lange Coats für Babics-Cape und Cfirt mit bagu und Damen - mit großem Ruffle - extra weit paffenden Stidereien-Durchweg hubich gefüttert-nur-3ed: Band - mit Stidereien u. 39c Lange Flanell Binning Blankets für Babics-Demben und Stirts - alle Brogen-mit Edurgen für Damen-einicht. Rurfes', Maibs' u.

Spezielle Partie von Commer:Corfets-ebenfall ei: Großen Empire Facons - reg. \$1.25 12c nige Coutil-Corfets - alle mit richtig mit Gijdbein Corfets - morgen gemacht-Doppelte Seiten Steels-in allen 25c C. A. & M. M. R. Spezial Sommer-Corfets -Schillernde reinseibene Taffeta: Sfirts für Damen

Umbrella Facon — großer Auffle schwer corped— gem. bon bouble croß barred Ret — in langen frang. Joch-Band — hubich shirred — werth \$6.00 Unsgewählte Partie bon Stroß Crown-Huten für und furzen Langen — gutes Fischein — spi-Ausgewählte Barne von Cites Schleife- 21c genbefest - a Rinder-mit großer Ruffle und Schleife- 21c \$3.49 Rinder-mit groper bis 10 Jahre-

Geine Gingham Rleiber f. \$1.49 Rinder-mit großen Rra: und Braid - bolle Riode 19c nur — Geine Diane Reefers für Rinder- Empire Facon-50 mit großem Matrojenfragen- befest mit Ginfagen

98€ Mu bie bobularen Rorfet-Gabritate - einschlieftich 29. G. G. R. & C., C. B. & Thomfon's Glove fitting Corfets 19c gem. bom beften Gatin und Coutil - mit Gifch:

kenbefest - alle Großen - regul.

Portieres, Gardinen, Praperien und Pedding.



Portierenverfertigt ans ichwerer aro. in all ben bungen-für

und unten-

Baar-

morgen-bas

5 ober 6 Jug Deffnung-\$2.50 morgen \$7.50 Tapeftry-Portieren-gefranft oben, unten nnb an den Seiten, ausgewählteste Far-ben-3% Yards—extra breit \$3.95

\$10 Spigen-Borhange-echte Bruffels, Briff Bointe. Swig Tambour, Menaiffance und Point be Calais 65c fertig gemachte Cheets-Atlantic und Rem Bort gerade recht für Parlors—Dienstag, \$5.95 Mebere bas Paar

\$3.50 Tapeftry - Portieren-50 Boll breit-alle Far. 5c Curtain Loops-weiß ober lang-18c Art Denims und Cretonnes-- 36 3oll 10c breit -\$1 importirte Tapeftry - 50 3off breit - für Polftern, marfe-Draperies ober Bortieres-65c Drapern Seide-32 Zoll breit-ebenfalls 50-3oll. \$5. echte irifche 65c Draperh Seide—32 Jou viele Gilde 3000 befticte Muslin Curtin Swig und Filde 3000

30c Fenfter Shades an Spring Roller bele- 176 nen-fichone fligt fertig zum Gebrauch -jeber Lualität-erclusive Muster-75c Erochet Bettbedenbolle Große-81.75 Crochet Mitcheline und fringed Bettbeden-ertra groß-

\$1.65 Gilfaline Comforters-Baumwolle gefällt-volle Große 75e Amosfeag überzogene reine Febertiffen -3 Pfund-Webereten-Dluglin-Große 81x90 unb

75c Nottingham Spihen-Garbinen—weiß 30c ober ecru—die besten Muster liu Gifchnet und Bolitern, murte45c \$1.39

s5. echte irifce bas Baar-37c \$1.75 doppeltfadige Scott Ret und Rottingham Spigen-Garbinen-31/2 Parbs lang, bolle Beite-

Stenewarden neuesie, dauerhafteste Wuster— 966 87. Point de Paris, Bruffels, Irift Point und Smik Tambour Spigen-Gardinen, hubiche Mufter 33c gut in Lualität— bas Baar— 15c Smig Garbinen-große ober fleine 39¢ Bunfte-

90c

85c

Carpets, Rugs, Matten und Geltuch verschlendert.

ber Gaifon

merth 75c-für

refervirt—gemacht und gelegt für

3. 23. blau, roth, olive und grun

ber bon ben Fabrifanten garantirt wirb



Mabe-up Carbet Hugs-es ift ber Preis, welcher Renfington Art 3x21/2 9b3. diese Waare versausen sollte - alle Größen - in Squares (ganze S4.50 Wiltons, Belvets, Brussels ic.- sant jedem Zim- Carpets) mer augepastt werden (bringt Größe des 12. Smith's Arminster Rugs 27x63 3ost - 1000 davon Kobe japanestigte Matten-schweres Leinengewebe Bummers) morgen 820, 816, hinunter bis 12. Smith's Arminster Rugs 27x63 3ost - 1000 davon Cobe japanestigte Matten-schweres Leinengewebe Sati Embrna Rigs-9x12 Fuß-bie besten Fuß- Preises- Preises-

matten-Werthe, die Gie biefes \$13.50 Großer Matten-Bertauf-feine japanifche und hinesischer Platten auf einer Aufling gefauft. Jahr erhalten werben— 4P I iche Matten auf erne. Iche Matten wendbares gleiche Anderen Gembusgewebe eschiefe Beinen Warp— Schotlische ober er

Smprna Rugs-30x60 Zoff-seine orientalische Effette und gefranft P1.48 Japanische Matten-fanch umwendbares 206 breit-eingelegt Onadrat-Yarb

Eisschränke.

Maifine Bartholz-Gisfmrante gemacht aus feuergetrochnetem Sarthol3-mit galvanifirtem Fifen gefuttert - Charcoal Sheeting-bas Innere ift aus geruche und geichmadlofem Sola perfertigt - maffives Dieffingfolog und Catches-

\$5.50 Koffer \$2.98.

breit-eingelegte Tile-Dlufter-

überzogen mit Leber-Streifen um ben gangen



Bade-Rabinet furitt Schlaftshafeis, Diabetes, Hautkrantheis ten, Abeumatismus und Arrambeis den Teint und verrießet Sefäl tungen – \$3.69 tungen – \$3.69

schie freien Ausgieb-Tijd-aus auss auf 25.50 Säulen Ausgieb-Tijd-aus auss abl gefucktem Gickenholz gemacht — Tijde 18.4.00 türfliche Couches 32 Zoll breit — 6 Reiben gen platte 44×44 zoll, 5zöll. Flutto u. Rope tiefe Tufting — 6 Fuß und 4 Zoll lang — Tuftiche Beiner — fann auf 25.4.65 gepolitert — gepol In dem Liquor=Laden. - cine göttliche Wohlschaft ich feine gerichen gerichten gerichte

Eas 69c hoher Lebne Robes

\$1.00 Blumen für 19c – Lohfommer-Plumen zu mößigen Breifen – be stehend aus Keiden, Theerofen, American Beauties, Kornblumen,

\$10.00 emaillirte Betigellen - Bom Grtenfion Gube - mit ichweren maffinen Reifing-Ringen, Bars und

Gentlemen's \$2.50 \$1.75 Mah-Roders

Blumen und Hüte.

Goldefillings-\$1. aufm. Gilber-\$4.00 garnirte \$1.95 Schmerglofes Gullen und Bieben ber Babne. Ars beie gerantirt. F. A. Carter, D. S.

REST LPADE WIRE CLOTH

Sommer= Waaren. Ausgezeichnetes Draht Clothin griin oder ichwarz 95c

Friction Cafters rubenb

auf Anti-

befindet fich eine Abtheilung für Utenfilien-ertra Dreg Tran-3-33.88 Ulenfilien—extra vreg

Ronal Arminfter Carpets-mit bagu paffenben Borbers-bie gange Partie bon

Smith's Arminfter Carpets-bie gange Partie liegt gum Berfauf auf-nichts

Columbia Bruffels Carbets-36 Boll breit-wendbar-ber einzige Carpet,

ber bon ben Fabritanten garuntet werd Three-pin Union Ingroin Carvets-neue und wunderhubiche dunte Farben-

\$6.25

Indiiche eingelegte Matten-fehr fein-beinahe wie ein Stud Leinemand

Chinefifche Jointleg Matten-fcmeres

Schottifche ober englifche Linoleums-3mei Darbs

Renftone Wilton Carpets-mit Borbers-bie größte Carpet-Rovität

Sanford's Tapeftry Bruffels Carpets-extra Qualitat-

\$5.50

\$1.13 -Damase Muster-

Canbas-Sobien-Schloft, im Decfel